

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

Dezember 2020



*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr!*



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo - Fr 09 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 17 - 19 Uhr, und nach Vereinbarung

Terminsprechzeiten

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), Eva Schlögl (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.

Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr

Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heidl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach: 1. Kommandant Jürgen Reimann

Am Weingarten 6a, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8694 oder 0171/3444058

Münster:

1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

(Bei Fragen zu Erdgas und Gasleitungsplänen)

www.bayernwerk-netz.de

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006 Schulleiterin: Claudia Albrecht

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackebach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüffel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leitung: Gabi Berger

Tel. 09428/94201-10

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. Termine nach Vereinbarung.

www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20

Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50

Fa. Völk, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstr. 3, Steinach, Tel. 09428/246

Öffnungszeiten: Di. u. Mi. 9 - 11 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428/94 93 314

Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr

Pfarrer Emilian Senguo

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Physiotherapie, Lymphdrainage und Massage:

Hammerschick

Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360

Termine nach Vereinbarung

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066. Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching, Energeti-

sche Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth,

Tel. 09428/9493314 od. an die Mesnerin Frau Kiermeier,

Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (Winterzeit: 14.30 - 17.00 Uhr),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf:

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 - 191212

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn man auf das Jahr 2020 zurückblickt, dann stellt die Verbreitung des Corona Virus und die daraus resultierenden Folgen alles andere in den Schatten.

Dabei fand die Ursache dieser Pandemie bereits 2019 ihren Ursprung, aber zu diesem Zeitpunkt ging uns das Ganze irgendwie nichts an, denn der Ausbruch war tausende von Kilometern entfernt. Es war ein Problem, das China betraf – nicht uns.

Es gibt viele Geschehnisse, wie Bürgerkriege, Hungersnöte, Naturkatastrophen usw., die wir zwar zur Kenntnis nehmen, uns aber eher nicht interessieren, weil sie zu weit weg sind. Aber nur, weil etwas weit entfernt stattfindet heißt es nicht, dass es nicht präsent ist auf dieser Welt, zu der wir alle gehören.

Wie schnell das weit Entfernte zu uns gelangen kann sehen wir an diesem Virus, das sich in Rekordgeschwindigkeit auf dem gesamten Erdball ausbreitete. Und ehe wir es uns versehen, ist ein Problem in China nun auch zu unserem Problem geworden.

Wer nicht so alt ist, dass er den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen noch erlebt hat, für den bedeutet diese Art von Einschnitt und Eingriff in seinen Lebensalltag etwas noch nie Dagewesenes. Was auch vollkommen neu ist – es betrifft uns alle – ausnahmslos! Nur nicht alle in der gleichen Härte.

Was für die einen ein bloßer Verzicht ist, bedeutet für die anderen die Bedrohung ihrer Existenz. Während sich einige in Kurzarbeit befinden, müssen andere an ihre Grenzen gehen und teilweise sogar darüber hinaus. Was sich deutlich herausstellt in Zeiten wie diese ist, welch`



wichtige Rolle die Familie in unserer Gesellschaft spielt.

Egal, was uns die Maßnahmen abverlangen und egal, ob man sie für sinnvoll oder sinnlos erachtet, unsere Regierung ist gezwungen Entscheidungen zu treffen – für das gesamte Land – Maßnahmen zu einer globalen und unbekanntem Situation. Wenn wir die Pandemie überstanden und daraus gelernt haben, können wir für die Zukunft auf diese Erfahrungen zurückgreifen. Diesen Vorteil haben unsere Entscheidungsträger aber momentan nicht.

Wenn dieses Virus uns eines bis jetzt gelehrt hat, dann dies, dass kein Wohlstand dieser Welt wichtiger ist als unsere Gesundheit.

Was ich in unserer Gemeinde erfahren darf ist diese unglaubliche Hilfsbereitschaft. Das Miteinander – Füreinander ist kein Lippenbekenntnis, es wird bei uns gelebt.

Solidarität und Rücksichtnahme zeichnet unsere Gemeinschaft aus. Das gilt gegenüber Mitgliedern unserer Gemeinde genauso wie gegenüber „Fremden“. Die Hilfe für die gastierende Zirkusfamilie, die durch

den Teillockdown in Not geriet, war überwältigend.

Ich hoffe für jeden, dass er die nötige Geduld aufbringen kann bis die Pandemie vorbei ist. Dennoch werden wir nicht mehr in unsere frühere Normalität zurückkehren können. Es bedarf viel Mut sich der neuen Zukunft zu stellen, doch mit Liebe, Respekt, Toleranz und Zuversicht wird es zu schaffen sein.

So wünsche ich Ihnen allen, dass Sie die erzwungene Entschleunigung für eine besinnliche Vorweihnachtszeit nutzen können.

Ebenso wünsche ich Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und alles was nötig ist, damit das Jahr 2021 ein gutes Jahr für Sie wird – das Wichtigste aber: bleiben Sie gesund!

Flora

Erste Bürgermeisterin



Das Jahr in der Gemeinde Steinach in Daten und Zahlen

Aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen können die jährlich abzuhaltenden Bürgerversammlungen im Gemeindebereich Steinach nicht stattfinden. Die Informationen, die sonst im Rahmen der Bürgerversammlung mitgeteilt werden, stellen wir nun im nachfolgenden Artikel zusammenfassend dar.

Statistische Daten 2020

- Entwicklung der Einwohnerzahlen laut der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes
- | | |
|------------|-----------------|
| 01.01.1980 | 1.848 Einwohner |
| 01.01.1990 | 2.149 Einwohner |
| 01.01.2000 | 2.778 Einwohner |
| 01.01.2015 | 3.109 Einwohner |
| 30.06.2020 | 3.169 Einwohner |

Bewegungsstatistik (Stand 30.11.2020)

- | | |
|-------------------|-----|
| • Geburten | 29 |
| • Sterbefälle | 21 |
| • Eheschließungen | 24 |
| • Zuzüge | 193 |
| • Wegzüge | 161 |

Im Haushaltsjahr 2020 tätigte die Gemeinde Steinach zahlreiche Investitionen. Für den Bereich EDV wurden ein Mitschaumonitor für den Sitzungssaal sowie Ersatzbeschaffungen von Drucker, Scanner und Laptops zu einem Betrag in Höhe von rund € 6.700,00 angeschafft. Auch in der **Hauptverwaltung** wurden Neuanschaffungen von Büromöbeln getätigt und der Bodenbelag im Altbau des Rathauses wurde teilweise erneuert. Die Kosten für diese Investitionen betragen gerundet € 12.300,00.

Im Bereich **Löschwasserversorgung und Brandschutz** waren unter anderem noch die Restzahlungen für die Anschaffungen eines Mannschaftstransportwa-

gens sowie eines Versorgungs-LKW's für die FF Steinach in Höhe von € 211.646,00 fällig. Für die Anschaffungen wurden durch die Regierung von Niederbayern Zuschüsse in Höhe von € 49.500,00 geleistet. Der Landkreis Straubing-Bogen bezuschusste die Anschaffung des Versorgungs-LKW mit € 12.300,00. Das ausgesonderte **Mehrzweckfahrzeug** der FF Steinach wurde **zum Verkauf** angeboten- der Verkaufserlös betrug € 4.500,00.

Für den **Bau von zwei Löschwasserzisternen** im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach-Süd entstanden im Haushaltsjahr 2020 **Baukosten und Baunebenkosten** in Höhe von € 51.200,00.

Die **Grundschule Steinach** wird aktuell von **109 Schülern** besucht. Das Angebot der **Mittagsbetreuung** sowie der **verlängerten Mittagsbetreuung** (bis 16.00 Uhr) wird aktuell von insgesamt **35 Schülern** genutzt.

An der Grundschule Steinach wurden in den restlichen Klassenzimmern, sowie in den Räumen der Mittagsbetreuung und im

Werkraum Akustikdecken montiert. Die **Kosten für die Montage der Akustikdecken** beliefen sich auf € 36.300,00. Auch wurden bedingt durch die steigenden Schülerzahlen Tische und Stühle für die Klassenräume an der Grundschule zu einem Betrag in Höhe von € 4.652,00 angeschafft. Für die Anschaffung von **fünf mobilen Endgeräten** wurde vom Freistaat Bayern ein **Zuschuss in Höhe von € 4.250,00** gewährt. Die **Kosten** für die Anschaffung betragen in Summe € 4.900,00. Der an den **Schulverband Parkstetten** zu entrichtende Anteil für Investitionszuwendungen betrug € 69.957,00.

Über die Schaffung von zwei **Kindergartengruppen** im Zweifamilienhaus Schlichtstraße 1 in Steinach wurde bereits ausführlich in der September-Ausgabe des Gemeindeboten berichtet. Die **Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen sowie die Baunebenkosten** betragen zum Stand 30. November 2020 € 67.900,00. Für die **Anschaffung von Inventar** entstanden Kosten in Höhe von € 23.230,00. Auch für das Haupthaus leistete die Ge-



meinde Steinach im Haushaltsjahr 2020 eine Investitionszahlung für die Ausstattung der weiteren, dritten Kinderkrippengruppe in Höhe von rund **€ 40.000,00**. Aktuell werden **105 Kinder in Regelkindergartengruppen** und **32 Kinder in Krippengruppen** betreut. Die Zahl der Buchungen wird sich bis zum Ende des Kindergartenjahres auf insgesamt 150 erhöhen.

Am Sportzentrum in Steinach wurden die **Durchgangstüren** im Bereich der **Alten Turnhalle Steinach** erneuert. Die Montage der Türen erfolgte durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes. Die Ausgaben für diese Anschaffung betragen in Summe **€ 17.226,00**. Mit der Herstellung des **Geh- und Radweges zwischen Steinach Rotham** soll im Frühjahr 2021 begonnen werden. Auch soll eine weitere Zufahrt zum Wertstoffhofgelände geschaffen werden, damit vor allem im Bereich der Grüngutabgabe eine zügige Zu- und Abfahrt ohne Rangieren ermöglicht wird. Um den Ausbau in der geplanten Weise durchführen zu können musste die Gemeinde Steinach noch Teilflächen von angrenzenden Grundstücken erwerben. Für den **Grunderwerb** entstanden im Jahr 2020 Kosten in Höhe von **€ 32.500,00**.

Im **Baugebiet Steinach, Oberes Dorf II Bauabschnitt V**, wurden im Kalenderjahr 2020 sieben Wohnbaugrundstücke veräußert. Aktuell verfügt die Gemeinde Steinach über keine weiteren Wohnbauflächen. Auch für die **Sanierung und die Herstellung von Gemeindestraßen** wurden im Haushaltsjahr 2020 Investitionen getätigt. Für die **Sanierung der August-Schmieder-Straße** waren noch Restzahlungen in Höhe von **€ 190.000,00** zur Zahlung fällig. Im **Baugebiet Steinach, Oberes Dorf II** sowie im **Baugebiet Schloßstraße in Münster** wurden die Deckenbauar-

beiten durchgeführt. In Summe betragen die Kosten für diese Arbeiten zuzüglich der Baunebenkosten **€ 218.500,00**.

Auch die **Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Steinach Süd** wurde im Kalenderjahr 2020 durchgeführt. Die Kosten für die **Straßenbaumaßnahmen** inklusive der Baunebenkosten beliefen sich auf **€ 565.037,00**. Für die Herstellung der **Straßenentwässerung und für den Kanalbau** sind im Kalenderjahr 2020 Kosten in Höhe von **€ 202.114,00** entstanden. An den Kosten für die Herstellung der **doppelseitigen Linksabbiegespur an der Kreisstraße SR 8** (Straubinger Straße/Zum Lehmoos) wurde die Gemeinde Steinach mit **€ 24.600,00** beteiligt.



Für den **Bauhof der Gemeinde Steinach** wurde ein neuer Radlader angeschafft. Die Investitionskosten für diese Anschaffung betragen **€ 63.800,00**.

Die Frist für die Gewährleistung der Mängelfreiheit des Regen- und Schmutzwasserkanals im Baugebiet Steinach Oberes Dorf II ist in den ersten Teilabschnitten abgelaufen. Vor Ablauf der Frist wurde noch eine **Kanalbefahrung**

durchgeführt. Außerdem wurde für die Erschließung des Bauabschnittes V im Baugebiet Oberes Dorf II noch die **Schlussrechnung für den Kanalbau** zur Zahlung fällig. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen insgesamt **€ 89.980,00**. Das Abwasser der Ortschaft Münster wird der Abwasseranlage in Kirchroth zugeführt. Zwischen der Gemeinde Kirchroth und der Gemeinde Steinach wurde eine Zweckvereinbarung abgeschlossen auf Grundlage welcher die Gemeinde Steinach verpflichtet ist, sich an den **Investitionen für die Abwasseranlage Kirchroth** mit zwanzig Prozent der Investitionskosten zu beteiligen. Im Kalenderjahr 2020 wurde die **Schlamm-press- und Containerstation** in der Abwasseranlage Kirchroth fertiggestellt. Die Gemeinde Steinach

hatte zu den Herstellungskosten einen **Anteil in Höhe von € 122.069,00** zu leisten. Für den Erwerb von beweglichen Anlagegütern entstanden in der Kläranlage Steinach für die **Anschaffung eines PC's, Druckers und einer Schmutzwasserpumpe** Kosten in Höhe von **€ 2.632,57**.

Im November 2020 starteten auch die Bauarbeiten zur **Erweiterung der Urnenwandanlage im**



Friedhof Steinach. Für die Materialbeschaffungen wurden bisher **€ 16.958,00** ausgegeben.

Für die weitere **Ausweisung eines Gewerbegebietes in Wolferszell** sowie für den Erwerb der öffentlichen **Verkehrs- und Grünflächen**

im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd hat die Gemeinde Steinach die entsprechenden Flächen erworben. Die Kosten für den Grunderwerb betragen **€ 268.651,00.**

Auch investierte die Gemeinde

Steinach im Kalenderjahr 2020 in den **Erwerb von Tauschflächen** in Höhe von **€ 220.293,00.**

Text: Ursula Heller

Fotos: Gerhard Heini

Für Sie sonst noch Wissenswertes:

im Jahr 2020 wurden 16 Gemeinderatssitzungen abgehalten – fünf noch mit dem alten Gemeinderat und elf Sitzungen mit dem neugewählten Gemeinderat. Nach dem Lockdown wegen der Corona Pandemie entschloss sich der erste Bürgermeister Karl Mühlbauer mit den Sitzungen in die Aula der Grundschule Steinach umzuziehen. Ab Mai ließ ich, als neugewählte erste Bürgermeisterin, die Gemeinderatssitzungen in die Alte Turnhalle verlegen.

Durch die Aufstockung der Gemeinderäte von 14 auf 16 muss der Sitzungssaal neu möbliert werden, damit alle Gemeinderäte mit Bürgermeisterin und Geschäftsstellenleiterin genügend Platz am Sitzungstisch haben. Dies befindet sich noch in Planung.

Auch in diesem Jahr wurde in Steinach fleißig gebaut. Es wurden 63 Bauanträge eingereicht, die aber noch nicht alle verwirklicht wurden.

In Münster wurde die komplette Länge des Dachfirstes des Dorfwirtshauses notbehelfsmäßig von außen mit Blech für den Winter gerüstet. Das weitere Vorgehen in Sachen Sanierung werden wir nächstes Jahr in Erfahrung bringen.

Bei der Jahreshauptversammlung der KLJB Steinach Mitte Oktober wurde deren Auflösung bzw. Stilllegung beschlossen. Die beiden Jugendbeauftragten Patric Biermann und Claudia Heigl werden sich nächstes Jahr um eine Neugründung bemühen.

Seitens des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2021.

Danke für Ihr Verständnis das uns allen wegen der Corona Hygienemaßnahmen abverlangt wird.
Danke für Ihr Verständnis wegen der durchgeführten und noch ausstehenden Baumaßnahmen.
Danke für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Danke für die gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung.

Christine Hammerschick, 1. Bürgermeisterin

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafelwirtschaft seit 1446

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!

Gastlichkeit mit Tradition!

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

*Kerzen für
alle Anlässe*

*Alles zur Hl.
Kommunion*

die Kerze.eu
Wachswaren + Schmuck

Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung

**Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion,
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck,
Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen**

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 01. Oktober 2020 Kanalgebühren steigen nächstes Jahr

Förderung für Dorfwirtshaus in Münster - Gemeinderat tagte

In seiner Sitzung am 1. Oktober 2020 befasste sich der Gemeinderat mit der Kalkulation der Kanalgebühren. Die Gemeinde Steinach erhebt für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren. Das Gebührenaufkommen soll dabei nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen die einrichtungsbezogenen Abgaben decken. Aufgrund des Ablaufes des Kalkulationszeitraumes für die Entwässerungsanlage der Gemeinde sind die Kanalgebühren für den Zeitraum 2020 bis 2024 neu zu kalkulieren. Für 2020 besteht laut Haushaltsplan eine Un-

terdeckung von 38.500 Euro. Bei der Kalkulation bis 2024 wurde eine Preissteigerungsrate von drei Prozent geplant. Somit ergab sich eine Abwassergebühr von 2,20 Euro, was eine Erhöhung von zehn Cent pro Kubikmeter Abwasser bedeutet. Auch die Grundgebühren erhöhen sich ab 2021 mindestens um 20 Euro pro Jahr, je nach Größe des Wasserzählers.



Die Geschäftsleiterin Ursula Heller

informierte den Gemeinderat vom Ortstermin mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung, Architekten, stellvertretendem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Münster, sowie mit der ersten Bürgermeisterin und Gemeindeverwaltung zum Dorfwirtshaus am Kirchplatz in Münster. Dabei wurde zunächst eine Besichtigung durchgeführt, um festzustellen, ob eine Sanierung des Objektes gefördert würde.



INHALTSVERZEICHNIS:

Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin	Seite 3	Betriebe und Dienstleistungen	
Das Jahr in Daten und Zahlen	Seite 4	Farbschliff.com	Seite 62
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 7	Generalvers. der Raiffeisenbank	Seite 64
Karl Eyerer verabschiedet	Seite 12	Angebot der Selbstvermarkter	Seite 66
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 13	Stefan Hellers Gartentipps	Seite 67
Segnung Kinderhaus Schlichtstr. 1	Seite 16	VHS Programm	Seite 68
Büchereiartikel	Seite 20	Spende der Sparkasse	Seite 71
Berichte der Grundschule	Seite 25	Volkstrauertag in Steinach	Seite 72
Der Elternbeirat informiert	Seite 30	Volkstrauertag in Münster	Seite 74
Erstkommunion in Steinach	Seite 31	Artikel VdK	Seite 75
Artikel Kinderhaus St. Ursula	Seite 32	Jahresbericht des OGV Münster	Seite 76
Berichte der FFW Steinach	Seite 41	Kulturförderverein trotz Corona	Seite 78
Tintenklecks: Daniel Färber	Seite 44	Treffpunkt für Funkamateure	Seite 79
60plus informiert	Seite 47	JHV beim Musikverein	Seite 80
Beitrag des Heimatgesch. Archivs		Dorfgemeinschaft Münster wählt Vorstandschaft	Seite 81
Fotos der Familie Hiegeist	Seite 48	Die Vorwaldschützen in der Coronazeit	Seite 82
Kunst und Kultur	Seite 51	Vereinsmeisterschaft bei EC	Seite 83
Zum 300. Geb. von Mathias Obermayr		Nachwuchsarbeit bei TC Steinach	Seite 84
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 54	Bericht vom Fischereivereins Steinach	Seite 85
Hilfe für Senioren	Seite 56	Der ASV im Coronajahr	Seite 86
Spenden für Zirkusfamilie	Seite 57	Weihnachtsgrüße	Seite 88
Heimat (neu erleben)	Seite 58		



Die Fördermöglichkeiten bei einer Sanierung oder Neubau des Dorfgasthauses in Münster werden derzeit seitens der Verwaltung geklärt.

Bereits in der Sitzung vom August 2019 fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes mit der Bezeichnung allgemeines Wohngebiet (WA) Wolferszeller Weg. Der Geltungsbereich des Planungsgebietes lag dabei am nördlichen Ortsrand von Steinach in der Nähe des bestehenden Baugebietes „Oberes Dorf II. Der Gemeinderat fasste später auch den Auslegungs- und Billigungsbeschluss. Aus der Beteiligung der Behörden sind gravierende Einwendungen bei der Gemeinde Steinach eingegangen, die nicht beseitigt werden konnten. Da der Bebauungs- mit Grünordnungsplan für das allgemeine Wohngebiet Wolferszeller Weg nun nicht mehr gemäß den Vorgaben nach dem damals gültigen Baugesetzbuch erstellt werden kann und auch der räumliche Geltungsbereich nicht mehr dem ursprünglichen Geltungsbereich entspricht, wurde sowohl der Aufstellungsbeschluss als auch der Billigungsbeschluss aufgehoben.

Nach einer Überarbeitung des räumlichen Geltungsbereiches fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung eines erneuten Bebauungsplanes „Wolferszeller Weg“.

Für den Bereich in der Aufrother Straße fasste der Gemeinderat Beschluss zur Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Münster West II“. Die bisherige geplante Satzung wurde aufgehoben, da sich der räumliche Geltungsbereich geändert hat.

Der Fischereiverein Steinach hat

erneut die kostenfreie Überlassung des Fischgewässers Kinsach beantragt. Laut den Angaben des Vereins ist die Kinsach fischereimäßig nur noch schlecht zu nutzen. Dies würden auch die Fangmeldungen der letzten Jahre bestätigen. Da aus diesen Gründen durch die Gemeinde bereits in der Vergangenheit auch keine Pacht mehr veranschlagt wurde, sieht sich der Fischereiverein, nach Ablauf des Pachtvertrages, künftig nur noch in der Lage die Kinsach zu pachten, sofern diese kostenlos überlassen wird. Der Gemeinderat beschloss das Fischgewässer Kinsach dem Fischereiverein kostenlos bis zum Ende des neuen Pachtvertrages kostenlos zu überlassen.

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Antrag des Tennisclub Steinach auf Einbeziehung des Festplatzgeländes der Gemeinde Steinach in den Einzugsbereich der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen zur Tennisplatzbewässerung. Mit der aktuellen Erlaubnis dürfte der Verein nur 132 Kubikmeter dem Brunnen entnehmen. Der Bedarf liegt jedoch bei 1000 Kubikmeter. Der Gemeinderat genehmigte die Einbeziehung des Festplatzgeländes bis auf Widerruf.

Der Bayerische Gemeindetag informierte, dass das Muster der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren sowie das Pauschalsätze-Verzeichnis überarbeitet wurden. Angesichts geänderter Fahrzeugtypen und der allgemeinen Kostenentwicklung haben die zuständigen Verbände eine erneute Überarbeitung ihres Satzungsmusters und des Pauschalsätzeverzeichnis

vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss den Erlass einer neuen Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Steinach.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass ab Herbst die Bepflanzung in den Wohngebieten Steinach, Oberes Dorf II und Münster, Schlossstraße Münster durchgeführt werden.

Hochwasserschutz für Steinach vorgestellt

Damm für Steinachbach und Schanzlgraben

Ebenfalls am Donnerstag, 1. Oktober 2020 stellte Dipl.-Ing. Thomas Ammer vom Ingenieurbüro Dr. Ammer, Straubing dem Gemeinderat die Hochwasserstudie für Steinach vor, mit dem vorläufigen Ergebnis: um Hochwasser rund um den Steinachbach zu vermeiden sind zwei Dämme im Bereich des Schanzlweiher und des Fußweges an der Bärnzeller Straße notwendig.

Das Einzugsgebiet, so Dipl.-Ing. Thomas Ammer beträgt 11,9 Quadratkilometer und besteht aus Siedlungsgebieten, dem bewaldeten Schanzlbach, Unterniedersteinach und dem Oberlauf des Steinachbaches bei Thannhof. Berechnet wurde die Niederschlagshöhe einer bestimmten Zeitspanne des Einzugsgebietes für ein hundertjähriges Hochwasser.

Faktoren für Hochwasser sind die Landnutzung, wie Siedlung, Gewerbe, Ödland, Ackerbau, Wiesen, Laub- Nadel oder Mischwald. Auch die Bodentypen der Durchlässigkeit spielen eine Rolle. Hier unterscheidet

man von sehr durchlässig, mäßig durchlässig, gering oder sehr gering durchlässig. Für den Hochwasserschutz Steinach sind hier gering durchlässige Bodentypen vorhanden.

Das hydrologische Modell für den Steinachbach und Schanzlgraben zeigt wieviel Wasser nach der Vereinigung der beiden Gewässer durch Steinach fließt. Elf Kubikmeter Wasser pro Sekunde hat der Steinachbach dann zu transportieren, was er auf Grund seines Bachbettes nicht kann.

Anhand einer Folie zeigte Dipl.-Ing. Thomas Ammer auf an welchen Stellen der Steinachbach dann ausuferet. Hier nannte er Bereiche vor der Brücke in der Wittelsbacherstraße und am Kirchweg im Bereich des Baugebietes Pfründeweges.

Nach der Bestandsaufnahme gilt es für einen Hochwasserschutz nach Lösungen zu suchen. Zusätzliche oder andere Abflusswegen zu suchen, scheidet für Steinach aus. Der Gewässer Ausbau oder eine Abflussreduktion durch Rückhalt stellen für Steinach eine mögliche Lösung dar. Den Gewässer Ausbau, 800 Meter durch Steinach, hält Dipl.-Ing. Thomas Ammer nicht für sinnvoll.

Die favorisierte Lösung sieht zwei Sperrbauwerke als Erddämme im Bereich des Schanzlweiher und des Fußweges an der Bärnzeller Straße vor. Fünf Kubikmeter pro Sekunde kann der Steinachbach unbedenklich abführen. Somit ist entsprechend der benötigte Rückhalt zu berechnen. Die Dammstandorte sehen im Bereich des Schanzlweiher einen Damm von sieben Metern Höhe und 90 Metern Länge und im Bereich Bärnzeller Fußweg einen Damm sechs Metern Höhe und

160 Metern Länge vor. Kleine Ausuferungen an der Wittelsbacherstraße lassen sich nicht vermeiden, aber durch kleine bauliche Maßnahmen an den Grundstücken in Grenzen halten. Als Zwischenbilanz zog Dipl.-Ing. Thomas Ammer das Ergebnis, dass ein Hochwasserrückhalt für Steinach möglich ist.

Das weitere Vorgehen besteht nun in der Ermittlung der potentiellen Hochwasserschäden, Kostenschätzung der möglichen Lösungen und der Bewertung von Kosten und Nutzen. Dipl.-Ing. Thomas Ammer beantwortete noch die Fragen der Gemeinderäte zum Gewässer Ausbau, Schneeschmelze, Gewerbegebiet und weiteren Rückstaumöglichkeiten. Die Schätzung der Baukosten wird erst nach Abschluss der Studie im ersten Quartal 2021 vorliegen.



Solche Bilder soll es nicht mehr geben – der Steinachbach bei Hochwasser

Sitzung vom 29. Oktober 2020 8.325 Euro für Jugendförderung der Sportvereine Hundesteuer wird erhöht

Vor der eigentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 29. Oktober 2020 informierte Hans Buchmeier, Bereichsleiter der Straubinger Stadtentwässerung, die Gemeinderäte über die Vorteile eines Kommunalunternehmens. Hans Buchmeier tat dies am Beispiel der Unterhaltsver-

pflichtung eines Kanalsystems, dem größten Eigentum einer Gemeinde, nach der Eigenüberwachungsverordnung.

Die Gemeinde Steinach fördert entsprechend den gemeindeeigenen Richtlinien von 2007 die Jugendarbeit in den Sportvereinen. Pro Jugendlichen gewährt die Gemeinde Steinach 25 Euro und schüttet heuer einen Betrag von 8.325 Euro aus. Diesen Betrag teilen sich anteilig die Wilden Wespen Steinach (96 Jugendliche), TC Steinach (39), Vorwaldschützen Steinach (21) und ASV Steinach (178).

Der Gemeinderat billigt den Satzungsentwurf zur Einbeziehungsatzung Münster West II in der vorgelegten Fassung. Über die Zufahrt von der Aufrother Straße soll eine landwirtschaftliche Maschinent- und Lagerhalle verwirklicht werden.

Dem Gemeinderat wurden zwei Bebauungsvorschläge für ein Grundstück an der Aufrother Straße vorgestellt. In beiden Vorschlägen sollen zwei Doppelhäuser und drei Einfamilienhäuser entstehen. Probleme sahen die Gemeinderäte beim Feuerchutz, der Straßenbreite und der Grundstücksgrößen und lehnten beide Vorschläge ab.

Um die Häufigkeit der Befreiungen zu Bauanträgen zu verringern, stellte Gemeinderat Stefan Heller den Antrag, die Bauherren mit einem Merkblatt auf die Festsetzungen der Bebauungspläne im Vorfeld der Planung hinzuweisen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu.

Die neu gebaute Straße im Gewerbegebiet, der der Gemeinderat bereits im Februar den Straßennamen „Zum Lehmoos“ gab ist nun vermessen und der



Gemeinderat widmete diese Straße als Ortsstraße. Der Straßename bezieht sich auf eine Hofstelle, die hier in der Nähe der Autobahn stand und um 1800 abgetragen wurde. Der Hof war nach historischen Aufzeichnungen das drittgrößte Anwesen in Steinach.

Die Hundesteuersatzung aus dem Jahr 2006 wurde vom Gemeinderat geändert. Bisher betrug die Hundesteuer 20 Euro pro Hund und Kalenderjahr. Ab dem neuen Jahr beträgt die Hundesteuer für den ersten Hund 30 Euro, für den zweiten Hund 50 Euro und für jeden weiteren Hund 70 Euro im Kalenderjahr. Für Kampfhunde beträgt die Steuer in Zukunft 200 Euro.

Der Gemeinderat befasste sich mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde aus dem Jahr 2019, die am 21. Oktober 2020 durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführt wurde. Bei zwei Haushaltsstellen lagen keine Beschlüsse des Gemeinderates vor. Dem Gemeinderat wurden die überplanmäßigen Haushaltüberschreitungen bei einer dringenden Kanalsanierung in Münster in Höhe von 20.934 Euro und Mehrausgaben beim Betriebskostendefizit für die Kindertageseinrichtungen in Höhe von 34.886 Euro erläutert. Der Gemeinderat genehmigte die Haushaltsüberschreitungen und stellte die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 fest.

Die Katholische Landjugend Münster stellte bei der Gemeinde einen Antrag auf Herstellung eines Internetanschlusses für den Gruppenraum in Münster. Gemeinderat Martin Haberl stellte die rechtliche Haftung der Gemeinde zur Diskussion. Auch wenn der Vorsitzende der KLJB Münster den Vertrag abschließen sollte, wäre

dieser bei gesetzeswidriger Nutzung haftbar. Haberl schlug eine Bayern WLAN Lösung vor. Der Gemeinderat beschloss einen Bayern WLAN Internetanschluss für die Gruppenräume der KLJB Münster. Die KLJB soll sich, falls Arbeitsleistung erforderlich ist, hier einbringen. Weiterhin hat die KLJB Münster einen Antrag auf Anschaffung eines Beamers gestellt. Vom Kreisjugendring wurden zehn Prozent bezuschusst. Der Gemeinderat beschloss ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von zehn Prozent, was 69,80 Euro ausmacht.

Die Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller informierte den Gemeinderat über die aktuelle Kostenübersicht zur Errichtung von zwei Kindergartengruppen im Objekt Schlichtstraße 1. Für Möbel, Spielzeug und Inventar wurden 22.800 Euro, für Hochbaumaßnahmen wurden 58.500 Euro und für Bau-nebenkosten 7.745 Euro ausgegeben. Die Arbeitsstunden des Bauhofes können mit 7.000 Euro angesetzt werden.

Im Kinderhaus St. Ursula im Warterweg, der durch die Katholische Kirchenstiftung betrieben wird, wurde eine weitere Kinderkrippengruppe eingerichtet. Für Innenausbauten wurde bereits ein Zuschuss von 7.500 Euro gewährt. 26.100 Euro wurden in Spielwaren und Ausstattungsgegenstände investiert. Da der Haushaltsansatz für einen Investitionskostenzuschuss der Gemeinde 30.000 Euro beträgt und bereits 33.600 Euro ausgegeben wurden, war die Überschreitung zu genehmigen.

Sitzung vom 26.11.2020

Innenentwicklung vor Außenentwicklung anstreben

Nachtragshaushalt beschlossen **Geschwindigkeitsmessungen**

Innenentwicklung ist ein Schlüsselthema für die Gemeindeentwicklung. Der Grundsatz „Innen-

entwicklung vor Außenentwicklung“ ist inzwischen planerischer Konsens und steht seit der Novellierung 2013 auch im Baugesetzbuch und ist Hauptziel der Flächensparoffensive der Bayerischen Staatsregierung. Innenentwicklung ist jedoch weit mehr als eine Frage der Baulandentwicklung. Es geht hierbei nicht nur um das Flächensparen, sondern ebenso um lebendige Ortskerne, Zugang zu Grundversorgung und gute Rahmenbedingungen für ein soziales Miteinander in Dörfern. Die Gemeinde Steinach hat sich dem Projekt der ILE nord23 angeschlossen und eine Flächenmanagementdatenbank erstellen lassen. Das Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung ifuplan erfasste sämtliche Daten und der Dipl.-Geograph Florian Lintzmeyer informierte am Donnerstag vor der Gemeinderatssitzung den Gemeinderat über das Ergebnis. Die betrachteten Ortsteile verfügen insgesamt über 181 Innenentwicklungspotenziale mit einer Gesamtfläche von 26,8 Hektar. Die dominierenden Kategorien sind Baulücken mit einem Flächenanteil von rund 40 Prozent, geringfügig bebaute Grundstücke mit knapp 30 Prozent und Hofstellen mit Restnutzung mit einem Flächenanteil von rund einem Viertel an der Gesamtfläche. Aus der Gegenüberstellung der Innenentwicklungspotenziale mit dem Wohnbaulandbedarf wird deutlich, dass es eines kombinierten Ansatzes der Aktivierung von Gebäudepotenzialen, ergänzt durch die Aktivierung von Flächenpotenzialen bedarf, um den künftigen Wohnbaulandbedarf im Innenbereich zu decken. Gelänge es mittelfristig, die Hälfte dieser ortsplanerisch geeigneten Innenentwicklungspotenziale zu aktivieren, wäre zur Deckung des künftigen Wohnbaulandbedarfs keine weitere Baulanderschlie-

Bung im Außenbereich mehr erforderlich.

Der Gemeinderat widmete die Zufahrtsstraße zum Betriebsgelände der Firma Sennebogen Erich GmbH u. Co.KG als Ortsstraße mit der Bezeichnung Sennebogenstraße.

Dem Gemeinderat wurden die Ergebnisse zu den Geschwindigkeitsmessungen im Bereich August-Schmieder-Straße, Parkstettener Straße, Chamer Straße, Gemeindeverbindungsstraße Steinach-Parkstetten vorgestellt. Im Bereich der Kreisstraße Chamer Straße in Fahrtrichtung Ascha wurde am Ortsausgang von Wolferszell gemessen. Die ermittelte V85 Prozent Geschwindigkeit lag im Messzeitraum bei 58 km/h und somit 8 km/h über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Es ist die Geschwindigkeit, die von 85 Prozent der gemessenen Fahrzeuge eingehalten, aber von 15 Prozent überschritten wird.

Im Bereich des Schlosses Steinach wurden im Oktober Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die ermittelte V85 Prozent Geschwindigkeit lag laut dem Messergebnis bei 38 km/h und somit 8 km/h über der maximal zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

In der Parkstettener Straße in Münster lag im November die V85 Prozent Geschwindigkeit bei 48 km/h und somit unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Ortsbe-

reich in Höhe von 50 km/h.

Im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Steinach-Parkstetten wurde mittels einer verkehrsrechtlichen Anordnung eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h eingerichtet. Diese Geschwindigkeitsbeschränkung wurde auch über die Gemeindegrenze von Steinach bis nach Parkstetten (Unterharthof) fortgeführt. Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde beim Anwesen Moos 1 in Steinach aufgestellt. Diese Messung brachte das Ergebnis, dass die V 85 Prozent Geschwindigkeit bei 83 km/h lag. Die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde um 13 km/h überschritten.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte den Gemeinderat über ein Treffen der Gemeindeverwaltung mit der Kirchenverwaltung, Pfarrer und Leitung des Kinderhauses Sankt Ursula. Die pädagogische Leitung des Kinderhauses, Gabriele Berger, erklärte bei dem Treffen den Anwesenden, dass das Kinderhaus nach Ablauf des Kindergartenhalbjahres voll belegt sein wird. Lediglich in der Gruppe Herr Nilsson (Schlichtstraße 1) ist noch ein freier Platz verfügbar. Für die Betreuungsplätze ab Januar und Februar 2021 liegen schon die Zusagen der Eltern vor. Zukünftig werden die Platzzusagen nur noch zeitnah erteilt, damit besser

kalkuliert werden kann. Zum Anstellungsschlüssel erklärte die Leitung des Kinderhauses, dass dieser im aktuellen Kindergartenjahr wirtschaftlicher ist als im letzten Jahr. Langfristig sei es laut Auskunft der pädagogischen Leitung geplant, dass eine Ganztagsbetreuungsgruppe geschaffen werden sollte.

Der Gemeinderat Steinach beschloss eine zweite Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Steinach für das Haushaltsjahr 2020. Diese wurde notwendig, um Haushaltsüberschreitungen für Ersatzbeschaffungen im Kinderhaus Sankt Ursula, für die Pflanzarbeiten im Baugebiet Oberes Dorf II und für den Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen zu vermeiden.

Die Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass bedingt durch die Corona-Pandemie, keine Bürgerversammlungen einberufen werden.

Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass das Schulbuswartehaus an der Kreisstraße SR8 an der Kreuzung bei Agendorf aufgrund von Bürgeranträgen in den Kinsachweg versetzt werden sollte. Der Abdruck der verkehrsrechtlichen Anordnung wurde durch das Landratsamt Straubing-Bogen an die Gemeindeverwaltung Steinach übersendet.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr

Pustblume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustblume-kirchroth.de



Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de



Verabschiedung von Kassenverwalter Karl Eyerer

Die erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick und die Geschäftsleiterin der Gemeinde Steinach, Frau Ursula Heller, haben den langjährigen Mitarbeiter und Kassenverwalter Herrn Karl Eyerer verabschiedet.

Herr Karl Eyerer trat ab 01. Dezember 2020 seinen Altersruhestand an. Für Karl Eyerer begann die berufliche Laufbahn mit dem zweijährigen Vorbereitungsdienst ab 01. September 1973 beim Landratsamt Straubing-Bogen. Nach dem Vorbereitungsdienst war Karl Eyerer über zwei Jahre an der Regierung von Oberbayern beschäftigt. Ab 01. März 1978 trat Karl Eyerer seinen Dienst bei der Gemeinde Steinach an. Damals befand sich die „Gemeindekanzlei“ noch im Lehrhaus in der Hafnerstraße. Auch den Umzug von Steinach nach Parkstetten hat Karl Eyerer nach der Zusammenlegung der Gemeinden Steinach und Parkstetten miterlebt. Nach Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft war Karl Eyerer ab 01. Januar 1980 bis einschließlich 30. November 2020 in der Gemeindeverwaltung Steinach eingesetzt. Mit dem Ausscheiden von Karl



Eyerer verabschiedet die Gemeinde Steinach einen höchst zuverlässigen und kompetenten Mitarbeiter, der stets ein Augenmerk auf die Gemeindefinanzen hatte. Die erste Bürgermeisterin überreichte an Verwaltungsspektor Karl Eyerer die Ruhestandsversetzungsurkunde und wünschte ihm für seinen wohlverdienten

Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit.

Text: Ursula Heller

Foto: Gerhard Heini

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen
Thermomix® in die digitale
Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650



thermomix

Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade keine Zeit, ins Rathaus zu gehen?
Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs.
Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit.
Klick Dich einfach ins Amt!
Auf der Website Deiner Verwaltung.



Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.

www.steinach.eu



Gemeinde aktuell

VDK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden wieder angeboten. Wegen der anhaltenden Corona-Krise können diese jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechtag in den Gemeinden wieder angeboten werden.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Fahrradschloss	21. Sept.	Steinach, Aug.-Schmieder-Str.
einzel. Schlüssel mit Anh.	30. Sept.	Münster, Kirchengang
Ring mit Gravur	20. Okt.	Münster, Falkenfelder Straße

Deutsche Rentenversicherung Keine Sprechtag aktuell im Landratsamt

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Termine für eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle oder am Rentensprechtag im Landratsamt Straubing-Bogen werden nur noch im Ausnahmefall vergeben.

Gewerbebeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

Erbringung von handwerkli. Dienstleistungen, u.a. Hausmeister-service, Gewerbering 2 B, Steinach, Tel. 0163-6284305
Pöhn Sebastian

Handel mit Computern, Hard- und Software, Wartung und Reparatur von Computern, Kellerbergstr. 34, Steinach, Tel. 0172-8209168, CAD Bell GmbH

Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen, Herstellung von Werbeartikeln, Kirchweg 1, Steinach, Tel. 0151-54247368
Grigoriya Adrian



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Freitag, 22. Jan.

Freitag, 19. Febr.

Freitag, 19. März

Freitag 16. April

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



WWW.HILFETELEFON.DE



„Sauber macht lustig“ am 20. März

Gemeinsam stark für eine saubere Umwelt

Wir haben das Glück, in einer Region zu wohnen, die sehr viel bietet: die Berge im Bayerwald, das beeindruckende Donautal, das weite Land im Süden und die bunte Einkaufs- und Kulturstadt Straubing. Es sollte weiterhin unser gemeinsames Ziel sein, unsere Heimat sauber zu halten, damit wir jetzt und auch in Zukunft die Schönheit dieser Landschaft genießen können.

Bei der letzten Aktion „Sauber macht lustig“ sammelten über 5.000 engagierte Menschen im gesamten Verbandsgebiet mehr als 24 Tonnen Müll. Die große Resonanz hat uns überwältigt, und für den geleisteten

Einsatz sagen wir allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Leider schränkt die Corona-Pandemie die Möglichkeiten für gemeinsame Projekte derzeit deutlich ein.

Klima- und Umweltschutz müssen aber weiterhin im Fokus bleiben. Daher planen wir auch im nächsten Jahr eine **Müll-Sammelaktion „Sauber macht lustig“**. Vorgesehener Termin ist am **Samstag, 20. März 2021, von 9 bis 12 Uhr**. Wir bitten Sie darum, sich bereits jetzt dieses Datum vorzumerken, denn es kommt auf jeden Freiwilligen an.

Wir werden Sie rechtzeitig vor dem Termin nochmals bezüglich der Durchführung und der Rahmenbedingungen der Aktion kontaktieren.

Viele Menschen haben in den letzten Monaten ihre nahe Umgebung als Ausflugs- und Urlaubsziel entdeckt.

Von dieser neuen Welle der Wertschätzung für unsere wunderschöne Heimat erhoffen wir uns einen gewaltigen Schub für dieses wertvolle Projekt. In diesem Sinne freuen wir uns auf einen gemeinsamen Einsatz.

Sportlerehrung

Im Hinblick auf die Sportlerehrung am 05.02.2021, für sportliche Leistungen im Jahr 2020, wurden von der Gemeinde Steinach alle Sport- und Schützenvereine informiert und um Einreichung von Vorschlägen gebeten. Um jedoch sicherzustellen, dass auch Sportlerinnen und Sportler gemeldet werden,

die nicht für einen Ortsverein starten, aber in der Gemeinde Steinach ihren Wohnsitz haben, bitten wir, uns diese Athletinnen und Athleten zu melden.

Ansprechpartner in der Gemeinde Steinach ist:

Anna Fellingner

Tel. 09428/94203-0 oder

fellingner@steinach.bayern.de

Aktueller Busfahrplan kann abgeholt werden



Der neue Busfahrplan herausgegeben vom Landratsamt Straubing-Bogen, liegt in der Gemeindeverwaltung für Sie zum Mitnehmen auf. Der Plan ist ab Dez. 2020 für ein Jahr gültig und beinhaltet alle Fahrpläne der Regionalbusse und -bahnen des Landkreises, Tarife und Informationen

Alles gut bedacht?



AURINGER

Das Dach

Dachdeckerei





Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und fürs Jahr 2021 ein guten Rutsch, viel Glück und Gesundheit!

AURINGER GMBH & CO. KG

Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach

☎ 09428 / 9477994
✉ info@auringer-dach.com



Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWV)

Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 15 Jahren Erfahrung

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die

davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen

wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

Steinach, Dezember 2020

Christine Hammerschick

1. Bürgermeisterin

Wilde Ablagerung von Grünabfall ist kein Kavaliersdelikt!

Die Gemeinde Steinach musste bereits letztes Jahr eine wilde Deponie durch die Kreisabfallbehörde aus einem Waldstück nahe Berghof entfernen lassen. Immer wieder wird beobachtet, dass Grünabfall oder Erdaushub in Waldstücken abgeladen wird. Erst kürzlich wurde wieder eine große Menge an Ablagerungen von Thuja-, Kirschlorbeer- und sonstigen Gartenabfällen in einem Waldstück in Münster in Nähe der Aufrother Straße entdeckt. Das bereits vorhandene Hinweis- und Verbotsschild wurde scheinbar vollständig ignoriert. Die fachgerechte Entsorgung von wilden Ablagerungen dieser Art ist aufwendig und verschlingt zudem öffentliche Gelder. Ablagerungen von Gartenabfällen und Grünschnitt stören zudem das fragile Öko-System im Wald und schädigen Böden durch ihren veränderten Nährstoffhaushalt. Viele Waldpflanzen ersticken dann regelrecht unter dem Grünabfall. „Waldfremde Pflanzen“ wie Japanischer Staudenknöterich, Indisches Springkraut



und auch Kirschlorbeer breiten sich leicht über den illegalen Gartenabfall im Wald aus und verdrängen einheimische Pflanzen.

Gemäß dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz stellt das „wilde Ablagern“ von Grünabfall eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem **Bußgeld in Höhe von bis**

zu € 1.300,00 geahndet wird.

Die Gemeinde Steinach appelliert daher an alle Gartenbesitzer ihren Grünschnitt fachgerecht im Privatgarten zu kompostieren oder an der Grüngutsammelstelle am Wertstoffhof Steinach abzugeben.

Text/Foto: Ursula Heller



Ein Platz der Liebe und Fantasie

Kleine Feier als großes Dankeschön – Segnung Außenstelle Kinderhaus

Das „kunterbunte Kinderhaus“, welches mit zwei neuen Kindergartengruppen in der Schlichtstraße in Steinach am 1. September 2020 eröffnet wurde, erhielt am Sonntag, 25. Oktober 2020 den kirchlichen Segen. Es war schön, feierlich und doch ein wenig unwirklich. Ein Gottesdienst mit beschränkter Besucherzahl, ein Chor aus den Mitarbeitern des Kinderhauses, der vor der Kirche mit Abstand sang, Kinder, die nicht persönlich anwesend sein konnten und über Audio- und Videoeinspielung mitwirkten und die Ansprachen im Freien im Carport.

Zwei neue Kindergartengruppen konnten in die Außenstelle des Kinderhauses einziehen. Bürgermeisterin Christine Hammer-



Bei der Segnung nannte Pfarrer Christof Hagedorn das Haus keinen heiligen Bezirk, von der Welt abgeschlossen, sondern hier soll Gott im Alltag wirksam werden.

schick richtete ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Bau- und Jugendamt, Architekturbüro, Caritas, Pfarrei, Kirchenverwaltung, Firmen und freiwillige Helfer arbeiteten Hand in Hand um aus einem Wohnhaus ein Kinderhaus zu gestalten. Einen besonderen Dank richtete Bürgermeisterin Christine Hammerschick an die Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller in deren Büro alle Fäden zusammengekommen sind.

Das Erdgeschoß wurde zuerst bezugsfertig und konnte pünktlich zum 1. September starten. Kurz darauf zog die zweite Kindergartengruppe in das Obergeschoss ein. In vier Wochen wurde etwas geschaffen, an dessen Gelingen anfangs niemand so recht glaubte. Dieses Projekt sei der Beweis dafür, dass alles möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen und zusammenhelfen. 89.000 Euro investierte die Gemeinde in den Umbau und Ausstattung der beiden Kindergartengruppen.





Pfarrer Christof Hagedorn nannte in seiner Predigt die neuen Kindergartengruppen einen Platz, an dem die Kräfte des Verstandes, der Fantasie, der Liebe und des moralischen Wertens geweckt werden. Das Leben jedes einzelnen Menschen und die Zukunft der Gesellschaft werden entscheidend durch die Erziehung beeinflusst. Die Kirche zusammen mit der Gemeinde trage Mitverantwortung für das Leben der Menschen und die Zukunft der Gesellschaft.

Zusammenhalt, das war auch der Leitgedanke der Leiterin des Kinderhauses Gabi Berger, die

diese Steinacher Eigenschaft in den Vordergrund stellte. Altbürgermeister Karl Mühlbauer war einer, der diesen Zusammenhalt, den Gemeinschaftssinn immer schätzte, förderte und sich einsetzte. Schon lange bevor der „Rechtsanspruch für einen Betreuungsplatz“ gesetzlich beschlossen wurde, hat er sich zusammen mit dem Gemeinderat um das Wohl des Kinderhauses und um die Steinacher Kinder gesorgt. 2020 ist vieles anders. Corona verunsichert den Alltag, verlangsamt Entscheidungsprozesse und verhindert auch manches. Die Gemeinde Steinach wählte eine neue erste Bürgermeisterin und die Pfarrei

bekam einen neuen Pfarrer. Trotz Neubeginn an vielen Seiten sei eines in Steinach geblieben: Zusammenhalt.

Die Erweiterung des Kinderhauses in der Schlichtstraße 1 bekommt ein eigenes Namenskonzept. In Anlehnung an Astrid Lindgren und in Assoziation zum Kinderhaus wird das „Arnoldhaus“, so wie es in Steinach bekannt ist, nach dem Willen der Kinderhausmitarbeiter, zum „kunterbunten Kinderhäuschen“ und beherbergt die Gruppen „Kleiner Onkel“ und „Herr Nilsson“. Dass die Autorin Astrid Lindgren, die 2002 verstarb, immer noch brandaktuell ist, wird durch viele ihrer Texte immer wieder deutlich. Darüber hinaus wurde sie sogar 2002 für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen. „Auch im Kinderhaus konnten sich sofort Jung und Alt mit der Namensgebung anfreunden“, so die Leiterin Gabi Berger. Astrid Lindgren verbindet anscheinend Generationen. Die Räumlichkeiten im Kunterbunten Kinderhäuschen sind nun kind- und bedarfsorientiert eingerichtet. Von der Wickelgelegenheit bis über Orte des Rückzugs ist an alles gedacht.

Vieles ist anders als im vorherigen Gruppenraum: es gibt jetzt richtige Erlebnisräume! Die Kinder besuchen ein „Rollenspielzimmer“ und können förmlich



Einen Dank an die vielen Helfer richtete Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Vieles ist möglich ist, wenn alle zusammenhelfen.



Zusammenhalt, das war auch der Leitgedanke der Ansprache von Gabi Berger, der Leiterin des Kinderhauses



„abtauchen“ in eine andere Welt. Sie können in einem „Kreativraum“ ungestört vom Lärm der rundum spielenden Kameraden einfach ihre schöpferischen Ideen voll ausleben oder sie erbauen im „Bauzimmer“ eine Ritterburg, die am nächsten Tag weiter bespielt werden kann.

Text/Fotos: Gerhard Heini

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**

Raumausstatter
Handwerk



Götzstr. 3 • 94377 Steinach

Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10

Mobil: 01 71 / 1 73 10 94

info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de



RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
Bernauer Str. 6 • 94356 Kirchroth
Tel. 09428/1507
Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 • Mi geschlossen

Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

Wir feiern
60 JAHRE
JUBILÄUM*

Wir haben Ihren Lieblingsplatz!

600 JUBILÄUMS ANGBOTE bis zu **60% MARKEN RABATTE** **JETZT GARANTIIERT 1000.-*** für Ihr altes Sofa oder Bett!

JUBILÄUMS-KRACHER statt 1780.- **890.-** ab **ECHT LEDER**

1 verstellbarer Kopfstützen, einer **2** Armteilverstellung und einer **3** motorischen Wallaway-Funktion.

WINKELECKE LEDER ca. 281 x 210 cm, INKLUSIVE 5x

NIEDERBAYERN'S GRÖSSTE POLSTERMÖBEL AUSWAHL



Fischer

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST

94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20

Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH

www.polster-fischer.de

*Aktion gültig bis 24.01.2021. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware. Nur bei Kaufvertragsabschluss verrechenbar. Nur gültig bei Neuaufträgen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl: Sandberg, Ellen - Die Schweigende



(erschienen 26.10.2020)

Inhalt:

München, 2019. Im Garten der Familie Remy verdorren langsam die Rosenbüsche, die zur Geburt der drei Töchter gepflanzt wurden. Imke, Angelika und Anne sind längst erwachsen und gehen ihrer Wege – bis zu dem Tag, an dem ihr Vater beigesetzt wird. Denn auf dem Sterbebett nimmt er Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet – und das sie alles hinterfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt.

1956. Im Nachkriegsdeutschland

wächst eine neue Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind – und welche verheerenden Folgen eine spontane Entscheidung haben wird. Nicht nur für sie.

Nach dem großen Erfolg von „Das Erbe“ der neue Roman der Bestsellerautorin!

Porträt:

Lebenslauf von Ellen Sandberg
Doppelter Name, doppelter Erfolg: Ellen Sandberg ist das Pseudonym einer deutschen Autorin, die 1957 in München geboren wurde. In der bayerischen Landeshauptstadt studiert sie nach ihrem Fachabitur Grafikdesign und arbeitet im Anschluss als Art directorin bei verschiedenen Werbeagenturen. Jedoch entschließt sie sich schon bald für den Weg der Selbstständigkeit und gründet ihr eigenes Designstudio. 2007

wird aus ihrem Hobby, dem Schreiben, jedoch auch ein Beruf, als ein großer Publikumsverlag sie anfragt. 2008 veröffentlicht Sandberg unter ihrem Realnamen ihren ersten Kriminalroman. Ihre Bücher werden zu Spiegel-Bestsellern, sodass Sandberg sich fortan vollständig auf das Schreiben konzentriert. Sie erweitert ihr Spektrum und beginnt, neben Kriminalromanen auch erste Bücher für Jugendliche und junge Erwachsene zu schreiben. 2017 erscheint mit „Die Vergessenen“ das erste Buch unter dem Pseudonym Ellen Sandberg. Für ihre Werke wurde die Autorin bereits mit dem Krimipreis „Herzogenrather Handschelle“ ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie heute in der Nähe von München.

Folgende Bücher von Ellen Sandberg stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit:

Das Erbe
Der Verrat
Die Vergessenen

Als e-book über e-medien Bayern:

Das Erbe
Der Verrat

Als Hörbuch über e-medien Bayern:

Das Erbe
Der Verrat
Die Vergessenen

Ingrid's
Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Verspäteter Besuch bei den Vorschulkindern jetzt 1. Klasse aufgrund CORONA

In den letzten Jahren besuchten die Vorschul Kinder des Kindergartens die Bücherei. Doch dieses Jahr sollte es anders sein. Aufgrund CORONA konnte der für Mai geplante Besuch der Vorschulkinder nicht stattfinden.

Erst am 7. Oktober konnte die Leiterin der Bücherei Steinach, Christa Heini, die Kinder in der 1. Klasse einen Besuch abstatten. Anstatt einer Büchereiführung fand im Klassenzimmer der 1. Klasse eine Einführung in die „Büchereigrundregeln“ statt. An diesem Tag erhielten die Schulkinder etwas verspätet ihr persönliches Lesezeichen, um Eselsohren in den Büchern zu vermeiden.

Als Überraschung hatte die Leite-



rin noch einen Gast, einen lebensgroßen Olchi mitgebracht. Der Grund hierfür, war der 30. Geburtstag der Olchis.

Die Olchis bezeichnen eine Buchreihe des Kinderbuchautors und Illustrators Erhard Dietl, die sich mit den gleichnamigen fiktiven, kleinen grünen Wesen beschäftigt. 1990 erschien das erste Buch von inzwischen 29 Olchi-Buch-Titeln "Die Olchis sind da" im Verlag Friedrich Oetinger. Christa Heini las aus dem Buch „Die Olchis fliegen in die Schule“ einige Kapitel vor.

In der Bücherei stehen zahlreiche Olchi Bücher, CD's und seit neuestem auch TONIES mit Olchi-Geschichten zum Ausleihen bereit.

Text: Christa Heini

Foto: Gerhard Heini

„Bücherei-to-Go“ mit kontaktloser Ausleihe

Die bis Dienstag bestellten Medien werden jeweils am Mittwoch im Windfang des Rathauses zur kontaktlosen Abholung bereitgestellt. Medien können hier auch abgegeben werden. Bei Risikopersonen werden die Medien nach Hause geliefert, dies sollte bei der Bestellung angegeben werden. Ausleihe 2021 ab 5. Januar bis auf Weiteres.

Ausleihe über

- Bestellschein (liegt in der Gemeinde und Raiffeisenbank auf und kann von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden)
- Mediensuchprogramm Findus auf der Homepage
- e-mail an buecherei-steinach@t-online.de
- telefonisch Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr unter TelNr. 09428/7054
- telefonisch im Rathaus unter TelNr. 09428/94203-0



www.sparkasse-niederbayern-mitte.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen unterstützt.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Bibliotheksschau fenster Bücherei Steinach

IV. Quartal 2020

Schöne Literatur/ speziell Winter und Weihnachten für lange Abende

Barns, Anne



Eisblumenwinter

Eine Winterliebe zwischen Nord- und Ostsee

Mit ihrer Karamellwerkstatt auf Rügen lebt Pia erfolgreich ihren Traum. Und doch ist sie nicht glücklich. Denn Paul, der Mann, den sie liebt, lebt gut fünfhundert Kilometer entfernt auf der Insel Juist. Als ihre Großmutter sie bittet, sie auf eine Reise zu den Orten ihrer Kindheit zu begleiten, sagt Pia zu. Eine Auszeit mit ihrer Oma ist genau das, was sie jetzt braucht. Gemeinsam begeben sie sich auf Spurensuche in die Vergangenheit. Dabei entdecken sie eine Liebesgeschichte, die Zeit und Grenzen überdauert hat - und bis heute nachwirkt.

Janz, Tanja



Wintermeer und Dünenzauber

Ein nordfriesischer Winter voll Dünenzauber und Liebe

Wenn Jana am Nordseestrand steht und tief durchatmet, weiß sie, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat. Hier in St. Peter-Ording ist sie zu Hause, hier gehört sie hin. Alles andere lässt Jana hinter sich und freut sich darauf, hier einen Geschenkladen zu eröffnen. Direkt gegenüber von Ayk Truels Buchhandlung. Als der Buchhändler auffallend oft herüberkommt, beginnt Jana schon fast von gemeinsamen Abenden am Kamin zu träumen. Doch Ayk hat ein Geheimnis und ein ungewöhnliches Anliegen: Jana soll ihm helfen, den Zauber des Meeres einzufangen.

Macomber, Debbie



Winterwunderzeit

Zur Weihnachtszeit geschehen die schönsten Wunder!

Weihnachten steht vor der Tür, und Laurel McCullough könnte wirklich ein paar gute Nachrichten vertragen. Ihr Mann Zach und sie wünschen sich von ganzem Herzen ein Baby, aber dieser Traum scheint unmöglich. Noch dazu mussten die beiden bei Laurels geliebter Großmutter Helen einziehen, denn die alte Dame braucht mehr und mehr Hilfe im Alltag und eigentlich eine Pflegekraft. Doch Wunder sind in dieser ganz besonderen Zeit kurz vor Weihnachten nie weit entfernt, denn dann klingelt Mrs. Miracle an der Tür. Und die ist Expertin darin, Familien beizustehen, die Hilfe brauchen. Helen blüht spürbar auf, denn Mrs. Miracle ist nichts weniger als ein Glücksfall. Und als das Fest der Liebe näher rückt, schöpfen auch Laurel und Zach langsam, aber sicher wieder Hoffnung ...

Riebe, Brigitte



Weihnachten am Ku'damm

Berlin, 1946: Es ist der kälteste Winter des Jahrhunderts, sogar in den Wohnungen erfrieren die Menschen. Ihr Kaufhaus am Ku'damm liegt in Trümmern, dennoch geht es Familie Thalheim vergleichsweise gut. Als Rike eines Abends das provisorisch eingerichtete Modegeschäft am Savignyplatz zuschließt, sitzt ein Junge vor der Tür, in Lumpen gehüllt. Mit seinem weizenblonden Haar sieht er aus wie Oskar als Kind, ihr im Krieg verschollener Bruder. Kurzenschlossen nimmt sie den Jungen mit nach Hause. Er spricht kaum und scheint von weit her zu kommen - und er soll ein Weihnachtsfest haben, das er nie vergisst, da sind Rike, Silvie und Florentine sich einig. Doch woher einen Weihnachtsbaum nehmen, wenn sogar der Tiergarten abgeholzt ist? Jede der drei Schwestern

Moorcroft, Sue**Schneeflockenglitzern**

Ihren Vater hat Lily nie kennengelernt. Aber jetzt will sie mehr über ihre Herkunft herausfinden – und ihre Halbgeschwister in der Schweiz. Wie soll sie das anstellen bei ihrem Job im Pub von Middledip? Jetzt, vor Weihnachten, ist Hochbetrieb. Und Isaac, ihr attraktiver Chef, braucht sie. Da kommt ein Trip des Middledip-Chors zum Weihnachtsmarkt in den Schweizer Bergen gerade recht. Zwischen Schneeflocken, Glühwein und Weihnachtszauber merkt Lily, dass ihre Gefühle für Isaac immer stärker werden. Doch schafft sie es, ihm ihre Liebe zu gestehen und das Geheimnis ihrer Familie endlich zu lüften? Auf Lily wartet ein Weihnachtsfest, das alles verändern kann.

Morgan, Sarah**Eine Weihnachtshochzeit im Schnee**

Wunderbare Weihnachtsromantik von Bestsellerautorin Sarah Morgan
Im verschneiten Aspen soll Rosies Hochzeit stattfinden. Doch dem steht mehr im Weg, als alle ahnen: Die Eltern der Braut stehen selbst kurz vor der Scheidung und wollen nur genau bis nach den Feierlichkeiten den Schein wahren. Die Schwester der Braut hält die Eheschließung für einen Fehler und will Rosie davor bewahren, verliebt sich aber unsterblich in den Trauzeugen. Und die Braut selbst hat auch schon kalte Füße! Je näher der große Tag rückt, desto höher schwappen die Emotionen. Dieses Weihnachtsfest wird für jeden in der Familie unvergesslich!

Peters, Julie**Winter im Alten Land**

Winterzauber und Honigduft. Hamburg im Winter: Die Ärztin Bea achtet darauf, niemanden an sich heranzulassen. Als eine alte Patientin verschwindet und nur ein Tagebuch zurücklässt, lernt sie deren Neffen Tom kennen, der die Imkerei seiner Tante übernommen hat, sich aber nur wenig um die schlafenden Bienenvölker kümmert. Dann entdeckt Bea im Tagebuch seiner Tante den Hinweis darauf, dass die Population von einer gefährlichen Krankheit bedroht ist. Jetzt muss schon ein Weihnachtswunder passieren, um sie zu retten. Doch Tom und Bea geben nicht auf, und bei dem gemeinsamen Kampf um die Bienen kommen die beiden sich näher ...

Prange, Peter**Winter der Hoffnung**

Deutschland im Hungerwinter 46. Gelähmt von den Schrecken des verlorenen Krieges und der Angst vor einer ungewissen Zukunft, fehlt es den Menschen an allem, was sie zum Leben brauchen. Selbst Ulla, Tochter eines Fabrikanten, leidet mit ihrer Familie Not. Das baldige Weihnachtsfest erscheint da wie ein Licht in der Finsternis. In dieser Zeit veranstaltet Tommy Weidner, ein „Bastard“, der nicht mal den Namen seines Vaters kennt, Tanzabende gegen Lebensmittelspenden. Dabei lernt er Ulla kennen. Für ihn ist es Liebe auf den ersten Blick, auch sie ist von seinem Charme verzaubert. Doch hat ihre Liebe eine Zukunft? Alles spricht dagegen. Bis der Firma Wolf die Demontage droht, und Ullas Vater ausgerechnet Tommys Hilfe braucht ...

Schaler, Karen**Das wunderbare Weihnachtshotel**

Haley Hanson arbeitet in einer Werbeagentur in Boston und fliegt normalerweise um die Vorweihnachtszeit in die Karibik, um dem Fest zu entfliehen. Sie ist ehrgeizig, zur Partnerschaft in der Firma fehlt ihr nur noch der Etat einer Spielzeugfirma. Ihr Boss schickt sie ins »Christmas Camp« in ein Hotel in den Bergen, damit sie in Weihnachtsstimmung kommt. Sie will die Aktivitäten dort so schnell wie möglich abarbeiten, doch dann verliebt sie sich in den attraktiven Jeff, den Sohn des Besitzers. Als Jeff mitbekommt, dass Hayley seinem Vater geschäftlich unter die Arme greifen will, fühlt er sich von ihr verraten. Nun braucht es mehr als ein bisschen Weihnachtszauber, um die beiden zusammenzuführen.


Bomann, Corinna

Winterblüte

Das elegante Ostseebad Heiligendamm um 1900. Wenige Wochen vor Weihnachten wird eine junge Schiffbrüchige an den Strand gespült. Ihren Namen und ihre Herkunft hat sie vergessen, nur an die Bedeutung des Barbarazweigs erinnert sie sich. Sie stellt einen Zweig in die Vase und hofft auf die Rückkehr ihrer Erinnerungen. Wenn die Knospen an Heiligabend blühen, wird ihr Wunsch in Erfüllung gehen. Auch ihre neu gewonnene Freundin Johanna, die von ihren Eltern zu einer raschen Heirat gedrängt wird, setzt auf die alte Tradition des Barbarazweigs. Doch sie ahnt, der Brauch allein wird ihr nicht helfen.

Bomann, Corinna

Winterengel

Gläserne Weihnachtsengel, eine Einladung von der Queen und die Verheißung einer großen Liebe. Die kleinen Glasengel fertigt Anna Härtel nur an, um das Einkommen ihrer Familie aufzubessern. Bis sie unerwarteten Besuch im schwäbischen Spiegelberg bekommt. Ein Gesandter von Queen Victoria bittet sie an den englischen Hof. Die Königin liebt deutsche Weihnachtstraditionen und ist von Annas Engeln begeistert. Gemeinsam mit dem Diener John und einer Kiste ihrer schönsten Glasengel macht Anna sich auf die Reise. Ihr Leben verändert sich für immer. Schimmernde Träume und zerbrechliches Glück. Ein neuer Winterschmöker von Bestsellerautorin Corinna Bomann

Inusa, Manuela

Wintervanille

Mit viel Liebe führt Cecilia ihre Vanillefarm im kalifornischen Napa Valley. Sie handelt aber nicht nur mit dem Gewürz, sondern stellt auch leidenschaftlich gern köstliche Produkte damit her. Leider lässt ihre Passion Cecilia kaum Zeit für ihre beste Freundin Julia, geschweige denn für ein Liebesleben. Ein TV-Bericht über Cecilias Plantage und ihre besonderen Vanillekreationen weckt das Interesse von Richard Banks, dem Inhaber eines luxuriösen Hotels, der sie prompt einlädt, dort an einem Gewürzseminar teilzunehmen und selbst Vorträge zu halten. Cecilia ist begeistert, denn das Resort liegt am verschneiten Lake Tahoe – die perfekte Gelegenheit, echte Winterstimmung zu erleben! Sie ahnt nicht, dass Richard nicht nur ihre Vanillekekse zuckersüß findet ...

Stoneley, Zara

Wenn Weihnachten so einfach wär

Die verschneiten Rocky Mountains und ein Weihnachtsmuffel zum Verlieben. Sarah ist stocksauer. Sie hat schon wieder einen Beschwerdebrief über die Ferienanlage Shooting Star Mountain Resort und deren unfreundlichen Besitzer Will Armstrong erhalten. Das kann ihre Reiseagentur nicht auf sich sitzen lassen, und so beschließt Sarah kurzerhand, selbst nach Kanada zu fliegen, um diesem unverschämten Kerl einmal die Meinung zu sagen. Doch als sie Will unverhofft in die Arme läuft, kann sie es kaum glauben: Unverschämt mag der Hotelbesitzer zwar sein, doch unglaublich attraktiv ist er auch ...

Colgan, Jenny

Floras Küche Weihnachten in der kleinen Sommerküche am Meer

Floras Küche – Bd.03 - Winterzeit auf der Insel Mure ist wunderbar! Während draußen Stürme toben, kuschelt man sich vor dem Kamin so richtig ein, mit Menschen, die man liebt, und genießt regionale Köstlichkeiten von Weihnachts-Shortbread bis Whiskypunsch. Doch der Zauber der Vorweihnachtszeit kann sich nicht so recht entfalten, wenn man ungeplant vom Ex-Boss und heutigen Liebsten schwanger ist und nicht weiß, wie man es ihm sagen soll. Für Flora, in deren Café die Vorweihnachtszeit eigentlich ein Fest voller Wärme, Düfte und Atmosphäre sein könnte, beginnt ein Ringen mit sich selbst und ein Warten auf den richtigen Moment ... Ein Roman so süß und winterlich wie Weihnachts-Shortbread und Fruchtekuchen - mit neuen schottischen Rezepten!

Büchereileitung: Christa Heini

**Grundschule Steinach**

Maskenspende an die Grund- schule Steinach

Auf Initiative von Frau Schötz und durch Unterstützung vieler weiterer Eltern wurden an das Team der Grundschule Steinach hochwertige Masken gespendet. Dafür möchten sich das Lehrerkollegium und das Team der Mittagsbetreuung auf das allerherzlichste bei allen Initiatoren und Spendern bedanken. Ein großes Vergelt's Gott an alle Beteiligten dieser Aktion! Bleiben Sie bitte alle gesund!

Elternbeirat 2020/21



Klasse 1	Berl Janina Mitglied des Elternbeirats
Klasse 2	Kiermeier Daniela Mitglied des Elternbeirats/2.Schifführerin 1. Klassenelternsprecherin Klasse 2
Klasse 3a	Hartmann Iris Mitglied des Elternbeirats/1.Kassier 2. Klassenelternsprecherin 3a
Klasse 3a	Oesterheld Katrin Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende
Klasse 3b	Galli Kirsten 1. Elternbeiratsvorsitzende
Klasse 3b	Buckley Stefan Mitglied des Elternbeirats
Klasse 4	Bilka Stefanie Mitglied des Elternbeirats/2. Kassier



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege



Technik für Kinder bei Firma Rappl

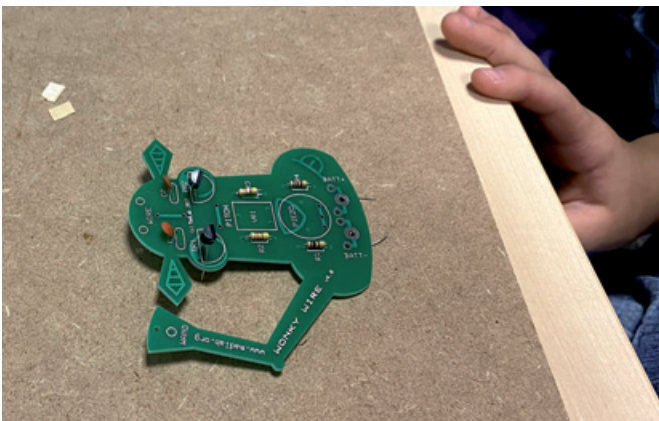


Am 27. Oktober 2020 durfte die 4. Klasse unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen die Firma Rappl in Kirchroth besuchen. Nach einem sehr informativen Rundgang durch die Halle und einem PowerPoint Vortrag über die Geschichte der Firma, hatten die Kinder die Möglichkeit selbst tätig zu werden. Im Rahmen von „Technik für Kinder“ wurden die

Materialien für einen „Wonky wire“ bereitgestellt. Zuerst wurde das Lötten geübt. Alle Schüler bewiesen ihr Geschick und als die Grundtechniken beherrscht wurden, ging es an die eigentliche Aufgabe. Sehr konzentriert und mit viel Geduld bearbeiteten die Kinder ihr Werk und wurden reich belohnt, denn am Ende des Tages tönte bei jedem Einzelnen

die Signalhupe, wenn man mit der Spule an den Draht gelangte.

Wir wollen uns nochmals bei Familie Rappl bedanken, die diesen kurzweiligen und spannenden Tag möglich machte.



Radfahrprüfung in der 4. Klasse

Bereits im September startete die 4. Klasse in das HSU - Thema „Sicher im Straßenverkehr“. Für die praktische Fahrradprüfung durften die Schüler in der Jugendverkehrsschule in Bogen an mehreren Terminen fleißig üben. Nach den ersten Übungen war klar, „rechts vor links“ ist doch nicht so einfach wie gedacht. Aber nach ein paar Runden am Übungsplatz wurden die Schüler immer sicherer und gaben stets ihr Bestes. Dabei wurden sie von Herrn Zwickenkopf und seinen Kollegen von der Polizei tatkräftig unterstützt. Bei der Prüfung wurden schließlich auch Ehrenwimpel erreicht. Wir bedanken uns für die Geduld und die humorvollen und stets freundlichen Umgangsformen der Polizisten und freuen uns, dass dieses so wichtige Thema auch unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen stattfinden konnte.



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ökokiste Kößnach
Ökokiste Kößnach – Ihr regionaler Bio-Lieferdienst
Online bestellen & bequem nach Hause liefern lassen
www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de
Tel: 09428/949533 Ökokiste Kößnach, Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach; DE-ÖKO-037

MIET MICH

PKW & LKW

für jeden Einsatzzweck gewerblich oder privat.

Freitag

www.automobile-freitag.de

☎ 09428 94797172

PKW & LKW
Vermietung

Standort Steinach
Hochstraß 11 · 94377 Steinach



Die Josef-Schlicht-Grundschule Steinach beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation **humedica e. V.** in Zusammenarbeit mit **Sternstunden e. V.** und **Bayern 2**, macht es möglich.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Die Grundschule Steinach beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not.

Die Hilfsorganisation humedica e. V. (Kaufbeuren) holt



diese Päckchen am 30. November ab bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz

Bayern gepackt werden.

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenkmit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.



**BESINNLICHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR'S
NEUE JAHR.**

**Wünscht Ihnen:
GESCHÄFTSSTELLE
WAAS & BAUMANN
GMBH & CO. KG
Erlenstraße 4
94356 Kirchroth
Telefon 09428 8710
waas-baumann@zuerich.de**



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



1. Schultag im Schuljahr 2020/21



Der 8. September war heuer für 15 Jungen und 10 Mädchen der erste Schultag an der Josef-Schlicht-Grundschule Steinach. Die Schulfamilie empfing die Neulinge und ihre Eltern auf dem Pausenhof. Nach den Begrüßungsworten der Schulleiterin, Frau Claudia Albrecht und ihrer Stellvertreterin Frau Kornelia Rösch und einem lustigen Gedicht zum Schulanfang, vorge-

tragen von Kindern der 4. Klasse, erhielt jeder Schulanfänger seinen ersten Einser. Alle ABC-Schützen bekamen von ihrer Klassenlehrerin, Frau Heidi Räß einen Brezeneinser überreicht. Danach ging es für die Erstklässler und ihre Eltern in die Pfarrkirche, wo Herr Pfarrer Hagedorn einen Wortgottesdienst zum Schulanfang zelebrierte und die Religionslehrerin Frau Gabi Ro-

ming die musikalische Gestaltung übernahm. Anschließend erlebten die Kinder ihre erste Schulstunde im Klassenraum. So war der erste Schultag für alle trotz aller Einschränkungen und Änderungen wegen der Coronapandemie ein schönes und angenehmes Erlebnis.

Texte/Fotos: Grundschule

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072

ELEKTROTECHNIK
FOIDL

Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
Installation und Sat-Technik

 **0170 460 85 71**

Andreas Foidl • A.-Schmieder-Str. 33 • Steinach

MEISTERBETRIEB

BESTATTUNGEN KAROW

*Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns*

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de



Erstkommunion in Steinach



Nach langem Warten konnten die 16 Mädchen und Jungen der Pfarreien Steinach und Münster in der Pfarrkirche Steinach gemeinsam ihre Erstkommunion feiern. Aufgrund Corona und einem Pfarrerwechsel wurde das geplante Fest von Mai auf November verschoben. Auf drei

Gruppen aufgeteilt war es dann am Wochenende des 21./22.11.2020 endlich so weit. Von stimmungsvoller Musik begleitet zogen die Kinder feierlich in die Kirche ein. Pfarrer Hagedorn empfing die Anwesenden mit dem Thema Jesus ist unsere Mitte. „Du musst nur deine Mitte finden.

Der Mensch, der seine Mitte gefunden hat, ruht in ihr. Die Mitte gibt ihm Kraft, andere Menschen zu lieben.“

In der festlich geschmückten Kirche war das Erstkommunionmotiv als großes Wagenrad dargestellt. Am Sonntagabend trafen sich alle Kinder dann noch einmal zur Andacht, um Gott für den schönen Tag zu danken und Ihre Andenken segnen zu lassen.

Wir möchten uns bei allen ganz herzlichen bedanken die geholfen haben, diesen Tag so unvergesslich zu machen. Besonderer Dank geht an unsere Musiker/innen und unseren Organisatorinnen, die immer mit viel Engagement und Geduld auf diesen besonderen Tag hingearbeitet haben.

Foto/Text: Bilska Stefanie



gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de



Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



Erntedank 2020



Die Kindergartenkinder der einzelnen Gruppen treffen sich jeden Morgen gegen halb neun Uhr zum Morgenkreis. Dort werden viele religiöse und aktuelle Themen besprochen. In diesem Rahmen wurde mit den Kindern auch das Erntedankfest vertieft. Die Kinder kennen bereits zahlreiche Obst- und Gemüsesorten aus dem Garten oder von den Feldern der Umgebung. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erörterten sie, was Mutter Natur benötigt zum Wachsen und Gedeihen. Nur wenn uns Regentropfen, Sonnenschein und eine lebendige Erde geschenkt werden, können wir uns über einen reichen Ertrag freuen. Wir sagten dafür „**DANKE**“.

Nach dem Morgenkreis machten sich die Kinder der Gruppe Herr Nilsson auf den Weg zur Pfarrkirche und bestaunten den



Erntedankaltar.
 Mit dem Lied „Hast du heute

schon danke gesagt...“ und dem gemeinsamen „Vater unser“ schlossen sie ihre kleine Exkursion ab.

Die Rumpelwicht-Kinder wurden dazu eingeladen eigenes Obst und Gemüse für einen Erntedankaltar der Gruppe mitzubringen. Die Gaben der Natur ließen sich die Kinder im Anschluss dann schmecken. Unter anderem als köstliches Apfelkompott.

M V H SAGMEISTER
MASCHINEN-VERMIETUNG-HANDEL
KLEINERE TRANSPORTS AUF ANFRAGE

Vermietung von Baumaschinen
An- Verkauf von Baumaschinen

roland.sagmeister@outlook.de
 0171-8330144
 0176-99361293
 Tassilonstraße 11 94377 Münster
 Für Terminanfragen bitte emailen oder anrufen

Elternbeiratswahl Kinderhaus St. Ursula im Oktober 2020

In diesem Jahr trennten wir die Wahl des Elternbeirats von unserem ersten Elternabend im Kita-Jahr ab. Es sollte vermieden werden, dass Eltern, die heuer einer Versammlung lieber fernbleiben wollten, nicht mitwählen können. Aus diesem Grund fand die Elternbeiratswahl per Briefwahl statt. Hierzu hatte sich die stellvertretende Leitung Steffi Drexler ein gut ausgeklügeltes System zu-rechtgelegt. Zugegeben war die Auszählung nicht ganz so spannend wie die in den USA, aber immerhin musste der Vorsitzende des Wahlausschusses, Kirchenpfleger Nikolaus Rudolf, 2 Stichwahlen veranlassen. Die Wahlbeteiligung war sehr hoch und das Konzept „Briefwahl“ somit sicherlich eines, das auch in besseren Zeiten Bestand haben wird.

Leider konnte bis jetzt noch keine Elternbeiratssitzung abgehalten werden. Deshalb wurden die diversen Ämter innerhalb des Gremiums noch nicht vergeben.

Hier die jeweils ersten Elternsprecher der Gruppen:

Sonne: Koch, Manuel

Sternschnuppe: Angelika Dichtl

Regenbogen: Franziska Schmidt

Mond: Sandra Ertugrul

Sterne: Martina Wolff

Rumpelwichte: Tina Mayer

Herr Nilsson: Marion Buchner

Kleiner Onkel: Stefan Schneider

Wir danken allen, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben. Den gewählten ElternsprecherInnen wünschen wir viel Freude an der gemeinsamen Arbeit zum Wohle der Kinder.

Unserem Wahlausschussvorsitzenden Nikolaus Rudolf ein herzliches Vergelt's Gott fürs Auszählen.



Zwei Väter – ein saniertes Krippenspielgerät

Werner Heitzer und Stefan Manger, zwei Väter aus unserer Krippengruppe Sonne haben ihre Hilfe angeboten und unser, seit längerer Zeit gesperrtes, Außen-spielgerät des Krippengartens generalsaniert.

Damit haben die beiden für Träger und Kommune viel Geld gespart, aber in erster Linie vielen kleinen Kinderherzen eine riesen-große Freude bereitet!

Vielen herzlichen Dank für diese Mühen und das tolle Resultat!





Steinach zaubert ein Lichtermeer

Gemeindebürger unterstützen die Kindergartenkinder beim Laternenumzug und zünden auf den Grundstücken entlang der Zugstrecken unendlich viele Kerzen an

Am 11. 11. ziehen obligatorisch die Kinder mit bunt leuchtenden Laternen durch die Straßen. Sie schaffen alljährlich ein Lichtermeer zur Martinsehr. Dieses Jahr fiel der Martinsumzug Corona bedingt an vielen Orten aus. In Steinach wurde der Laternenumzug, von Sankt Martin hoch zu Ross angeführt, unter Einhaltung der allgemeinen Hygiene-Schutzmaßnahmen, dennoch gehalten.

Im Vorfeld passte das hochmotivierte Kinderhausteam immer wieder das Martinsfest an die aktuelle Lage an. (siehe auch SR-Tagblatt am 10.11.20) Gut unterstützt von der zuständigen Abteilung des Landratsamtes wurde dann das Hygienekonzept finalisiert und in die Praxis umgesetzt.

Am frühen Abend trafen sich die Kindergartenkinder in ihren Gruppenräumen. Gemeinsam mit den Erzieherinnen erarbeiteten sie die Botschaft von Sankt Martin. „Teilen“ – ein grundlegendes Fundament, das immer zum Zeitgeist einer Gesellschaft gehören sollte. Die Kinder teilten gemeinsam Brezensemmeln, die sie vom Förderkreis gespendet bekamen, aber sie wissen darum, dass ganz andere Sachen geteilt werden können: Trauer, Freude, Licht u.v.m.

Im Anschluss an die Heiligenlegende zogen sie mit „ihrem“ Sankt Martin durchs Dorf. Steinach stand an diesem Abend „unter dem Schutz“ von 3 verschiedenen Heiligendartellern, denn es wurde teilweise zu gleichen Uhrzeiten an verschiedenen Orten marschiert. Die Blasmusiker, die jedes Jahr den



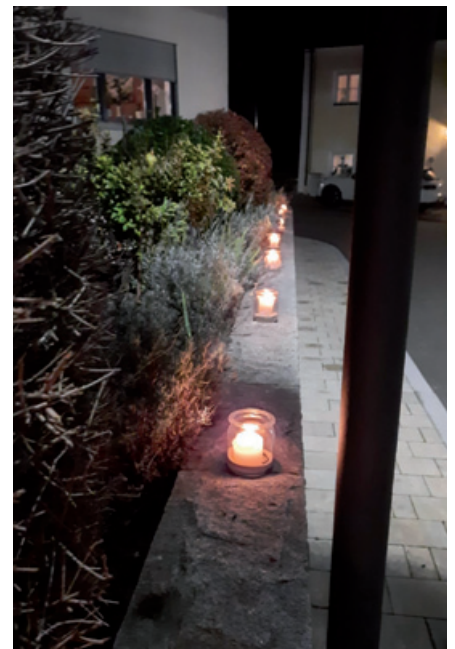
Martinszug musikalisch unterstützen, wurden ersetzt durch jeweils einen Akkordeonspieler, der im Sicherheitsabstand zu den Kindern den Zug begleitete. Die Anwohner der Zugstrecken arrangierten mit unzählig vielen individuellen und stimmungsvollen Beleuchtungen ein zauberhaftes Ambiente für die 5 kleinen Martinsumzüge an 3 verschiedenen Orten zu 2 verschiedenen Zeiten.

Ein kleiner Kraftakt einer Gemeinde, die ihren Kindergartenkindern ein Stück Normalität mit einem jahreszeitlichen Highlight ermöglichen wollte. Auch Steinachs neu gewählte Bürgermeisterin Christine Hammerschick erfreute sich am Lichterglanz ihrer Gemeinde. Der neue Pfarrer Christof Hagedorn ließ es sich nicht nehmen und besuchte, gemeinsam mit Bürgermeisterin Hammerschick und Kinderhausleitung Berger, alle 5 Gruppen um die Kinder zu segnen.

Die Verkehrssicherheit für 5 Martinszüge zu gewährleisten wäre nicht möglich gewesen, hätte

die FFW Steinach-Agendorf nicht mit einem gut durchdachten Einsatzplan die Straßenabspernung geregelt. Das Licht von Sankt Martin wärmte an diesem Abend ganz Steinach. Es tat gut.

An alle Helfer und Helferinnen rund um unser Martinsfest von Herzen ein DANKESCHÖN.







Firma Strama spendet 1000 Masken für Mitarbeiterinnen des Kinderhauses

Seit das Gesundheitsamt des Landkreises unser Haus umgestellt hat auf die gelbe Stufe der Corona-Ampel müssen alle unsere Mitarbeiterinnen Masken bei uns tragen.

Wie gut, dass wir bereits Ende September von der Firma Strama 1000 Masken gespendet bekommen haben! Einen herzlichen Dank für diese wertvolle und hilfreiche Unterstützung!

Texte/Fotos: Kinderhaus



Das etwas andere Sankt Martinsfest in der Kinderkrippe

Die Gruppen der Kinderkrippe des Kinderhauses Sankt Ursula, feierten heuer am 12.11.20 und am 13.11.20 das Fest des heiligen Martin.

Schon im Vorfeld war St. Martin in den Gruppen ein Thema, das die Kinder begeisterte. Fröhlich wurden die Laternenlieder gesungen, mit Freude die Laternen gebastelt und die Geschichte der Mantelteilung so oft erzählt und nachgespielt, dass sie zum täglichen Ritual wurde.

Während die Kleineren nicht wussten, was ein Laternenumzug ist, wurde dieser schon von manch größerem Kind herbeigeseht.

Dann war das Martinsfest endlich da. Die Kinder zogen zusammen mit ihren Erzieherinnen, die Laternen fest in der kleinen Hand mit den Fingern umklammert, und Martinslieder trällernd in den Turnraum ein.

Dort angekommen, bestaunten die Kinder die vielen Lichter in dem abgedunkelten Raum. Sie waren sichtlich vom Ambiente beeindruckt. In der Mitte zu sehen, der große rote Rundteppich. Dort fand dann in der einen Gruppe ein Figurentheater zur



Geschichte der Mantelteilung statt, in einer anderen Gruppe wurde hierzu ein Schattentheater aufgeführt.

Der Förderkreis spendete Laugensemmerl, die wir im Gedenken des heiligen Martin von Tours und

seine selbstlosen Taten, miteinander teilten. Genussvoll wurden diese von den Kindern verspeist.

Es war für alle Kinder ein beeindruckendes Erlebnis, gleichwohl es aufgrund der Pandemie wohl ein etwas anderes Martinsfest war.





Ein Kinderhaus mit zwei Außenstellen bedeutet für Bischof Nikolaus viel Arbeit

Bei unseren Laternen zeigen wir ja schon lange, dass wir uns auf nachhaltigere Wege begeben möchten: Die Laternen sind aus Holz und werden jedes Jahr wieder verwendet, lediglich das Papier wird neu gestaltet. Auch unser Nikolaus-Sackerl soll jetzt für die Kinderhauszeit gleich bleiben. Die Kinder gestalten für das Nikolaus-Sackerl künftig jedes Jahr einen neuen Anhänger, der daheim als Vorweihnachtliche Dekoration erhalten bleibt, während das leere Sackerl wieder mitgebracht und für den Nikolausbesuch im Folgejahr aufgehoben wird. Zu Beginn des Advents schmückten die schönen Anhänger die Gruppenzimmer, bis sie eines Tages verschwunden waren. „Wo sind sie nur hingekommen?“, die Aufregung der Kinder wurde immer größer und die Spannung stieg, denn die Allwissenheit von St. Nikolaus ist nicht jedem Kind gerade angenehm...

Doch so sonderbar es in der Vorweihnachtszeit auch zuging, am Montag, den 7. Dezember wurde den Kindern vieles klar: der Heilige Nikolaus hat die Säckchen mit samt den Anhängern geholt, denn er brachte sie am Nikolaustag höchstpersönlich zu den Kindern zurück! St. Nikolaus muss seit heuer 135 Säckchen für 135 Steinacher Kinder befüllen und austeilen. Das ist viel zu tun! Und der



Arbeit noch nicht genug, muss er auch noch zu zwei „Außenstellen“ des Kinderhauses. Im kunterbunten Kinderhäuschen der Schlichtstraße und in einem Rumpelwald bei Bärnzell treiben insgesamt weitere 71 Steinacher Kindergartenkinder ihre Scherze. Heutzutage wird es also selbst für Heilige immer schwieriger die Kinder zu besuchen. Schwere Säcke, weite Wege! Da fand er offensichtlich am Straßenrand eine Lösung: er spannte sich ein wunderschönes Pferd, das unweit der Waldgruppe auf der Koppel stand, vor eine Kutsche! So wurde heuer am 7. Dezember der Nikolaus von „Einsatz“ zu „Einsatz“ kutschiert. In allen Gruppen wurde er liebevoll begrüßt. Corona bedingt bei allen im Freien. Aber der Nikolaus

kennt schon lange den Spruch „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ und die Kinder verbringen nach diesem Motto ohnehin viel Zeit im Freien. Im Schein bereits zweier Adventskranzkerzen sangen ihm die Kinder schöne Lieder und sagten ihm die gelernten Gedichte auf.

Lieber Stefan Schlums und lieber Manfred Früchtl, falls ihr St. Nikolaus zufällig einmal trifft, dann richtet ihm doch bitte aus, dass wir uns sehr gefreut haben, dass er bei uns zu Besuch war. Liebe Monika Schmid, bei Ihnen möchten wir uns auch sehr herzlich bedanken. Sie haben den „Anhalter“ im roten Mantel mit der Mitra und dem Bischofsstab so vornehm kutschiert! DANKE.



Auch heuer leuchteten wieder viele Sterne für uns.

Für diesen strahlenden Himmel möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei...



Regionaldirektion

Bernhard Bilka

Falkenfelder Str. 1

94377 Steinach

Telefon 09428 9485030

Bernhard.Bilka@allfinanz.ag

... für Fälle, in denen man Freunde braucht!



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Profitieren Sie von den ersten Adressen im Markt.

Unsere starken Partner:





Terminankündigung:

Anmeldung im Kinderhaus St. Ursula in Steinach

Am **Mittwoch, den 3. Februar 2021** ist im Kinderhaus St. Ursula in Steinach von 14 bis 17 Uhr Anmelde-nachmittag für alle Teilbereiche des Kinderhauses.



Kinderkrippe:

Angemeldet werden können alle Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Mit insgesamt 39 Krippenplätzen liegt unser Angebot weit über dem Landkreisdurchschnitt.

Für die Kindergartenkinder aus dem Schulsprenkel der Steinacher Grundschule stehen insgesamt 100 Haus- und 20 Waldkindergartenplätze zur Verfügung.

Den genauen Ablauf des Anmelde-nachmittages können Sie diesmal leider erst zeitnah der örtlichen Presse und der Plakate an Informationsstellen im Gemeindebereich entnehmen.

Haus- und Waldkindergarten:

Alle Kinder, die zur Aufnahme das 3. Lebensjahr vollendet haben, können für den Teilbereich „Kindergarten“ angemeldet werden.



Texte/Fotos: Kinderhaus


HATZL & BRAUN ^{GbR}
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- **Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate**
- **Rahmenrichtbank**
- **Computerunterstützte Karosserievermessung**
- **3 D Achsvermessung**
- **Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken**
- **Reparatur nach Herstellervorgaben**



alles wieder im Lack!

Bayerwaldstr. 9 • 94377 Steinach • Tel.: 09428/948900 • E-Mail: info@hatzl-braun.de



Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Jürgen Reimann

Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Kontaktverbot, Lockdown, die Maske... alles Maßnahmen, die bislang keiner von uns kannte. Und doch gehören sie mittlerweile leider zu unserem Leben. Trotzdem sind die meisten von uns gesegnet mit einem vollen Kühlschrank und einem warmen Zuhause. Meint man..., wir schreiben schließlich das Jahr 2020.

Als wir jedoch Anfang November den Zeitungsartikel von der in Steinach gestrandeten Zirkusfamilie Bügler lesen, wird uns wieder einmal aufs Neue bewusst, wie gut wir es trotz Corona noch immer haben.

Kaum Einnahmen aus Aufführungen, keine feste Heimat, das

Steinacher Feuerwehrler sammeln 1000 € für Zirkus



Futter für die Tiere wird knapp und das allerschlimmste: Das Geld für die Gasflaschen mit der die Heizung im Wohnwagen betrieben wird geht dem Ende entgegen. Und dabei hat die Familie drei Kinder.

Da müssen wir helfen! Ein kleiner Aufruf in der feuerwehrinternen Whatsappgruppe löste eine Welle der Hilfsbereitschaft aus. Binnen einer Woche konnten knapp 1.000 € von den Kameradinnen und Kameraden gesammelt werden. Auch viele Sach- bzw. Heu- und Strohspenden

waren dabei. Die Freude bei Familie Bügler war nicht zu übersehen.

Dafür ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen! Wir sind stolz, eine solch tolle Truppe zu haben.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Die Vorstandschaft der Feuerwehr Steinach

Text: Andreas Foidl

Bild: Gerhard Heini



Atlas Kern GmbH
Gewerbering 1 & 3
94377 Steinach
www.kern-baumaschinen.de



www.facebook.com/KernBaumaschinen

Bleib auf dem Laufenden!
Folge uns auf Facebook.



NEU





Ausschnitt wichtiger Übungen und Tätigkeiten der Feuerwehr Steinach über das Jahr 2020

FF-Frau Anna-Lena Pfisterer legte Prüfung zur MTA1 erfolgreich ab

Feuerwehrkameradin Anna-Lena Pfisterer legte am 17.10.2020 die Prüfung zur MTA1 (Modulare TruppAusbildung) erfolgreich ab. Diese Abnahme fand mit Gleichgesinnten in Hunderdorf statt. Anna-Lena wurde von den beiden Gruppenführern Florian Dietl und Stefan Sauerborn von der FF Steinach-Jugendgruppe in der Zeit von zwei Jahren ausgebildet und auf diese Prüfung vorbereitet.

Der Ausbildungsumfang des Basismodul MTA1 beinhaltet zum Beispiel die Erste Hilfe, persönliche Schutzausrüstung, Knoten und Stiche, Gerätekunde und -bedienung, Fahrzeugkunde, Grundlagen des Digitalfunks, Hygiene im Einsatz, Löschwasserversorgung und -entnahme, und viele weitere Themen. Diese erfolgreich abgelegte Prüfung erlaubt ihr in Zukunft aktiv bei den Einsätzen dabei zu sein. Anna-Lena's nächstes Ziel bei der Feuerwehr Steinach ist die Ausbildung zur MTA2.

Text: Franz Hofer



Ausbildler Florian Dietl mit Anna-Lena Pfisterer

Anschaffung neuer pneumatischer Hebekissen

Aufgrund der natürlichen Alterung des Materials (Gummis) mussten die beiden pneumatischen Niederdruck-Hebekissen der FF Steinach aussortiert werden. Zur Neuanschaffung entschied man sich für einen pneumatischen Hochdruck-Hebekissensatz von der Firma Weber im Wert von 2000 Euro. Dieser besteht auch aus zwei Hebekissen. Ein Kissen mit einer Hebeleistung von 10 Tonnen, das zweite mit 20 Tonnen. Diese Hebekissen aus Gummi/Gewebe-Matten kann man durch Aufblasen von Druckluft zum Heben von Lasten und Fahrzeuge verwenden.

Text: Franz Hofer



Hebekissen, Aggregat und Schläuche



Vorführung durch Atemschutzleiter Werner Hieninger

Wir wünschen
Ihnen ein
frohes
Weihnachtsfest
und gutes neues
Jahr 2021.

Die Vorstandschaft



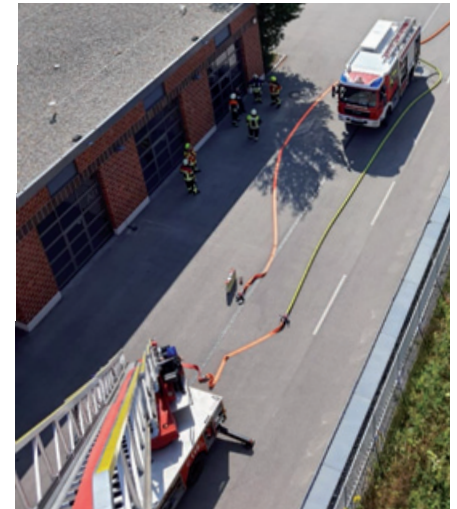
Erster und zweiter Kommandant legen Prüfung zum Zugführer erfolgreich ab

Erster Kommandant Jürgen Reimann und zweiter Kommandant Tobias Schweiger, beide der FF Steinach, waren vom 07.09. bis 18.09.2020 in Vollzeit beim Zugführerlehrgang in der staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg und legten anschließend die Prüfung zum Zugführer erfolgreich ab. Voraussetzung für die Teilnahme zum Lehrgang ist eine abgeschlossene Gruppenführer-ausbildung. Das Ausbildungsziel dieser zwei Wochen bestand darin, dass der Lehrgangsteilnehmer taktische Einheiten der Feuerwehrl bis zur Stärke eines erweiterten Zuges selbständig führen kann. Die wesentlichen Ausbildungsinhalte waren zum Beispiel die Rechtsgrundlagen, Menschenführung, Führung und Leitung im Einsatz, Baukunde, Ermittlungs-/Richtwertverfahren, Einheiten im ABC-Einsatz, Integrierte Leitstelle, Alarmplanung,



Zugführer Jürgen Reimann und Tobias Schweiger

Einsatzplan, und vieles mehr. Des Weiteren haben die 22 Teilnehmer der Ausbildung 32 Großübungen durchgeführt. Die Fahrzeuge LF16, HLF20, Kommandowagen, Drehleiter und Rüstzug waren dabei im Einsatz. Seit Bestehen der Feuerwehrl Steinach



Ausbildung auf der Drehleiter

sind die beiden Kommandanten die ersten Zugführer. Aufgrund der Aufstockung des Fuhrparks auf drei Fahrzeuge der FF Steinach sind Zugführer (Einsatzabschnittsleiter) vom großen Vorteil.

Text: Franz Hofer

Erster Kommandant Jürgen Reimann legte Prüfung zum Verbandsführer erfolgreich ab

Erster Kommandant der FF Steinach Jürgen Reimann war vom 05.10. bis 16.10.2020 in Vollzeit beim Verbandsführerlehrgang in der staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg und legte anschließend die Prüfung zum Verbandsführer erfolgreich ab. Aufgrund seiner erfolgreich abgeschlossenen Zugführerprüfung im September dieses Jahres war Jürgen Reimann berechtigt die Prüfung

zum Verbandsführer abzulegen. Das Ausbildungsziel dieser zwei Wochen bestand darin, dass der Lehrgangsteilnehmer die taktischen Einheiten oberhalb der Zugebene selbständig führt sowie die Einsatzleitung und die Aufgaben besonderer Führungsdienstgrade übernehmen kann. Die wesentlichen Ausbildungsinhalte waren zum Beispiel die Rechtsgrundlagen-BayFwG, Baurecht,

Kartenkunde, Lagekarte, Führung und Leitung im Einsatz-FwDV 100, Führen größerer Feuerwehreinsätze nach Führungsstufe C, Katastrophenschutz-BayKSG, und vieles mehr. Auch aufgrund seiner Funktion als KBM Funk-EDV war für Jürgen Reimann dieser Lehrgang zum Verbandsführer erforderlich.

Text: Franz Hofer

Feuer im Herzen? WEHR steckt noch in dir?

Werde Mitglied bei der Feuerwehrl Steinach.
112% Einsatz für unsere Gemeinde.



AUSBILDUNGSTART 2021 NEUE JUGENDGRUPPE AB 1.4.2021



für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren.

Bei uns stehen Teamfähigkeit und Kameradschaft an oberster Stelle.
Bei Fragen und für weitere Informationen, die dich interessieren, **sind wir für dich da!**

Jürgen Reimann (1. Kommandant): Tel. 0171 3 44 40 58, jr.reimann@t-online.de
Tobias Schweiger (2. Kommandant): Tel. 0151 25 31 12 54, schweiger.steinach@web.de

Tintenklecks

Daniel Färber



Daniel Färber? Als ich, Martin Waubke, beim Treffen des Redaktionsteams vom Steinacher Gemeinde boten vorschlug, Daniel Färber zu interviewen, war das Interesse groß. Ja was macht er denn gerade? Das will ich mir von Daniel im Gespräch erzählen lassen.

Daniel Färber hatte ich beim Steinacher Ferienprogramm kennengelernt. Er war mit 14 Jahren bereit, den wichtigen Bereich Ballsport zu übernehmen. Er leitete den Ballsport zwei Jahre in den Jahren 2010 und 2011 souverän. An den fünf Vormittagen waren bei ihm zahlreiche Kinder. Sie spielten unter seiner Anleitung Fußball, Basketball und zahlreiche andere Ballspiele.

Katharina Heusinger, die Organisatorin des Steinacher Ferienprogramms erinnert sich: an einem verregneten Vormittag waren alle drei Sportprogramme, Tischtennis,



Daniel Färber im Jahr 2010 mit der Ballsportgruppe, Steinacher Ferienprogramm



Rope Skipping (Seilspringen) und Ballsport in der alten Turnhalle untergebracht. Es war eng und laut, aber alle Gruppen nahmen Rücksicht aufeinander und so klappte es recht gut.

Daniel Färber scheute sich nicht, beim Rope Skipping mitzumachen, das vorher eine reine Mädchen-gruppe war. Er machte dabei eine recht gute Figur, damit konnte er auch Jungs aus der Ballsportgruppe animieren, es auch einmal auszuprobieren.

Coronabedingt kommt es zu keinem Treffen mit Daniel Färber. Ich stelle Daniel Fragen, die er mir per Mail beantwortet und er schickt mir Fotos.

1. Was machst Du gerade, wo bist Du tätig?

Daniel: Vor wenigen Wochen habe ich meine Bachelorarbeit abgegeben und somit mein Studium im Bereich Sportbusiness Management abgeschlossen und strebe jetzt den Master in Business Management an. Da ich mein Studium an einer Fernuniversität absolviert habe, konnte ich mir nebenbei ein kleines Unternehmen aufbauen, mit welchem ich mittelständische Unternehmen und Sportvereine in der Vermarktung unterstütze.

2. Bist Du noch sportlich aktiv?

D: Ja, ich lebe für den Sport, besonders für den Fußball und meine Rolle als Trainer.

Als Sportlicher Leiter der JFG Kinsackkickers (Jugendfördergemeinschaft des ASV Steinach mit dem TSV Bogen und TSV Oberalteich) und Trainer der A-Jugend möchte ich die Nachwuchsarbeit in unserem Verein auf ein neues Level heben und eine attraktive Adresse für junge Talente in der Region werden. Zusätzlich bin ich beim Deutschen Fußball Bund als Stützpunkttrainer im Talentförderprogramm in Straubing angestellt.

Jedoch macht mir auch das aktive Kicken mit unseren Jungs beim ASV Steinach noch jede Menge Spaß.

3. Lockdown oder Lockdown light brachte ja viele Einschränkungen mit sich. Wie geht es Dir damit?

D: Mein Studium konnte aufgrund des ohnehin semi-virtuellen Ablaufs fast problemlos weitergeführt werden.

Beruflich und im Sport haben die Lockdowns natürlich auch bei mir Spuren hinterlassen. Ich würde mich aber als sehr optimistischen Typ beschreiben, der versucht proaktiv zu handeln und das Beste aus der jeweiligen Situation zu machen.

4. Was siehst Du positiv an Corona?

D: Wenig.

Einzig positiv ist vielleicht eine gewisse Entschleunigung unseres Alltags und der daraus entstehende Fokus auf das Wesentliche mit der Freude über kleine Dinge bzw. Erfolgserlebnisse.

5. Hast Du Tipps, wie man sich im Lockdown sportlich fit halten kann?

D: Ich denke hier muss jeder für sich die passende Lösung finden.

Das Wichtigste in meinen Augen ist vor allem Freude bei den jeweiligen Aktivitäten zu haben. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder zuhause vor dem PC.



6. Welche Ziele und Pläne hast Du jetzt nach dem Studienabschluss?

D: Nachdem ich bereits wieder im Master stecke, ist dieser Abschluss das nächste Ziel.

In der Zwischenzeit möchte ich mich vor allem als Trainer weiterentwickeln, die nächste Lizenz machen und meine Spieler und meinen Verein möglichst weit bringen.

7. Wo siehst Du Dich in zehn Jahren?

D: Ich denke Corona hat gezeigt, dass man nicht zu weit in die Zukunft planen sollte, da viele unvorhersehbare Dinge eintreten können. Daher bevorzuge ich es im Hier und Jetzt zu leben und mit der täglichen Arbeit den langfristigen Zielen etwas näher zu kommen.

Ich stellte Daniel noch zwei Rückfragen:

Du bist ja mit 24 Jahren, vermute ich mal, als Trainer recht jung im Vergleich zu anderen. Hast Du Schwierigkeiten in dieser Position als Trainer akzeptiert zu werden?

D: Ich würde hier zwischen Junioren- und Seniorenbereich unterscheiden. Bei Jugendspielern ist es nach meinem Gefühl sogar ein Vorteil ein junger Trainer zu sein, da man die Interessen der Spieler noch besser versteht und zumeist eine ähnliche Sprache spricht. Der Seniorenbereich ist mit Sicherheit etwas anspruchsvoller, da wird man stärker beobachtet und hinterfragt. Grundsätzlich denke ich aber sind die fachliche Qualität mit der dazugehörigen Empathie die entscheidenden Kriterien, um in allen Altersklassen und Leistungsstufen als Trainer anerkannt zu werden.

Kannst Du ein Beispiel geben zur Verbesserung des Jugendbereichs:

D: Die JFG Kinsachkickers spielt aktuell als einziger Verein im Landkreis Straubing-Bogen mit allen Jahrgängen auf Bezirksebene. Ein Ziel in den nächsten Monaten und Jahren ist es, die ein oder andere Mannschaft auf Landesebene zu führen, um sich mit den besten Mannschaften Ostbayerns messen zu dürfen. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen alle Spieler von der D- bis zur A-Jugend die bestmögliche sportliche und soziale Ausbildung, die ich mit meinen Trainerteams sicherstellen und ständig verbessern möchte. Dazu ist es mir noch ein großes Anliegen die Jahrgangsübergänge von der E-zur D-Jugend und von der A-Jugend zu den Senioren zu verbessern, um möglichst vielen Spielern auch langfristig eine sportliche Heimat zu bieten.

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de

Der Arbeitskreis des 60plus-Treffs informiert

Liebe Freunde des 60plus-Treffs !

Dieses Jahr war ein Jahr, das wir nicht so schnell vergessen werden. Wer hätte im Februar bei unserer letzten Fahrt nach Fürstenfeldbruck gedacht, dass es die letzte Fahrt für das schlimme Jahr 2020 ist. Detlev und Hans haben sich mit dem Arbeitskreis 60plus-Treff im Herbst zweimal ge-

troffen, um zu beraten, wie es weitergehen soll und um mögliche Veranstaltungen zu organisieren. Leider wurden uns Veranstaltungen untersagt, da wir 60plus-Mitglieder zu den Risikogruppen gehören. Aber sobald es wieder geht, werden wir zusammen wieder aktiv werden. Wir hoffen, dass es bald einen Impfstoff gibt und Corona einge-

dämmt werden kann und die Situation wieder ein normales Leben zulässt. Es war immer eine schöne Zeit mit Euch. Zu den Höhepunkten gehörten die interessanten Besichtigungen, die unseren Horizont erweiterten und das anschließende Einkehren im Gasthaus, mit dem unsere Veranstaltungen in guter Unterhaltung ausgeklungen sind.

In diesem Sinne wünschen Detlev und Hans und der kleine Arbeitskreis, der immer in der Organisation mit tätig ist, ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in nächste Jahr, in dem wir uns bestimmt wiedersehen werden. Bleibt gesund und wenn ihr Fragen habt oder irgendeine Hilfe braucht, wir sind immer für Euch da, auch in der Corona-Zeit.

Detlev Schneider (Tel. 8740)
und Hans Agsteiner (Tel.1602)

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

IHR OBJEKT IN GUTEN HÄNDEN

JSL

Judith Scherm-Lenk
Verwaltung-Vermietung-Verkauf

HAUSVERWALTUNG

Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot !

Mühlsteingasse 10
94315 Straubing

Telefon: 09421 / 18 55 906
Fax: 09421 / 18 55 903

eMail: hv-scherm-lenk@gmx.de

WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet !



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

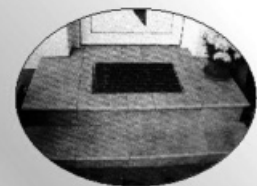
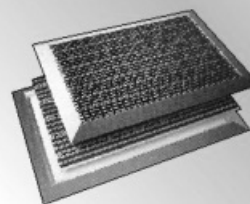
www.webdesign-wirth.de

Fliesen-Saller

Roland Saller
Dr. Stadler Str. 3
94365 Parkstetten
Ruf: 0160/8349740



Classic- Seriematte für alle Eingangsbereiche



Fliesenarbeiten - Fliesenhandel - Kachelöfen
- Bautrocknung -



Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Bis auf weiteres nur individuelle Terminvereinbarungen möglich.

e-Mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de, Tel. 09428/7139

Die Fotosammlung des Landwirtes und Fotografen Max Hiegeist



Max Hiegeist (1901 – 1985)



Maria Hiegeist, geb. Foidl, mit ihren vier Kindern, aufgenommen 1941

Als uns dieses Jahr Frau Rosa Hiegeist die Bilder ihres Schwiegervaters Max Hiegeist von Hoerabach einsehen und scannen ließ, haben wir einen wahren Schatz für unser Heimatarchiv entdeckt. Die umfangreiche Sammlung umfasst Fotoalben, Negativfilmrollen und Dias vor allem aus der Zeit ab 1930.

Max Hiegeist wurde am 03.05.1901 als vierter Sohn und jüngstes Kind der Bauerseheleute Franz Xaver und Maria Hiegeist von Hoerabach geboren. Seine Mutter starb bereits 1904 im Alter von knapp 46 Jahren, als der kleine Max erst 3 ½ Jahre alt war. Schon in frühester Jugend war seine Leidenschaft das Fotogra-

fieren, dass er auch später beruflich ausüben wollte. Bereits 1915 knipste er sein erstes Bild mit der eigenen Kamera und 1923 wäre

es ihm möglich gewesen, eine begehrte Lehrstelle beim Fotografen in Altötting anzutreten.



Die „Dunkelkammer“ im Schlafzimmer

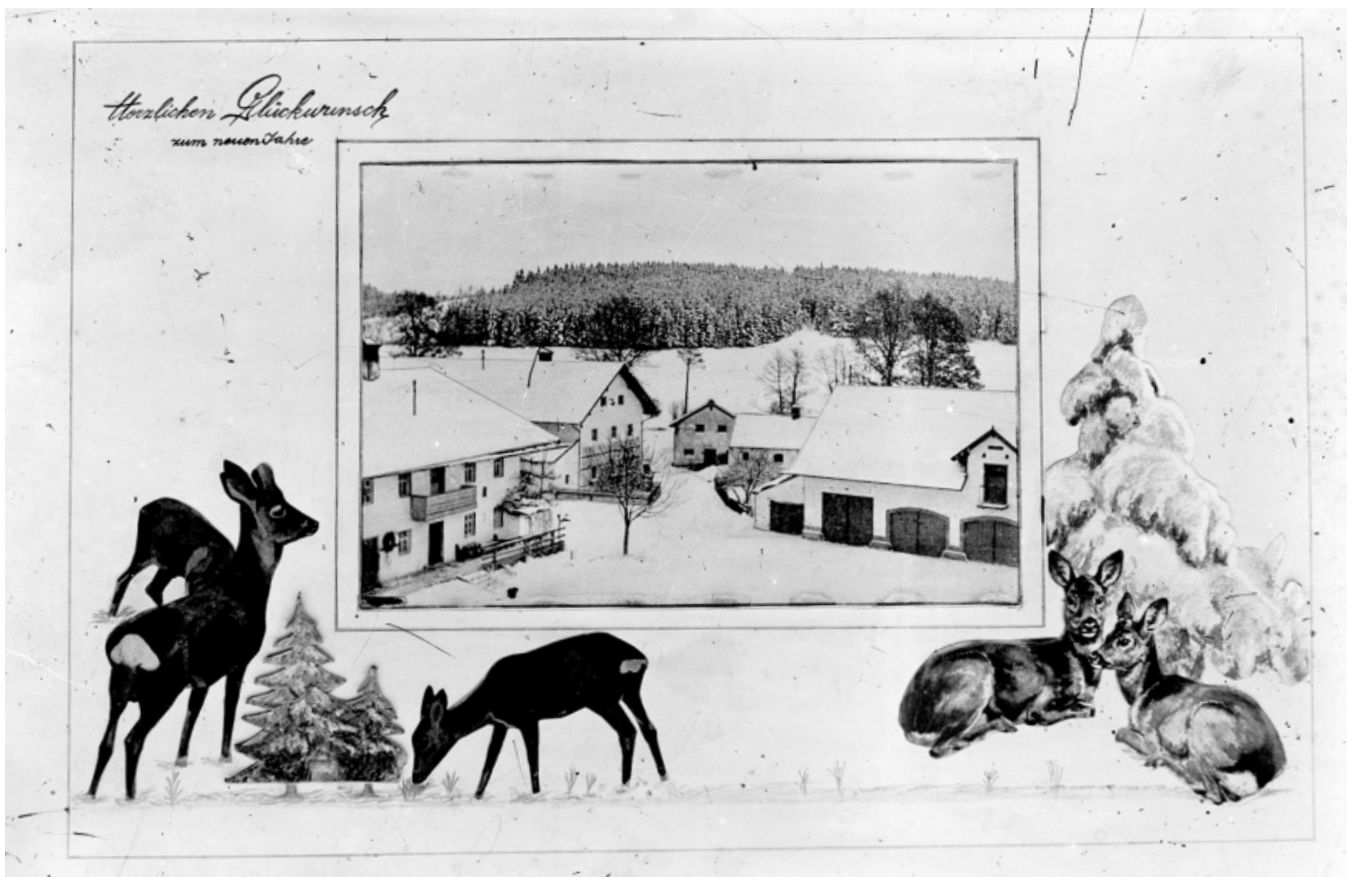
Doch das Schicksal wollte es anders. Joseph, sein zweiter Bruder, war 1915 mit 22 Jahren in Frankreich gefallen und der älteste Bruder Franz Xaver hatte 1919 in das Wirtshaus in Reibersdorf eingehiratet. Der drittälteste Sohn Karl sollte nun den 230 Tagwerk großen Hof in Hoerabach übernehmen. Da kam es am 15.08.1923, bei einem Fahrradausflug des Agendorfer Fahrradvereins, zu einem Unfall bei der Kinsach-Brücke und der Hoferbe erkrankte mit 27 Jahren. Zwei ältere Schwestern waren bereits verheiratet, eine Schwester hatte das Gelübde als Klosterschwester in Donauwörth abgelegt und eine Schwester, im Alter von 35 Jahren, war noch ledig. Als Hofnachfolger blieb nur Max als einziger Sohn übrig, der 1930 den Hof von seinem Vater übernahm und die Agendorfer Bauerstochter Maria Foidl heiratete. Neben der Arbeit auf dem Hof



Weihnachten 1938

blieb die Fotografie die Leidenschaft des Landwirtes. Neben zahlreichen Landschaftsaufnahmen fotografierte Max Hiegeist Kirchen, Häuser, Dörfer, Familien und Ereignisse in der Umgebung. Dabei experimentierte er mit verschiedenen Belichtungszeiten und Perspektiven. Viele Bilder im

Besitz der Agendorfer und Steinacher Familien von ihren Familien und Häusern stammen von ihm. Durch die vorhandenen Negative konnten wir ihm auch bereits bekannte und veröffentlichte Bilder zuordnen.



Selbst gestaltete Neujahrskarte von Hoerabach mit den zwei Höfen. links vorne Hiegeist, dahinter Heisinger



Er hatte ein Auge für reizvolle Motive, hielt aber auch die alltäglichen Tätigkeiten und landwirtschaftlichen Arbeiten fest. Lieblingsmotiv war seine Familie mit den vier Kindern - drei Töchter und ein Sohn. Ein weiterer Schicksalsschlag war im Jahr 1942 der Tod seiner Frau im Alter von nur 32 Jahren. Den Trauerzug und die Beerdigung ließ er in einer Bildreihe festhalten, was ein einzigartiges Zeitdokument darstellt. Erst Elf Jahre nach dem Tod seiner ersten Ehefrau vermählte sich der Witwer erneut.

Die Kamera war ein stetiger Begleiter von ihm. 1985 starb Max Hiegeist im Alter von 84 Jahren. Er hinterließ zahlreiche Bilder seiner Familie und viele wertvolle historische Dokumentationen zur Ortsgeschichte.

Wir möchten uns bei der Familie Hiegeist ganz herzlich bedanken, dass sie dem Archiv für Heimatgeschichte die Möglichkeit gab, diese wertvollen historischen Bilder einzuscannen und somit der Allgemeinheit zur Verfügung stellt.

Claudia Heigl



Kapflberg



Wagnererei Laumer in Steinach (heute Schreinerei Laumer-Bierl)



Trauerzug bei der Beerdigung von Berta von Schmieder 1941

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik

www.heimatgeschichte-steinach.de

- Das Wirtshaus in Wolferszell
- Filmbeitrag vom BR über Münster „Wiedersehen nach 60 Jahren“
- Die Metzgerei in Steinach
- Die Amtmänner in Gschwendt
- Das Baugelände des Neuen Schlosses – das Helmberganwesen und das Singberganwesen
- Der Wiedenhof bei Münster
- Der Schulstreik in Gschwendt mit dem Fernsehbeitrag des BR von 1963
- Das Wirtshaus „zum unteren Wirt“ in Münster

Kunst und Kultur

Spätes Rokoko in höchster Vollendung in Münster St. Tiburtius

**Zum 300. Geburtstag des berühmten Bildhauers und Stuckateurs
Mathias Obermayr**

Teil 1

von Hans Agsteiner

Am 14. Mai 1720 – also vor 300 Jahren – ist Mathias Obermayr, der spätere führende Meister des Rokoko im Straubinger Land, in Meindling, Gemeinde Oberschneiding, geboren. Obermayr stammt aus dem Bauernstand. Soweit die Familie zurückverfolgt werden kann, d.h. seit dem Dreißigjährigen Krieg, saßen die Obermayr auf ihrem Hof in Meindling, keinem der größten im Gäuboden, aber ausreichend, um eine große Familie zu ernähren und den vielfachen Verpflichtungen nachzukommen. Die Familie zählte dreizehn Kinder, sieben Buben und sechs Mädchen. Mathias wollte Künstler werden. Den Beginn seiner Lehrzeit können wir um 1735 annehmen. Es lag nahe, dass Obermayr im be-

nachbarten Straubing in die Lehre ging. Wenn dies der Fall war, kommt zunächst Simon Hofer als Lehrmeister in Frage. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass sich Obermayr nach seiner Lehrzeit auf die Wanderschaft begab. Die ersten urkundlichen Nachrichten über Obermayr nach seiner Taufmatrikel sind die vom 13. Juli und vom 4. August 1749, die seine Meisterwerdung mitteilen. Am 25. August 1749 heiratet er die Witwe Maria Theresia Hundertpfund. Man darf vermuten, dass Obermayr die letzte Zeit vor seiner Heirat bereits in der Hundertpfund'schen Werkstatt zugebracht hat, die er mit der Heirat übernahm. Durch die Heirat mit der Witwe seines Vorgängers konnte er eines der beiden

Bildhauerrechte in Straubing erwerben. Straubing hatte erst die Folgeschäden des Österreichischen Erbfolgekrieges überwunden. In den folgenden Jahren bis zu seinem Tod am 15. Dezember 1799 erhielt er als allseits anerkannter Meister seines Faches Aufträge von weltlichen und geistlichen Herren, von Kirchen und Klöstern in seiner Gäubodenheimat, im Donautal und in den Bergen und Senken des Bayerischen Waldes. Mathias Obermayr schuf hier großartige Kunstwerke. Als Beispiel seien die bedeutenden und berühmten Seitenaltäre in der Klosterkirche Windberg genannt, aber auch die Kanzel in Straubing St. Jakob, die von ihm fertiggestellt wurde.

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- *Wintergärten in Holz und Holz/Alu*
- *Holzfenster und Holz-Alu-Fenster*
- *Kunststoff-Fenster und -Türen*
- *Fensterläden, Fensterschiebeläden*
- *Rollläden, Insektengitter*
- *Treppen und Geländer*
- *Zimmer- und Haustüren*
- *gesamte Inneneinrichtung*
- *Planung und Fertigung von Küchen*
- *Massiv- und Fertigparkettböden*
- *Laden- und Geschäfts-Einrichtungen*
- *Labor-Einrichtungen*
- *Schulungsräume, Kindergärten*
- *Glastrennwände, Glasregale*

■ *Einbruchschutz für Fenster und Türen*

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de



Frühes Rokoko in der ehemaligen Stiftskirche St. Tiburtius in Münster

In den Jahren 1738 bis 1740 hat der Straubinger Chorherr Johann Bartholomäus Höller, einen Adoptivsohn des berühmten Straubinger Bürgermeisters Simon Höller, aus Mitteln seines Privatvermögens die ehemalige Kollegiatstiftskirche und spätere Pfarrkirche St. Tiburtius im Stil des frühen Rokoko umgestalten lassen.

Rokoko ist eine Stilrichtung der europäischen Kunst (von etwa 1725 bis 1775) und entwickelte sich aus dem späten Barock (ca. 1700 bis 1720). Ausgangspunkt ist Frankreich.

Der Name entstammt dem französischen Wort Rocaille (=Muschelwerk) und bezeichnet ein immer wieder auftretendes Ornamentmotiv, das sich

durch Asymmetrie vom barocken Formen unterscheidet.

Die Pfarrei Pfaffmünster ist seit der Stiftsverlegung nach Straubing im Jahre 1581 dem dortigen Kollegiatstift St. Jakob und St. Tiburtius einverleibt. In Münster besoldete das Straubinger Stift einen Pfarrvikar, der später Pfarrer genannt wurde.

Glanzlichter des späten Rokoko von Mathias Obermayr in St. Tiburtius

Von 1755 bis 1762 ist Leonhard Obermayr, ein Bruder von Mathias Obermayr, Pfarrer in Münster. Diesem Glücksfall haben wir es zu verdanken, dass die Münsterer Pfarrkirche um großartige Kunstwerke bereichert worden ist.

Es sind etwa vierzig Jahre nach dem frühen Rokoko: Der Kunststil des Rokoko verbessert und verfeinert sich. Das ist die Zeit des späten Rokoko und des Kunstschaffens von Mathias Obermayr, der in Münster Großartiges geschaffen hat. Ein Vergleich mit den Altären des frühen Rokoko (Hochaltar, Sebastians- und Marienaltar) von 1738 zeigt deutliche Unterschiede, insbesondere die zahlreichen Verschnörkelungen.



Detail aus dem Kreuzaltar – die Rokokogestaltung der Vase ist nicht mehr zu überbieten (Foto Albert Lindmeier)

Maria im Gehäuse

Beim Besuch des Landshuter Kunsthistorikers Dr. Otto Schmidt vertrat dieser die Auffassung, die auch Karl Tyroller, ebenfalls bei einem früheren Kirchenbesuch ins Auge gefasst hatte, dass es sich bei dem kleinen Schaukasten am linken Chorbogen um ein Werk von Mathias Obermayr handelt.

Bei der Madonna mit Kind, die sich im Gehäuse befindet, könnte es sich lt Dr. Schmidt um eine Nachbildung einer noch unbekanntenen Wallfahrtsmadonna aus der Umgebung handeln.



*Madonna im Gehäuse
(Foto Albert Lindmeier)*

Prächtige Kanzelverzierung



*Auch die prächtige Kanzelverzierung verweist auf Mathias Obermayr,
Meinung des Verfassers
(Detailaufnahme von Albert Lindmeier)*

zurückg'schaut

In der Zeitung stand vor 20 Jahren...

“Ein neuer Platz für alte Sachen“

der Gemeinde Steinach steht ab sofort ein neuer Wertstoffhof zur Verfügung. Auf einer Fläche von 1500 Quadratmetern wurde die neue Anlage in einer Bauzeit von zwei Monaten errichtet. Mit der Neueröffnung gehören die beengten Verhältnisse für die Anlieferer der Vergangenheit an.

Bürgermeister Karl Mühlbauer dankte dem Zweckverband Abfallwirtschaft Stadt und Land für die Entscheidung in Steinach einen Wertstoffhof zu errichten und für die gute Zusammenarbeit von der Planung bis zur Fertigstellung. Er bezeichnete diesen Schritt auch als äußerst notwendig, da der bisherige Platz im Bauhofareal viel zu eng gewesen ist.

Mit den Baukosten von 230 000 Mark ist nun ein Wertstoffhof ent-

standen, der mit einer befestigten Fläche von 1 100 Quadratmetern Asphalt eine problemlose Anlieferung mit Fahrzeugen garantiert. Eine Halle in Holzbauweise von 120 Quadratmetern Fläche bietet Platz für die Abgabe der verschiedensten Wertstoffe. Auch der Standort ist nach Ansicht von Geschäftsführer Pirkl ideal durch den in der Nähe befindlichen Versorgungsmarkt.



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Für die Weihnachtsausgabe des Gemeindeboten habe ich wieder ein Aquarell von Angelo Graf von Courten (1848 -1925) ausgewählt, von dem die weitaus meisten Bilder im Gästebuch stammen. Angelo von Courten, von den Schmieders liebevoll nur „Papperl Courten“ genannt, war einer der besten Freunde der Familie von Schmieder. Er und seine Familie bewohnten eine Villa in Miesbach und waren sehr häufig zu Gast in Schloss Steinach. So auch im Winter 1909, als Angelo von Courten am 18. Dezember mit seiner Tochter Elisabeth von Courten (1909-1969) im Neuen Schloss Steinach eintraf, sich ins Gästebuch eintrug und bis ins Neue Jahr Gast bei Familie von Schmieder war. Angelo von Courten war in seiner Zeit ein sehr bekannter Kunstmaler, der im Auftrag von König Ludwig I. etliche Gemälde für Schloss Herrenchiemsee schuf und in München ein eigenes Atelier hatte.

Angelo von Courten hat dieses bezaubernde Bild eines jungen Mädchens im Schnee im Dezember 1909 ins Gästebuch gemalt, im Zweiten Winter nach Fertigstellung des Neuen Schlosses. Die junge Familie von Schmieder war gerade mal vor zwei Jahren in das riesige Haus umgezogen und nachdem die finanziellen Möglichkeiten von August von

Schmieder noch hervorragend waren, gab es viele, viele Gäste. Allein in diesem Jahr 1909 finden sich über 80 Eintragungen im Gästebuch, mehrere Bilder werden ins Gästebuch gemalt, Prinz Ludwig in Bayern ist zweimal bei den Schmieders und Angelo von Courten war in diesem Jahr sogar viermal Gast im Neuen Schloss.

Der Winter 1909 war offenbar sehr schneereich. Auf dem Bild stapft ein junges Mädchen mit hohen schwarzen Stiefeln in einem Rock in kräftigem Rot und einer dicken warmen, weißen Rollkragenpullover durch den hohen Schnee wieder den Hang am Waldrand hinauf, um gleich nochmal mit ihrem Schlitten den Hang hinuntersausen zu können. Auf dem Kopf trägt die junge Dame eine feuerrote Zipfelmütze unter der lange, blonde Locken herauschauen, die Hände sind mit feinen, dunklen Handschuhen gegen die Kälte geschützt. Die Sitzfläche des Schlittens ist gespannt mit Gurten, wie sie auch beim Polstern von Stühlen und Sofas verwendet werden, fortschrittlich für die damalige Zeit. Mit einem solch schönen Schlitten und mit so eleganter, farbenfroher Kleidung ging kein Mädels aus dem Dorf zum Schlittenfahren. Das Mädchen kommt sicherlich aus der Gesellschaft oben im Neuen Schloss und der Hang,

den es zum Schlittenfahren benutzt, könnte die steile Wiese vom Schloss hinunter Richtung Münster sein. Auf dem ganzen Hang sind nur ganz wenige Schlittenspuren im Schnee zu erkennen, das ist nicht der Hang auf dem alle Kinder aus dem Dorf tagtäglich mit ihren selbstgebastelten Schlitten den ganzen Nachmittag verbringen, sobald es genug Schnee hat. Das ist ein Hang im Park des Neuen Schlosses, wo nur die paar Kinder der Familie Schmieder und der Gäste unter sich waren und miteinander Schlitten fahren konnten. Erst dachte ich Angelo von Courten hat die junge Ernestine von Schmieder beim Schlittenfahren im Park des Neuen Schlosses gemalt, im Gesicht des Mädchens gibt es durchaus eine Ähnlichkeit zu Ernestine von Schmieder, aber 1909 war „Nessie“, wie Ernestine in der Familie Schmieder genannt wurde, erst 4 Jahre alt. Das Mädchen auf dem Bild ist ca. 7-8 Jahre alt und die ganz große Freude über den vielen Schnee und den guten Schlittenhang strahlt nicht aus den schönen blauen Augen der jungen Dame, vielleicht, weil sie doch recht einsam erscheint auf ihrem Schlittenhang, auch im Bildhintergrund hat Angelo von Courten jedenfalls keine anderen schlittenfahrende Kinder abgebildet.





Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, Schneeräumen. Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Platt-

form schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Dazu können auf dieser Gemeindeboten-Seite solche Personen kostenfrei inserieren, die Hilfen zu einem maximalen Stundensatz von 8 EUR anbieten. Je gefahrenen Kilometer (Arzt- oder Kurierfahrten) kann ein Fahrtkostenersatz bis zu 0,30

EUR/km abgerechnet werden. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw.

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Rollstuhlspazierfahrten

Stundenlohn: ---

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

Mund-Nasenschutz-Masken für Seniorinnen, Senioren und Risikogruppen

Die Gemeinde Steinach hat einmalig ein Kontingent an Mund-Nasenschutz-Masken angeschafft. Diese werden kostenlos an Seniorinnen, Senioren und Personen, die zur Corona-Risikogruppe zählen, ausgegeben.

Solange der Vorrat reicht, können diese Mundschutz-Masken (pro gefährdeter Person bis zu 5 Stück) im Rathaus Steinach, Zimmer 1 abgeholt werden.

Mobil im Alter - Wertschecks

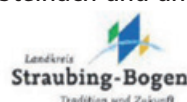
Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter www.landkreis-straubing-bogen.de



Lichtblicke für Zirkusfamilie



1.550 Euro sind ein Lichtblick für die Zirkusfamilie v.l. Werner Riethig (Nachbarschaft Steinach-Ost), Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Hans Pöschl (Nachbarschaft Steinach-Ost), Oliver Albrecht (Malteser Rettungsdienst Straubing), Familie Bügler, Andreas Foidl und Jürgen Reimann (FFW Steinach)

Der Zirkus Medrano hat Ende Oktober auf dem Festplatz in Steinach seine Zelte aufgeschlagen. Anfang November, nach der letzten Vorstellung, saß die Familie Bügler des Zirkus Medrano in Steinach fest. Der zweite Lockdown hat die Pläne der Zirkusfamilie vereitelt. Am 14. November

2020 übergaben die FFW Steinach, der Malteser Rettungsdienst Straubing, die Nachbarschaft Steinach-Ost und eine Privatspende einen „Lichtblick“ an die Zirkusfamilie. Die FFW Steinach übergab 1.000 Euro, die unter den Mitgliedern gesammelt wurden. Ebenfalls von den Mitglie-

dern des Maltesers Rettungsdienstes Straubing wurden eine Spende in Höhe von 250 Euro übergeben. Den gleichen Betrag spendeten Bürger des Ortschafts Steinach-Ost und eine Privatspende in Höhe von 50 Euro wurde gerne entgegengenommen. Bereits kurz nach dem Zeitungsbericht über das Schicksal der Zirkusfamilie am 4. November trafen Spenden in Form von Spielsachen, Kleidung, Tierfutter, Heu und kleinere Geldspenden bei der Familie Bügler ein. Durch diese Spenden und den jetzigen Geldspenden sieht man wieder Lichtblicke für die Zukunft. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die im Namen aller Spender sprach, wünschte der Zirkusfamilie für die Zukunft alles Gute.

Text/Foto: Gerhard Heindl



RA Andreas Krumm

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ Internet: www.anwalt-straubing.de



**Rechtsanwälte
Krinner & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
**Versicherungsrecht ■ Erbrecht
Sozialrecht ■ Unfallregulierung
Forderungsbeitreibung ■ Reiserecht**



HANS WOLF

GmbH & Co.KG
Kieswerk - Betonwerk
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



Sand und Kies
...von Natur
rein und rund

- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile

- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschutteponie Agendorf



Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Liebe Gemeindegänger,

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zwei landschaftlich abwechslungsreiche sowie von der konditionellen Anstrengung und zeitlichem Aufwand sehr unterschiedliche Touren vorstellen.

Wir starten beide Touren wieder CO²-neutral am Kirchplatz in Münster. Auf Zugangsmöglichkeiten von Steinach aus wird hingewiesen. Weitere Ortsteile sind auf den Karten eingezeichnet und werden in den nächsten Ausgaben bei Bedarf erweitert.

Als erste Tour möchte ich Ihnen einen kurzen und abwechslungsreichen Sonntagsspaziergang vorstellen. Diese Tour ist auch mit Kindern und mit dem Fahrrad möglich.

TOUR 1 Waldgebiet Münster und Radlfleck

Schwierigkeit	einfach
Distanz	6,6 Kilometer
Dauer	1,50 Stunden
Anstieg	137 Meter
Abstieg	115 Meter



Tour Radlfleck

Wir starten an der Kirche in Münster in Richtung Aufroth am Dorfweiher vorbei, in die Aufrother Straße.

Wer nicht auf der Hauptstraße gehen möchte, biegt am Ortsende nach der Streuobstwiese links in einen Feldweg ein und überquert den Graben nach ca. 150 Metern und folgt dem Weg Richtung Nordwesten bis zur Kreuzung mit der Ortsverbindungsstraße nach Aufroth.

Von nun an folgt man dem Weg bergauf durch den Wald.

Nach zwanzig Minuten erreichen wir eine Wegkreuzung im Wald mit alten Stieleichen und einer Sitzgruppe. Wir folgen dem Weg nach links und erreichen nach ein paar Minuten die Falkenfelder Straße. Dieser folgen wir nun weitere 15 Minuten und wechseln dann bei der vierten Abzweigung nach rechts auf einen Forstweg in Richtung Osten.

Der Fichtenwald wechselt nun in einen schönen Mischwald, an welchem wir nach weiteren zehn Minuten eine Gruppe alter Stieleichen passieren und nach ein paar hundert Metern an eine Weggabelung kommen, welcher wir nach rechts folgen.



Stieleiche

An der nächsten Kreuzung halten wir uns wieder rechts in Richtung Süden.



Auwald

Im nächsten Abschnitt unseres Spazierganges durchqueren wir auf befestigtem und trockenem Weg ein kleines Sumpfgebiet mit typischer Vegetation aus Eschen- und Erlenbestand und gelangen nun durch aufgelockertes Wald- und Wiesengebiet durch die „Radlfleck“ mit schönen Blumenwiesen zurück in den Ortsteil Münster. An dieser Stelle kann man links in Richtung Steinach und Berghof abbiegen.



Radlfleck

Dieser kleine Rundweg eignet sich zu allen Jahreszeiten und bietet ganzjährig Attraktionen. Im Frühjahr kann man den Austrieb der Bäume bewundern, im Sommer die Blumenwiesen in der Radlfleck, im Herbst erfreuen das Herbstlaub der Buchen und Ahorne und im Winter der mächtige Habitus der großen Stieleichen am Wegesrand.

Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Tour Münster - Pilgramsberg - Falkenfels -Münster

TOUR 2 Tour Münster-Pilgramsberg - Falkenfels –Münster

Schwierigkeit	Ausdauer fordernd
Distanz	30,3 Kilometer
Dauer	7,25 Stunden
Anstieg	722 Meter
Abstieg	749 Meter

Zur zweiten Tour starten wir ebenfalls in Münster bei der Kirche. Der Weg gestaltet sich anfangs wie bei der ersten Tour in Richtung Aufroth, zur Falkenfelder Straße in Richtung Falkenfels auf dem **Wanderweg 1**.

Der Einmündung bei dem vierten Abzweig folgen wir dem Weg nach rechts, gehen weiter in Richtung Steinbruch und biegen vor dem Steinbruch an der Kreuzung Richtung Norden ab. Wir umgehen den Steinbruch bis wir wieder auf den **Wanderweg 1** in Richtung Bärnzell gelangen. Wir umgehen das Söldnerholz, passieren den Waldkindergarten und gelangen nach Bärnzell. Hier überqueren wir die Verbindungsstraße nach Unterniedersteinach und marschieren durch Pferdekoppeln in Richtung „Auf der Spek“ (**Wanderweg 4**). An diesem Punkt kann man direkt aus

Steinach dem **Wanderweg 1** folgen. Nach nun insgesamt einer Stunde und zwanzig Minuten erreichen wir den Weiler „Auf der Spek“ wo wir einen wunderschönen Ausblick auf die Silhouette des Bayerischen Waldes haben.



Silhouette Bayerischer Wald

Wir bleiben auf dem **Wanderweg 4** in Richtung Ascha und gehen durch den Spitalwald.

Dann verlassen wir diesen auf einer Anhöhe und haben einen schönen Blick auf die Wallfahrtskirche St. Ursula in Pilgramsberg.



Pilgramsberg

Wir folgen der Straße Richtung B20 und begleiten diese ca. zehn Minuten lang bis zur Straßenkreuzung der Verbindungsstraße Ascha – Falkenfels.

Diese überqueren wir nun in Richtung Herrnberg und wir folgen dem Wegweiser dorthin. Mittlerweile befinden wir uns auf einem Teilabschnitt des „**Aschinger Kapellenweges**“.

Vor dem ersten Haus in Herrnberg biegen wir nach rechts bergauf auf einen Feldweg ein. Der Weg gabelt sich vor einer Wildgehölzhecke. Folgt man dem Weg unterhalb der Böschung, gelangt man in eine junge Gehölzanpflanzung. Dort gehen wir an einem Trampelpfad entlang und erreichen ein Dickicht, welches an einem Bach endet. Diesem folgt man entgegen der Fließrichtung Richtung Norden bis zu einer kleinen Brücke.



Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Nach Überquerung der Brücke kreuzt ein Weg von links, der vermutlich ab Herrnberg oberhalb der Wildgehölzhecke vorbeiführt. Dies kann aufgrund der Feldbearbeitung irreführend sein!

Wir folgen nun dem Waldweg bergauf in Richtung Willerszell bis wir an ein Mufflon-Wildgehege gelangen.

Nachdem wir den landwirtschaftlichen Betrieb passiert haben, erreichen wir die Hauptstraße durch Willerszell in Richtung Riederszell und gehen nun nach links bergab bis zur Kreuzung vor dem Weiler Fahrnmühle.

Rechts zweigt der **Wanderweg 1** nach Pilgramsberg ab. Nun geht es steil bergauf durch eine kleine Siedlung bis zur Kreisstraße in Richtung Pilgramsberg. Diese überqueren wir auf dem **Wanderweg 1**, dem wir nun ca. zehn Minuten Richtung Eggerszell folgen.

In Eggerszell angelangt gehen wir auf dem **Wanderweg 2** weiter in Richtung Mutzendorf und Pilgramsberg.

Unser Ziel haben wir mittlerweile aufgrund der lichten Wald- und Wiesenlandschaft in Sichtweite ständig vor uns.

In Pilgramsberg angelangt folgt man weiterhin dem **Wanderweg 2**.

Nach der ehemaligen Hotel- und Ferienwohnanlage bietet sich eine sehr steile Abkürzung zur Kirche an oder man folgt einem Naturlehrpfad gemütlich ansteigend den Berg umrundend bis zur Kirche St. Ursula.

Vor der Wallfahrtskirche befindet sich eine sehr alte und beeindruckende Linde. Folgt man der Beschilderung ab der Wallfahrtskirche, gelangt man nach ein paar Treppenstufen bergabwärts zu einer Gastwirtschaft mit Außenterrasse von wo aus man eine wunderschöne Aussicht hat.

Der Name der Gastronomie leitet sich von der örtlichen Begebenheit ab.

Dort ist ein wunderschöner Ort um sich von den Strapazen zu erholen und wir haben uns das nach mittlerweile ca. 4,5 Stunden verdient.

Nach einer kräftigen Stärkung folgen wir nun dem Wiesenweg bergab in das Dorf Pilgramsberg.



Ausblick vom Biergarten auf Pilgramsberg

An der Straßenkreuzung folgen wir rechts dem **Wanderweg 3** in Richtung Falkenfels. Dieser führt nach ca. hundert Metern nach links in den Bachweg, welcher zum Ort hinaus über einen Feldweg in den Wald führt.

Wir folgen diesem Weg abwechselnd über eine Wiese wieder in den Wald nach Falkenfels. Wer möchte, kann am Nachmittag nochmal in der Burg Falkenfels einkehren und den Ausblick vom Turm aus genießen.

Dem Wanderweg folgend geht es vorbei an St. Johann, über „Hochschlag“ und parallel zur Falkenfelser Straße in Richtung Münster.

Nach einer schönen Gruppe hoher Kiefern gelangt man wieder auf die Falkenfelser Straße.



Kieferngruppe

Nach dem Verlassen der befestigten Straße biegt der **Wanderweg 1** in Richtung Steinach ab.

Geradeaus geht es auf bekanntem Weg in Richtung Münster über den Hatzenberg, wo wir einen wunderschönen Ausblick über Münster in Richtung Straubing und Umgebung haben.



Münster mit Silhouette von Straubing

Hoffentlich konnte ich Ihnen wieder einen weiteren Teil unserer schönen Landschaft und Umgebung „spazierenwert“ machen.

Viel Spaß beim Erkunden unserer Landschaft rund um das Gemeindegebiet Steinach!

Stefan Heller

Eine Information der
Berufsgenossenschaft:

**Kalt. Nass.
Dunkel. Unter
0 Grad Celsius?**



Wer streut schützt sich und die
Seinen

Wer als Erste(r) aus dem Haus
geht, muss streuen.
9 Zehntel Split, 1 Zehntel Salz – so
lautet das Rezept gegen Kno-
chenbruch und Krankenhaus.

Stellen Sie einen Eimer mit Streu-
schaufel, Split und (wenig) Salz in
den Eingangsbereich.
Streuen Sie früh, ausreichend und
rechtzeitig.

Bleiben Sie gesund.

Landw. Berufsgenossenschaft

„La Luna -
Der Friseur“

wünscht Ihnen allen

fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Wir freuen uns auf Sie!

Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung
unter ☎ 094 28/12 82

ERGO

Dominik Lemberger
Generalagentur der
ERGO Beratung und Vertrieb AG

**Am Weingarten 3
94377 Steinach
Mobil 0160 99205464**

Termin nach Vereinbarung!

dominik.lemberger@ergo.de

Geschäftsstelle der ERGO Bezirksdirektion Hermann & Partner

ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG


ADOLF URBAN

94377 STEINACH - MÜNSTER
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09
www.zimmerei-urban.de



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht.de



Betriebe und Dienstleistungen

FARB SCHLIFF

web | design | foto

Seit bald drei Jahren erschaffen wir Steinacher **ansprechende und überzeugende Werbekonzepte - offline wie online.**

Dabei sind wir schon viel länger in der kreativen Welt zu Hause. **Florian Winterl** ist bereits seit 15 Jahren als Mediengestalter selbstständig tätig, **Maximilian Schötz** seit fünf Jahren als Mediengestalter und Web-Programmierer. **2018** haben wir uns unter www.farbschliff.com zusammengeschlossen und **die Kompetenzen gebündelt.**

Seither werden **anspruchsvolle Projekte entwickelt und realisiert** - wir sind stets zuverlässiger Partner!

EINPRÄGSAMES UND STARKES DESIGN SORGT FÜR WIEDERERKENNUNG UND KOMMUNIKATION.

Wir erschaffen Ihr visuelles Aushängeschild und erstellen dabei alles, was Sie am Markt brauchen! Dabei **vereinheitlichen und optimieren** wir Ihr optisches Erscheinungsbild: Logo, Schriften, Farben und Gestaltung, kurzum: **Corporate Identity.**

Um Ihr Unternehmen im besten Licht zu zeigen, schießen wir **einzigartige Fotos.** Von klassischen **Unternehmensfotos** bis zu **Produktbildern, 360-Grad-Aufnahmen** und **Gigapixel-Panoramen** erhalten Sie Bilder auf höchstem Niveau.

UNTERNEHMEN MÜSSEN OFFLINE SOWIE ONLINE BEGEISTERN!

Wir konzipieren und realisieren **digitale Aushängeschilder.** Ihre Webseite wird nicht nur gefunden, sondern **überzeugt** mit **ansprechendem Design** und **Funktionalität.**

Durch **Sonderprogrammierung** erhalten Sie individuelle, maßgeschneiderte Lösungen, die es bisher nicht gab. Wir programmieren Web-Portale, nutzen Schnittstellen und Datenbanken - alles für Ihren Erfolg!

**OFFEN FÜR NEUE ENTDECKUNGEN?
WIR SOLLTEN UNS KENNENLERNEN!**

WWW.FARBSCHLIFF.COM

INFO@FARBSCHLIFF.COM



Mangal Turkish Grill Straubing



www.kaiserboote.de



www.krones-reitsport.de



FESTZELT ZUM MASCHAL

MARKE & BRANDING



RAIFFEISEN STRAUBING GMBH

KONZEPT & GESTALTUNG



WWW.HAARWERK-BOGEN.DE

FOTOGRAFIE & 360°



FLORIAN WINTERL



IDEEN ENTSTEHEN IM KOPF
...nicht in Regensburg oder München.

Kreative und überzeugende
Werbekonzepte, online wie offline.
Und das alles in Steinach.

WWW.FARBSCHLIFF.COM

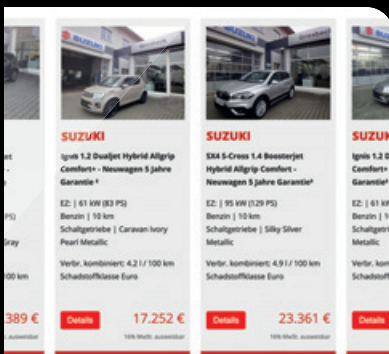
FLORIAN WINTERL
Mediengestalter

MAXIMILIAN SCHÖTZ
Mediengestalter // B.A. Medieninformatik

INFO@FARBSCHLIFF.COM

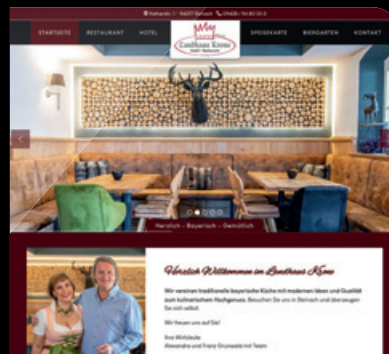


MAXIMILIAN SCHÖTZ



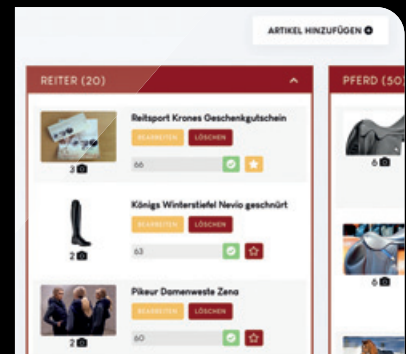
WWW.SUZUKI-GRIESBECK.DE

API & DATENBANKEN



WWW.LANDHAUSKRONE.DE

WEBDESIGN & REALISIERUNG



WWW.KRONES-REITSPORT.DE

INDIVIDUALPROGRAMMIERUNG



Persönliche Nähe wichtiger denn je

Rückblick bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Parkstetten eG auf ein gutes Geschäftsjahr 2019



v. l.: Vorstandsvorsitzenden Dir. Anton Ismail, Aufsichtsrat Franz Listl - Georg Kagermeier - Armin Mittermeier (Aufsichtsratsvorsitzender) - Franz Knott - Gerhard Heinl, Vorstand Dir. Daniel Attenberger und Bürgermeister Martin Panten

Am Dienstag konnte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer traditionellen Generalversammlung, in der Mehrzweckturnhalle Parkstetten, mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen verspätet aufgrund der Covid-19-Pandemie auf ein ereignisreiches und gutes Jahr 2019 zurückblicken.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Armin Mittermeier, hielt der ortsansässige erste Bürgermeister Martin Panten aus Parkstetten ein kurzes Grußwort. „Eine Investition in Vertrauen zahlt sich aus, genau auf das kann man bei der Raiffeisenbank Parkstetten als wichtiger und verlässlicher Finanz- und Kooperationspartner setzen.“, so Bürgermeister Panten. Herr Panten betont, dass die Raiffeisenbank ihren Prinzipien seit fast 120 Jahren treu bleibt. Hierzu zählen vor allem die Kundennähe und der Beitrag zur Entwicklung der Region. Die Bank macht sich für ihre Heimat und deren Menschen stark. Sie engagiert sich für gemeinnützige Projekte und sichert bzw. bietet neue Arbeitsplätze. Das Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ prägt die Raiffeisenbank seit Jahren und ist aktueller denn je. „Genau in der jetzigen Zeit ist

Stabilität und Verlässlichkeit ein wichtiges Gut. Da zählt es umso mehr, wenn ein Kreditinstitut wie die Raiffeisenbank Parkstetten auf einem soliden, regional verwurzelten Fundament steht und davon profitieren wir alle“, bestätigt Panten.

Persönliche Nähe. Wir für die Region.

Im Anschluss trug Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail das Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 vor. „Es freut uns außerordentlich, dass wir unsere Mitglieder persönlich unter Einhaltung der Hygiene-Anforderungen begrüßen durften, denn das ist in der aktuellen Zeit keine Selbstverständlichkeit.“ Die Nähe zu unseren Kunden ist bei zunehmender Digitalisierung von unschätzbarem Wert. Wir begleiten sie als Kunden mit Bankdienstleistungen aller Art, denn auf uns können sie sich verlassen. Außerdem kennen unseren Kundenberater ihre privaten und persönlichen Verhältnisse und wissen dies zu schätzen“, betonte Dir. Ismail.

Das Bankgeschäft liegt mit der Null- bzw. Negativzinspolitik im Wandel, daher setzt die Bank in Zukunft auf weitere Geschäftsfelder. Hierzu zählt die Vermietung von Wohn-, Geschäfts- und So-

zialimmobilien. Im November eröffnet die Tagespflegeeinrichtung in der Klosterschänke Oberalteich, des Weiteren sind betreute Wohneinheiten in Oberalteich geplant. Ein weiteres Highlight war der Kauf und die Vermietung des Edeka Marktes Parkstetten. Mit 17.000 Euro Spendengeldern hat die Bank wieder aktiv Vereine und Organisationen vor Ort unterstützt. Die Raiffeisenbank investiert stets in die Ausbildung, um auch in Zukunft die Fortführung des Betriebes zu sichern. Dir. Ismail freut es aktuell sieben jungen Menschen einen Ausbildungsplatz bieten zu können.

Raiffeisenbank wächst weiter

Anschließend präsentierte Dir. Ismail die wesentlichen Bilanzkennzahlen. Die Bank konnte ihre Bilanzsumme um 9,6 Mio. EUR auf 178,5 Mio. EUR steigern. Das Kundengeschäftsvolumen wächst weiter mit 7,7 Prozent. Die Forderungen an Kunden erhielten einen Zuwachs von 3 Prozent auf 110 Mio. EUR. Die bedeutendste Position sind die Kundeneinlagen mit einem Plus von 9,4 Mio. EUR. Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit und

ihr Engagement zum Wohle der Bank. Ein Dank gilt auch unseren Mitgliedern und Kunden für ihre Loyalität.

Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das zufriedenstellende Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Anschließend präsentierte Herr Mittermeier den bereits im Vorgang durch die Aufsichtsräte geprüften und für in Ordnung empfundenen festgestellten Jahresabschluss. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses wurde angenommen.

Dem Vorstand und Aufsichtsrat wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Mit Ablauf dieser Generalversammlung scheidet die beiden Aufsichtsräte Franz Knott und Georg Kagermeier satzungsgemäß wegen Ablauf der Wahlzeit aus dem Aufsichtsrat aus. Beide wurden für weitere Jahre wieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Zum Abschluss handelte Vorstand Dir. Daniel Attenberger den Tagesordnungspunkt der Satzungsänderungen mit einer deutlichen dreiviertel Mehrheit ab.

Beim Schlusswort bedankte sich Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen zur Raiffeisenbank und wünscht vor allem Gesundheit. Eine besondere Ehre oblag Herrn Mittermeier zum Abschluss, er durfte an den Vorstand Dir. Daniel Attenberger für 25 Jahre Raiffeisenbank Parkstetten eG die silberne Ehrennadel des bayerischen Genossenschaftsverbandes samt Urkunde überreichen.

Bild/Text: Raiffeisenbank Parkstetten eG

Raiffeisenbank Parkstetten lädt Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am 51. Jugendmalwettbewerb „Bau dir deine Welt!“ ein



v. l.: Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Lehrerin Ulrike Karl (Grundschule Oberalteich), Konrektorin Kornelia Rösch (Grundschule Steinach) und Rektor Helmut Haller (Grund- und Mittelschule Parkstetten)

Am 1. Oktober 2020 fiel der Startschuss für den 51. traditionellen Jugendwettbewerb „jugend kreativ“. Unter dem Motto „Bau dir deine Welt!“ können Kinder und Jugendliche in Bildern und Kurzfilmen sich künstlerisch mit berühmten Gebäuden, der Erschaffung eigener Bauvisionen und Zukunftschancen der Architektur auseinandersetzen.

Das neue Wettbewerbsthema „Bau dir deine Welt!“ wurde auf der Auftaktveranstaltung der Raiffeisenbank Parkstetten eG

am vergangenen Mittwoch in Parkstetten von der Marketingbeauftragten Susanne Lanzinger vorgestellt. Den Schulleitern und Lehrerinnen der örtlichen Schulen aus Parkstetten, Steinach und Oberalteich wurde alles Wissenswerte rund um den Jugendwettbewerb erläutert. Als Dank für die Teilnahme am Wettbewerb übergab Dir. Daniel Attenberger an die Vertreter der Schulen eine Spende zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Höhe von je 500 Euro.

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung Kurzfilm, Bildgestaltung und Quiz teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 19. Februar 2021 bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Bild/Text: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/564 Mo-Fr von 9.00-18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 19, Tel. 09428/309	Kartoffel
Martin Hahn Münster, Chorherrenstraße 5a, Tel. 09428 947808,	Honig aus eigener Imkerei, Wald, Blüten und Sommertracht; je nach Verfügbarkeit
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 1l Flasche, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Mair Hubert Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	LORETTA-Rasenmischung
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	

Süßes mit Äpfeln

Rezepte der Münsterer Landfrauen

Bratapfel Tiramisu – Köstliches Herbst- & Winter Dessert

Zutaten

Für den Boden
200 g Printen, 6 EL Amaretto,
6 EL Apfelsaft

Für die Bratapfelmasse:

300 g Apfel geschält & entkernt
1 Päckchen Vanillesoße zum Kochen,
50 g Zucker, 100 g Apfelsaft
1 TL Zimt

Für die Creme:

250 g Mascarpone
250 g Magerquark
200 g Schlagsahne
50 g Milch, 2 TL Vanillezucker

Für das Mandelkrokant:

100 g gehobelte Mandeln
3 EL Zucker, 1 EL Butter

Anleitung:

In einer Pfanne Butter schmelzen
und darin die gehobelten Man-

deln mit Zucker rösten. Anschlie-
ßend auf Backpapier legen und
abkühlen lassen.

Äpfel schälen, entkernen in kleine
Würfel schneiden und in einen
Topf geben. Das Soßenpulver in
einem Schälchen mit Zimt, Zucker
und Apfelsaft glattrühren und zu
den Äpfeln geben. So lange kö-
cheln, bis die Äpfel weich sind.
Die Printen mit der Küchenma-
schine, einem Messer oder einer
Backrolle zerkleinern. Sind sie
schön bröselig, mit Amaretto und
Apfelsaft vermengen und in eine
große Form geben oder auf klei-
nere Dessertschalen verteilen (ich
habe 12-13 kleine Gläser befüllt)
Sahne steif schlagen und mit Mas-
carpone, Magerquark, Milch und
Vanillezucker gut verrühren.
Nun wird nur noch geschichtet:
Auf den Printenboden kommt die
abgekühlte Bratapfelmasse, dar-
auf die leichte Creme und zum
Schluss die Mandeln.

Adventliche Blätterteigrosen

Zutaten für 12 Rosen
2 Packungen Tiefkühlblätterteig

5 Esslöffel Apfelgelee (mit Zimt
vermischen) oder Weihnachts-
marmelade, 3 knackige Äpfel
Form für Muffins und Papierförm-
chen, Blätterteig in 6 gleich breite
Streifen schneiden, gewaschenen
Apfel in dünne Scheiben hobeln
(Schale bleibt dran), Apfelschei-
ben halbieren und leicht überlap-
pend auf die eine Seite der
Blätterteigstreifen legen, die an-
dere Seite mit Gelee oder Mar-
melade bestreichen.

Jeden der 12 Streifen zusammen-
falten. Die Apfelspalten sind nun
"eingeklemmt". Das Gelee dient
als "Kleber". Nun die gefalteten
Streifen wie eine Schnecke aufrol-
len. Die "Schnecken" in die Muffin-
förmchen setzen. Bei 180 Grad
die Apfelrosen etwa 30 bis 35 Mi-
nuten backen. Die "Blütenränder"
der Apfelrosen werden dabei
bräunlich



Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber



Lieber Gartenfreund,

auch das Gartenjahr neigt sich nach diesem turbulenten Jahr zu Ende.

Wer sich Besitzer eines gemütlichen Gartens nennen kann, der konnte den Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben gelassen entgegensehen. Für wen das nicht zutraf, der kann dies eventuell nach seinen Bedürfnissen im nächsten Jahr ändern.

Die klimatischen Verhältnisse waren für unsere Region günstig und ohne große Schäden, was auch dem Grundwasserspiegel zu Gute kam. Wenn die Witterung auch noch nicht ausreichend für die Ressourcenspeicherung sorgte, so wirkte diese zumindest ausgleichend.

In diesem Beitrag möchte ich Ihnen den **Baum des Jahres 2021** vorstellen.

Die **Stechpalme, Ilex aquifolium** (botanischer Name).

Gewählt wird der Baum des Jahres regelmäßig seit 1989. Der Baum des Jahres soll nach jeder Kür einen neuen Stellenwert in der Gesellschaft erhalten.



Stechpalme

Der Ilex oder zu Deutsch die Hülse, Christdorn, Winterbeere oder in Österreich auch Schradler genannt, konnte sich bei der Kür zum Baum des Jahres 2021 gegenüber dem Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*) und der Amerikanischen Roteiche (*Quercus rubra*) durchsetzen.

Weltweit gibt es über 400 verschiedene sommergrüne oder immergrüne Baum- und Straucharten. Die Stechpalme ist weltweit - außer in Australien und im westlichen Nordamerika - vertreten.

Ilex aquifolium nennt sich die heimische Art, welche durch viele Sorten in der Gartenverwendung vertreten ist. Meist wird Sie als kegelförmiger Strauch in seinen unterschiedlichen Varianten verwendet. Es gibt stark fruchtende Sorten wie z.B. 'J.C van Tol', kleinblättrige Sorten wie 'Myrtifolia', mit weißgeränderten Blättern wie 'Silver Queen', mit goldgelben Blättern 'Golden Gem', aber auch andere Arten wie z.B. *Ilex meserveae* bringen vor allem frosthärtere und widerstandsfähige Sorten hervor wie z.B. 'Blue Angel', 'Blue Prince' und 'Blue Princess'.

Diese Sorten eignen sich auch für Sonnenstandorte und für geschnittene Hecken.

Grundsätzlich wächst die Wildform bis zu 10 Meter hoch und wird fünf Meter breit. Sortenbedingt passen sie sich aber unserem Garten an.

Aber Achtung! Die attraktiven roten Früchte sind stark giftig.



Früchte des Ilex

Am besten wächst der Christdorn auf nährstoffarmen, mäßig trockenen und feuchten Böden.

Saurer bis neutraler Boden wird bevorzugt. Zusammen mit Kirschlorbeer, Mahonien, Strauchefeu,

Wintergrüner Liguster und Eiben zählt die Stechpalme zu den robusten Gattungen welche auch bei Schatten – und Wurzeldruck unter großen Bäumen wächst.

Wie schon erwähnt, ist der Ilex bei uns als **immergrünes Gehölz** vertreten. Diesen Gehölzen gilt besonders viel Aufmerksamkeit in den Wintermonaten. Immergrüne Gehölze verdunsten auch im Winter Feuchtigkeit. Wird diese aufgrund des gefrorenen Bodens nicht nachgeliefert, führt dies zu einer Frostrocknis. Diese wird häufig am Kirschlorbeer beobachtet.

Meist jedoch treiben diese widerstandsfähigen Gehölze im Laufe des Frühjahres wieder aus.

Mit einfachen Methoden kann man die Frostrocknis verhindern:

liegengelassenes Laub beugt der Austrocknung des Bodens vor. Wässern vor den ersten großen Frösten kann viele Schäden verhindern genauso wie bei Tauwetter im Winter ein zusätzliches Wässern eine Schädigung im Spätwinter vermeiden kann.

Diese Maßnahmen reduzieren die Stresssituationen unserer immergrünen Gehölze im Winter enorm.

Für das neue Gartenjahr 2021 wünsche ich Ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Freude beim Gärtnern.

Ihr Stefan Heller

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Meisterbetrieb

Stefan Heller

Aufrother Str.27
94377 Steinach / Münster

Tel.: 09428/94 80 67
Fax: 09428/94 80 68
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de
www.gartengestaltung-stefanheller.de

ist Experte für
Garten & Landschaft



vhs

Landkreis Straubing-Bogen

<http://www.bogen.de/vhs>



Anmeldung bei **Lehner Martina**
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de

Montag, ab 11.01.2021

17:00 - 17:45 Uhr

10 Abende

80,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Regina Wildner-Gruber

Gitarre für Erwachsene - Liedbegleitung

Die Gitarre ist eines der am weitest verbreiteten Instrumente überhaupt: Leicht transportabel, vielseitig spielbar und bei vielen Gelegenheiten einsetzbar. Lernen Sie als Erwachsener in einer kleinen Gruppe mit anderen Anfängern zusammen das Gitarrespielen. Bei Interesse der Teilnehmer schließt sich ein Fortgeschrittenkurs an.

Montags, ab 11.01.2021

14:30 - 15:15 Uhr

10 Nachmittage

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Regina Wildner-Gruber

Gitarre für Kinder - Anfänger 2

Die Gitarre gehört zu den am weitest verbreitetsten Instrumenten. Ihre Vielseitigkeit und Mobilität tragen sicherlich dazu bei. Daneben ist sie einfacher zu erlernen, als manch anderes Instrument und eignet sich daher auch gut für Einsteiger und Kinder. In diesem Kurs lernt Ihr Kind das Spielen in einer kleinen, überschaubaren Gruppe. Die hier angegebenen Zeiten sind nur zur groben Orientierung. Je nach Instrument und Ihrem Können erfolgt die individuelle Gruppeneinteilung und Terminfestlegung.

Mittwochs, ab 13.01.2021

16:00 - 16:45 Uhr

10 Nachmittage

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Regina Wildner-Gruber

Keyboard für Kinder - Anfänger

Ihr Kind möchte ein möglichst vielseitiges Instrument erlernen? In einer kleinen Gruppe von 3-5 Teilnehmern lernt es die Funktionen des Keyboard und das Spielen darauf. Bei Interesse und Freude am Spielen schließt sich ein Fortsetzungskurs an.

Die hier angegebenen Zeiten sind nur zur groben Orientierung. Die konkreten Termine werden vor Ort vereinbart (Montag, Mittwoch, immer nachmittags nach Absprache).

Mittwochs, ab 13.01.2021

19:00 - 22:00 Uhr

2 Abende

40,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Brigitte Kiefl

Nähkurs für Anfänger - Erwachsene

Selber Nähen macht Spaß und liegt voll im Trend. Wenn Sie gerne nähen möchten und noch keine Vorkenntnisse haben, sind Sie in diesem Kurs richtig. Wir machen uns mit der Nähmaschine vertraut, lernen, wie man einfädelt, Stoffe zuschneidet, wann welche Stiche zum Einsatz kommen und wie ein Reißverschluss eingesetzt wird. Zudem gibt es Tipps für den Umgang mit verschiedenen Stoffarten. Unter Anleitung entstehen nette Kleinigkeiten, wie Schlampermapperl und Kosmetiktäschchen.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoff- und Papierschere, Steck- und Nähadeln, Nähgarn, Maßband,

Lineal, Trennerl, Schneidekreide oder Trickmarker

Donnerstags, ab 14.01.2021

16:00 - 16:45 Uhr

10 Nachmittage

75,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Brigitte Kiefl

Flöte für Anfänger - ab 6 Jahren

Mit diesem relativ einfach zu erlernenden Instrument lernen Kinder spielerisch und abwechslungsreich Noten kennen, entwickeln ihr Rhythmusgefühl weiter und trainieren die Motorik der Finger. Die angegebene Uhrzeit dient zur groben Orientierung und wird je nach Gruppeneinteilung abgeprochen.

Dienstags, ab 19.01.2021

18:15 - 19:45 Uhr

10 Abende

90,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Christine Janouch

Präventionskurs

Hatha - Yoga für Anfänger

Durch Yoga verbessern Sie Ihre Beweglichkeit und bringen Körper und Geist in Einklang. Im Zusammenspiel von Konzentration, Körperübung, Atemtechnik und Entspannung stellen Sie ein inneres Gleichgewicht her und nehmen Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit mit in den Alltag.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Kissen und Mattenaufgabe wie z.B. mitnehmen.

Für diesen Kurs erhalten Sie von den gesetzlichen Krankenkassen einen Zuschuss.



Dienstags, ab 19.01.2021

20:00 - 21:30 Uhr

10 Abende

90,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Christine Janouch

Präventionskurs

Hatha - Yoga für Fortgeschrittene
Durch Yoga verbessern Sie Ihre Beweglichkeit und bringen Körper und Geist in Einklang. Im Zusammenspiel von Konzentration, Körperübung, Atemtechnik und Entspannung stellen Sie ein inneres Gleichgewicht her und nehmen Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit mit in den Alltag.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Kissen und Mattenaufgabe wie z.B. mitnehmen.

Für diesen Kurs erhalten Sie von den gesetzlichen Krankenkassen einen Zuschuss.

Donnerstags, ab 21.01.2021

17:00 - 18:00 Uhr

10 Abende

40,00 €

Alte Turnhalle Steinach

Michaela Dietl

Eltern-Kind-Budospport:

Kampfkunst & Fitness

Budospportpädagogik bietet auf Basis der Kampfkunst Taekwondo sowohl körperliche Fitness, als auch die Möglichkeit, gemeinsam Strategien für die Selbstbehauptung zu entwickeln. Die Kinder können mit dem Elternteil Haltung, Koordination und Ausdauer verbessern, die Achtsamkeit fördern und eigene Grenzen definieren.

Freitag, 22.01.2021

14:30 - 16:30 Uhr

1 Nachmittag

12,00 € zzgl. Material 3,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Christine Stadler

Filzen für Kinder ab 8 Jahren

Wir filzen an diesem Nachmittag gemeinsam einen Schneemann. Mit flauschig weicher Schafwolle, warmen Seifenwasser und dem Druck der Hände entstehen wunderschöne winterliche Dekoratio-

nen zum mit nach Hause nehmen. Die Materialkosten werden vor Ort eingesammelt.

Freitags, ab 05.02.2021

17:00 - 18:30 Uhr

10 Abende

70,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Angelica Vanessa Porras-Radon

Spanisch für den Urlaub

Steigern Sie die Vorfreude auf Ihren nächsten Urlaub und beginnen Sie "con gusto" - mit viel Vergnügen- Spanisch zu lernen. Damit Sie in den sagen und schreibe einundzwanzig spanischsprachigen Ländern der Welt nicht mehr gestikulierend ein Hotelzimmer reservieren oder mit Händen und Füßen Ihr Essen bestellen müssen. Nach dem Kurs können Sie sich in den wichtigsten Situationen des Alltags verständigen.

¡Vivan las vacaciones! Spanisch für den Urlaub

ISBN 978-3-19-307243-6 Huber Verlag

Mittwochs, ab 24.02.2021

17:00 - 20:00 Uhr

5 Abende

120,00 €

Keramik "Auf der Speck", Spitalweg 2, 94377 Steinach

Katharina Heusinger

Töpfern am Abend

Ton und Werkzeug steht bereit. An jedem Abend wird eine Technik, ein Thema gezeigt. Mit diesem Input und dem schon vorhandenen Wissen kann jeder Teilnehmer frei und mit Unterstützung der Töpfermeisterin arbeiten.

Die Stücke können mit keramischen Farben bemalt oder von der Kursleiterin glasiert werden.

Für Teilnehmer, die schon einen Drehkurs bei Frau Heusinger gemacht haben, besteht die Möglichkeit, die Drehscheiben zu nutzen.

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Straubing.

zzgl. Material- und Brennkosten

Donnerstags, ab 25.02.2021

18:30 - 20:30 Uhr

4 Abende

49,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Siglinde Kiermeier

Kalligraphie - Fortsetzungskurs

Edle Feder, feiner Stil - verleihen Sie beim Schreiben Ihrer Persönlichkeit Ausdruck. Die Kunst des schönen Schreibens ist leichter, als sie auf den ersten Blick scheinen mag. Einladungen, Grußkarten, Monogramme, uvm. lassen sich damit schön und sehr persönlich gestalten.

Montags, ab 01.03.2021

19:00 - 22:00 Uhr

8 Abende

160,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Zita Rothhammer

Dirndl Nähkurs -

Grundkenntnisse erforderlich

In diesem sehr umfangreichen Kurs fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr passgenaues und individuelles Dirndl. Sie erstellen nach und nach Oberteil, Rock und Schürze. Sie lernen den Zugschnitt, das Nähen und verschiedene Verarbeitungstechniken, außerdem die Anprobe inkl. abstecken. Am Ende des Kurses besitzen Sie ein einzigartiges Dirndl, auf das Sie zu Recht stolz sein dürfen.

Der erste Abend dient der Vorbesprechung. Bei diesem Termin wird die genaue Materialliste besprochen.

Mittwoch, 10.03.2021

19:00 - 20:30 Uhr

1 Abend

gebührenfrei

Alte Schule Steinach, Bücherei

Gabriel Schwarzer

Vortrag: Vorsorgevollmachten

und Patientenverfügungen

Wer entscheidet für mich, wenn ich mich nicht mehr äußern kann? Wie kann ich selbstbestimmt vorsorgen, damit nicht später das Betreuungsgericht eingreifen muss?



Was sind Vor-/Nachteile einer Vorsorgevollmacht? Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen oder unterlassen wird? Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie eine Antwort an diesem Abend.

Freitags, ab 19.03.2021

14:30 - 17:00 Uhr

2 Nachmittage

30,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

Nähkurs für Kinder ab 8 Jahren (Anfänger) - Stofftasche

An diesem Wochenende können die Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit der Nähmaschine sammeln. Kindgerecht wird erklärt, wie man einfädelt, die wichtigsten Stiche einstellt und verwendet, Stoffe zuschneidet. Anschließend entsteht unter Anleitung eine praktische Stofftasche zum Wenden. Bitte mitbringen: Zwei gleich große Stoffstücke (jeweils für innen und außen) in Größe der Tasche und einen 8 cm breiten Stoffstreifen für die Tragegriffe (ca. ein Meter, je nach Länge der Griffe). Nähmaschine, Nähgarn, Stoffschere, Steck- und Nähadeln, Sicherheitsnadel, Maßband, Trennerl. Kleine Brotzeit für eine kurze Pause. Materialkosten nach Bedarf.

Samstag, 27.03.2021

14:30 - 16:30 Uhr

1 Nachmittag

8,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kathrin Fischer

Frühlings- und Osterbasteln für Grundschüler

Wir bauen ein Insektenhotel aus und basteln einen Gartenstecker "bunte Wiese" aus Flaschen.

Bitte mitbringen: Schere, Kleber, Mäppchen. Materialkosten (werden am Ende der Stunde berechnet)

Sonntag, 28.03.2021

10:00 - 15:00 Uhr

1 Termin

24,00 €

Spanner Anneliese, Oberhof 1,

94344 Wiesenfelden

Anneliese Spanner

Wildkräuterwanderung "Frühlingserwachen"

Frühling! In dieser Zeit bringt die Natur blutreinigende, vitaminreiche und Lebenskraft spendende Wildpflanzen hervor. Gemeinsam starten wir in die Natur, um diese zu sammeln und im Anschluss heilkräftige Urtinkturen, Öle und Wildkräuterdelikatessen zuzubereiten. Bitte mitbringen: angemessene Kleidung, ca. 1 l Alkohol 40 %, kl. Schraubgläser bis 100 ml, Körbchen

Freitags, ab 09.04.2021

15:30 - 17:00 Uhr

6 Nachmittage

36,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kathrin Fischer

Abenteuer Häkeln - für Kinder ab der 3. Klasse

Lust auf mehr als eine Runde häkeln? Dann lerne häkeln und mach dein "Volksfesttascherl" selbst. Wie arbeiten mit Filzwolle. Nach dem Häkeln geht es in die Waschmaschine und dann kannst du deine Tasche noch verzieren. Bitte mitbringen: 3 Knäuel Filzwolle in einer Farbe, 1 Knäuel Filzwolle in einer weiteren Farbe, Häkelnadel Nr. 8, 1 Schnellhefter, Mäppchen, 1 Knäuel Wolle mit passender Häkelnadel zum Lernen. Materialkosten für die Gestaltung der Tasche (wird am Ende des Kurses berechnet)

Mittwochs, ab 28.04.2021

19:00 - 22:00 Uhr

4 Abende

96,00 €

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Brigitte Kiefl

Nähen für Erwachsene - Almrock

Unter Anleitung nähen wir einen trendigen Trachtenrock mit breiter Passe und vielen Falten, der durch die Kombination verschiedener Stoffe ins Auge sticht. Grundkenntnisse im Nähen erforderlich.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, farblich passendes Nähgarn, Stoff-, Papierschere, Steck- und Nähadeln, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneiderkreide oder Trickmarker. Infos zum Stoffverbrauch gibt's bei der Anmeldung.

Samstag, 08.05.2021

14:30 - 16:30 Uhr

1 Nachmittag

8,00 € zzgl. Materialkosten

Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kathrin Fischer

Überrasche deine Mama zum Muttertag - Bastelnachmittag für Grundschüler

Wir basteln für den Muttertag. Bitte mitbringen: Dein Mäppchen mit verschiedenen Stiften, Kleber Schere. Sowie gepresste Blüten, Blätter und Gräser. Materialkosten (werden am Ende der Stunde berechnet)

Große und reichhaltige Auswahl an Markengetränken



Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer.

Außerdem: Verleih von Kühlschränken, Kühlboxen und Sitzgarnituren.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Chorherrenstraße 12b · 94377 Steinach/Münster · Tel. 09428 8373

Sparkasse Niederbayern-Mitte spendet 900 Euro an Musikverein Steinach-Münster

Der Musikverein Steinach-Münster durfte sich über einen finanziellen Zuschuss der Sparkasse Niederbayern-Mitte in Höhe von 900 Euro freuen. Klaus Speckmeier, Geschäftsstellenleiter der Geschäftsstellen Parkstetten und Ascha, übergab den Spendenscheck gemeinsam mit Finanzberaterin Patricia Süß an Vorsitzende Irmgard Penzkofer.

„Die Sparkasse Niederbayern-Mitte kann in diesem Jahr auf 180 Jahre Geschichte zurückblicken. Dies hat die Sparkasse Niederbayern-Mitte zum Anlass genommen, eine Jubiläumsspendenaktion durchzuführen“, so Geschäftsstellenleiter Speckmeier. „Lokale Vereine und Institutionen in einem breiten Spektrum von Sportvereinen über Tierschutz, Kindergärten



v.l. Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier, Vorsitzende Irmgard Penzkofer und Finanzberaterin Patricia Süß

oder Kirchen werden hierbei mit Spenden in einer Gesamthöhe von 180 000 Euro unterstützt.“

„Ich freue mich sehr über die finanzielle Zuwendung durch die Sparkasse Niederbayern-Mitte“, führt Vorsitzende Penzkofer aus.

„Davon werden Orff-Musikinstrumente angeschafft. Das Geld kommt somit der Förderung einer Rhythmus-Gruppe für Kinder zugute.“

Text/Foto: Susanne Beck,
Sparkasse Niederbayern-Mitte



Alternative zum Heim.de **24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativemzumheim.de
www.alternativemzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

FOTOSTUDIO BOSL



www.fotostudio-bosl.de • Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335



Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach

1. Vors. Amann Christian,
Birkenstr. 1, Wolferszell, Tel. 09961/1438

Am 15. November wurde in der Pfarrkirche St. Michael der Gottesdienst zum Volkstrauertag abgehalten. Wegen der Corona Maßnahmen konnten nur wenige Bürgerinnen und Bürger dabei sein. Pfarrer Christof Hagedorn betonte in seiner Predigt, wie wichtig ein friedliches Miteinander sei. Im Anschluss an den Gottesdienst hielt Christian Amman, Vorsitzender der KuSK, eine Ansprache:

„Wir schreiben das Jahr 2020 und alles ist anders als sonst. Auf der ganzen Welt herrscht mittlerweile das Virus. Es kam über Nacht auf leisen Sohlen, unsichtbar – unhörbar, wie aus dem Nichts, war plötzlich da und brachte Angst und Schrecken mit sich. Die Menschen nennen es Corona Virus. Neue Normalität wird diese Zeit tituliert.

Fast alle unter uns erleben zum ersten Mal wie es ist, wenn Angst

Volkstrauertag 2020



sowie gesundheitliche und existentielle Bedrohung auf der Tagesordnung stehen. Nicht verursacht durch einen Krieg – nein – verursacht durch einen Gegner, den wir nicht sehen, hören, riechen oder fühlen können. Darum wollen wir heute diesen Volkstrauertag nutzen, um den Menschen zu gedenken, die unvorstellbares Leid erfahren haben und auch ihr Leben für ihr Vaterland opferten.

Im Ersten Weltkrieg waren es ca. 20 Millionen Tote und im Zweiten Weltkrieg ca. 60 Millionen Tote – dies sollte für uns Menschen Warnung und Ermahnung genug sein um einen weiteren Weltkrieg oder sonstige gewalttätige Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Gewalt ist niemals eine Lösung.“

Im Anschluss daran sprach die erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick:

„Der Ursprung dieses Gedenktages ist hinreichend bekannt – er wurde 1919 nach dem verheerenden Ersten Weltkrieg vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge für die gefallenen deutschen Soldaten ins Leben gerufen. Danach kam der Zweite Weltkrieg und viele weitere Kriege – verteilt auf dem gesamten Erdball. Kriege, die bis heute andauern. Der Mensch – so scheint es – hat nichts dazugelernt. Draußen, vor der Kirchenmauer, steht ein Kriegerdenkmal mit den Namen der gefallenen Soldaten unserer Gemeinde. Dort werden wir im Anschluss einen Kranz niederlegen.

Wenn Corona nicht wäre, würden viele Bürgerinnen und Bürger dieser Zeremonie beiwohnen, die sonst viel feierlicher stattfindet, was heuer leider nicht möglich ist. An allen anderen Tagen fahren wir an diesem Denkmal vorbei ohne auch nur einen Gedanken daran zu verschwenden, für was dieses Mahnmal steht.



Ich danke den Mitgliedern der Krieger- und Soldatenkameradschaft, die sich gegen das Vergessen einsetzen und die regelmäßig an das Schlimmste erinnern, das einem Volk passieren kann.

Gerade im Frieden ist das so wichtig, denn der Friede ist eines der kostbarsten Dinge im Leben eines Menschen – nichts, das selbstverständlich ist, sondern etwas, das man sich aktiv bewahren muss.

So würde ich mir wünschen, wenn wir das nächste Mal an unserem oder einem anderen Kriegerdenkmal vorbeikommen, dass wir kurz der vielen Opfer dieser sinnlosen Kriege gedenken – allen Opfern, egal welcher Nation – und Gott dafür danken, dass wir seit 75 Jahren in Frieden leben dürfen.“

Anschließend legten der Vorstand Christian Amann und die erste Bürgermeisterin Christine Ham-



erschick den Kranz der KuSK stellvertretend vor dem Altar nieder. Während die Fahne gesenkt wurde und der Organist die Bayernhymne spielte, gedachten alle der Gefallenen in einer Schweigeminute. Danach wurde

der Kranz von den Mitgliedern der KuSK zum Ehrenmal getragen und aufgestellt.

Text: Christine Hammerschick,
Bürgermeisterin
Fotos: Amann Christian

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum
Hans Witzmann
 Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamäne
- Kachelherde
- Warmwasserbeheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth
 Telefon 0 94 28-85 85 · Telefax 0 94 28-90 37 85



Free Wheels
 BIKES - PARTS - FASHION - SNOWSHOES
 WWW.FREE-WHEELS.DE

Partner des Radsports für Straubing und Umgebung

Inh. Marcus Breindl Tel. 09428-948990
 Pfalzstraße 35 Mobil 0179-4880696
 94356 Pillnach/Kirchroth info@free-wheels.de



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:
 Ständige Ausstellung
 von über 100 Modellen!

Caravantastic
 Straubing GmbH

EHYMER **ERIBA** **carado** **büirstner**
NIESMANN BISCHOFF **LMC** **PÖSSL** **ROAD CAR**
 Meine Welt GRENZENLOS FREI

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH
 Gewerbering 11 · 94377 Steinach
 Tel.: 09428/9403-0 · Fax: 09428/9403-33
 info@caravantastic.de · www.caravantastic.de



Volkstrauertag in Münster

Am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent wurde wie seit 1952 in ganz Deutschland der Volkstrauertag begangen. Diesmal wegen der Corona Pandemie überall anders als sonst üblich.

So auch in Münster. Im Veranstaltungskalender des Straubinger Tageblatt vom 13.11. war zu lesen: „Münster. FFW: Sonntag, 15.11., Dieses Jahr keine Teilnahme am Volkstrauertag“

Am nebeligen Sonntag, den 15.11.2020, um 8:30 Uhr zelebrierte Pfarrer Pater Emilian Senguo den Gottesdienst. Die Hygieneregeln und Abstandsregeln waren zu beachten. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte sich nur ein sehr kleiner Kreis mit Mund-Nasenbedeckung am Kriegerdenkmal.

Nach dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Faschismus aller Nationen legten der 3. Bürgermeister Stefan Heller und der 1. Vorsitzende der RK Münster KSK Siegfried Irrgang am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Pfarrer Pater Emilian Senguo



sprach Fürbitten und Segensgebete für die Opfer.

Zum Abschluss wurde dann - den Umständen geschuldet nur mittels eines Mobiltelefons - das „Lied vom guten Kameraden“ gespielt.

Es wird uns alle erfreuen, wenn wir 2021 den Volkstrauertag wieder in gewohnter Manier begehen können.



Text/Fotos: Georg Stein

*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK - Ortsverband Steinach-Münster

Vorsitzender: Heinz Dahlke, Krokusweg 1,
94377 Steinach, Tel. 0157-76338131,
Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

Liebe VdK Mitglieder/innen,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Eigentlich hatte der gesamte Vorstand sich auf ein tolles

Jahr 2020 gefreut. Drei Veranstaltungen waren geplant, mit den Themen:

im Frühjahr, Essen auf Rädern und Hausnotruf vom BRK, im Sommer, Erste Hilfe für Senioren, sowie im November unsere Jahreshauptversammlung mit dem Thema Patienten- und Vorsorgeverfügung.

Doch Covid 19 hat uns hier einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.

Diese Vorträge waren alle schon fest vereinbart und der Vorstand hofft, dass wir diese vielleicht schon im Jahr 2021 nachholen können.

Aus heutiger Sicht, warden wir unsere Jahreshauptversammlung im April 2021 nachholen, außerdem stehen dann auch die Neuwahlen an.

Wir, der gesamte VdK Vorstand drückt uns allen die Daumen, dass wir vom Corona Virus verschont bleiben, und wenn nicht, dann bitte mit mildem Verlauf.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr 2021!

Heinz Dahlke, Vorsitzender

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

*Der VdK-Ortsverband Steinach- Münster wünscht allen
Gemeindebürgern*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Vorsitzender:

Heinz Dahlke, Krokusweg 1, 94377 Steinach, Tel. 0157-76338131, Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.

TÜVRheinland®
FSP
www.fsp.de

Kiermeier`s Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke,
Geschenke und Geschenkkörbe,
reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen.
Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 - 94315 Straubing
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr



**Zirbenholzmöbel
Zirbenholzbetten
Zirbenkissen
Zirbenbrotkästen**

Franz Rothammer

Pointweg 1 • 94377 Wolferszell,
Tel. 09961/911909 u. 6275
Mail: franz.rothammer@gmx.de



Fenster · Türen · Böden · Möbel



„Eingeschränktes Gartenjahr“ beim Obst- und Gartenbauverein Münster

Wie bei allen Ortsvereinen im Gemeindebereich Steinach war auch das Vereinsleben beim Obst- und Gartenbauverein Münster bedingt durch die Covid-19 Pandemie sehr eingeschränkt.

Bereits im März wurden aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen der Weidenflechtkurs sowie das Kinderbasteln abgesagt.

Auch alle folgenden Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer mussten bis auf weiteres abgesagt werden.

Da der Kauf von Gemüsejungpflanzen im Rahmen der Tauschbörse alljährlich immer sehr gut angenommen wurde, beschloss die Vorstandschaft, dass anstelle dessen eine **Pflanzen-Bestellaktion** mit der **Lieferung der Gemüsepflanzen** gestartet wird.

So wurde den Mitgliedern des Vereins eine Bestellliste übersendet und jeder hatte die Möglichkeit eine Pflanzbestellung beim Vorstand abzugeben, der

die Sammelbestellung an die Firma Justland weitergab und die Abholung und die Auslieferung koordinierte.

Es wurden insgesamt 750 Gemüse- und Kräuterpflanzen an die Mitglieder des Vereins ausgeliefert. Für die große Resonanz und den Zuspruch möchte sich der Verein bei allen Mitgliedern herzlich bedanken!

Aufgrund der weiterhin geltenden Kontaktbeschränkungen startete der Verein erst wieder am 18. September 2020 mit der **Apfelernte auf der Streuobstwiese**.

Eine kleine Gruppe, gemischt aus Groß und Klein, erntete die Äpfel. Es wurden insgesamt 400 Kilogramm an Äpfeln gesammelt, die im Rahmen der Netzwerk-Streuobst-Sammelaktion in Neukirchen abgeliefert wurden.

Die Äpfel wurden an die Kelterei Nagler in Regensburg geliefert, welche aus der Sammelmenge den Vorwald-Apfelsaft herstellt.



Der Obst- und Gartenbauverein erhielt für die Anlieferung einen Getränkegutschein der Firma Nagler.

Auch für die Mithilfe beim Ostpflücken sagt der Verein nochmals „**Danke**“ an alle Helfer.

Nachdem sich das Infektionsgeschehen entschleunigte, wurde am 03. Oktober 2020 das **Kinder-Jugendbasteln**, das im Frühjahr abgesagt wurde, nachgeholt.

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften bastelten neun Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe im Freien dekorative Rundholzscheiben mit bunten Nuggets-Elementen und Windräder.

Für die kreativen Ideen und die Vorbereitung der Holzelemente geht ein besonderer Dank an Gabriele Wieland und Hans Wallner.

Die Kinder durften auf den Holzscheiben anzeichnen, wie die bunten Nuggets angeordnet werden sollten.

Die „Großen“ durften sogar an der Ständerbohrmaschine die Löcher unter Aufsicht vorbohren! Gabi Wieland half den Kindern beim Einkleben der Nuggets.



Apfelernte

*KiJu-Basteln**Lichtspiel*

Die Windräder wurden unter Anleitung von Hans Wallner, der die Einzelteile vorbereitet hat, zusammengebaut. Nach der Fertigstellung erhielten die Windräder noch einen „Farbtupfer“.

So entstanden viele kleine Kunstwerke, die die Kinder mit Freude mit nach Hause nehmen konnten.

Da die Corona-Fallzahlen bereits im Oktober wieder rasant angestiegen sind, wurde die Jahreshauptversammlung abgesagt.

*Windräder basteln*

Auch die Jahresabschlussfeier der Kinderjugendgruppe wurde ersatzlos gestrichen.

Der Obst- und Gartenbauverein Münster hat für das nächste Jahr -in der Hoffnung, dass sich wieder Alles normalisieren wird- ein neues Jahresprogramm zusammengestellt und an die Mitglieder ausgegeben.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Münster hofft auf ein baldiges Wiedersehen und wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021!



Bleibt alle gesund!

Die Vorstandschaft
Obst- und Gartenbauverein Münster

Vorschau Frühjahr 2021

- Februar 2021:
Kinder -Jugendgruppe - Basteln
(Termin wird gesondert bekanntgegeben)

- März 2021:
Weidenflechtkurs
(Termin wird gesondert bekanntgegeben)

- **27.03.2021:**
Obstbaumschnittkurs in Praxis und Theorie mit Kreisfachberater Harald Götz in Münster, Aufrother Straße 27
Anmeldung erforderlich unter e-mail: Vorstand@ogvmuenster.de
oder unter Telefonnummer: 09428-948066 oder 0175-1638715

Gez.
Vorstandschaft des OGV Münster



Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V.

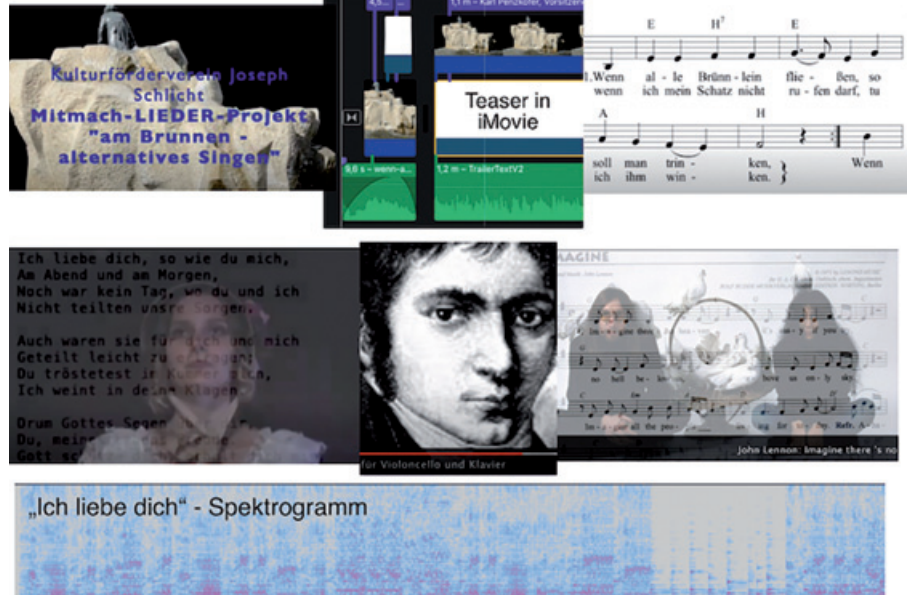
Corona getrotzt!



Am 28. Februar 2020 stellte die Vorstandschaft den Mitgliedern des Kulturfördervereins Joseph Schlicht das Jahresprogramm 2020 vor: weitere Beiträge für RePaLi und insbesondere das LIEDER-Projekt "am Brunnen - alternatives Singen". Damals waren zwar erste Meldungen über eine Covid 19 - Epidemie in den Medien im Umlauf, aber von einem 'Lock down' war überhaupt nicht die Rede. Also bereitete der Schlichtverein das LIEDER-Projekt vor, etwa mit der Startveranstaltung "warm up" für den 5. Juni. Doch schon im April/Mai war klar, dass nicht einmal eine TRAILER-Produktion möglich ist und dass das "warm up" selber auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss. Dann wurde der TRAILER eben virtuell am Rechner produziert und ist bis dato auf der Webseite des Schlichtvereins schlichtverein.net aufrufbar.

Das 'warm up' wurde dann am 3. Oktober im Serenadenhof in Kirchroth nachgeholt und wurde zu einem wunderbaren Kunsterlebnis aus Musik und Information. Die mit Musikbeispielen unterlegte Diashow der Veranstaltung auf der Startseite von schlichtverein.net gibt einen ganz guten Eindruck von der als Offenes Singen organisierten Veranstaltung wieder.

Ein weiteres Ziel des LIEDER-Projekts wurde Anfang Juli mit Benedicta Ebner, Diplomkirchenmusikerin aus Ergoldsbach, vereinbart. Sobald Corona es zulässt, wird Frau Ebner in vier Nachmittagen den Schlichtverein bei der Gründung des Projektchores "fifteen up twenty nine" unterstützen. Näheres ebenfalls auf der



Webseite des Vereins unter LIEDER-Projekt - Jugend.

Ein zweites Ziel ist das Bemühen um Männerstimmen in "wanted: Manerkehlen" - siehe dazu LIEDER-Projekt - Maner. Im Vorgriff auf das zweite Projektjahr wurde begonnen, für gemischte Singgruppen Daten auf schlichtverein.net - gem. Chöre einzustellen. Insgesamt konnte die Corona also das LIEDER-Projekt zwar zu gewissen Verschiebungen zwingen, aber nicht stoppen! Denn für beide Projekte können sich Interessierte auf der Webseite des Schlichtvereins unter "Events" unverbindlich anmelden.

Am 25. Juni entstand während einer Fahrt durch Gschwendt im Kopf des ersten Vorsitzenden die Idee einer 'niederbayerischen Chorakademie' im dortigen Gasthaus zum "Raiwa Heigl". Die Idee entwickelte über die folgenden etwa 20 Wochen eine unglaubliche Dynamik, scheiterte allerdings aufs Erste in einer Videokonferenz am 22. Oktober 2020 mit Bezirkstagspräsidenten Dr. Olaf Heinrich, mit Bezirkshei-

matpfleger Dr. Max Seefelder, Franz Schötz vom Bayer. Landesverein für Heimatpflege und dem ersten Vorsitzenden des Kulturfördervereins Joseph Schlicht. Details siehe AkamiBlog auf schlichtverein.net - Chorakademie - AkamiBlog und weitere Menüpunkte.

Des Weiteren wurden zwei Kulturgespräche vereinbart: "Von der Schönheit der Mathematik" mit Prof. Dr. Tobias Kaiser und "Wie stelle ich mir meine Kirche in 50 Jahren vor" mit Pfr. Rainer Maria Schießler. Die Termine stehen coronabedingt nicht fest.

In RePaLi entstanden durchaus Beiträge mit Heimatbezug, etwa "Radeln im Tal der Kinsach" - siehe repali.eu - Natur - Geologie.

Also: Corona erforderte so manche kreative Lösung, etwa bei online-Vorstandssitzungen, konnte aber die Aktivitäten des Schlichtvereins nicht allzu sehr einschränken, da viele Aktivitäten online stattgefunden haben und weiterhin stattfinden.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Ortsverband Straubing
Vorsitzender Josef Rohrmüller
Wittelsbacherstr. 7, Steinach, Tel. 09428/902020

Normalerweise treffen sich fast jeden Freitag ab 18:30 Uhr die Funkamateure in ihrer Clubstation in der „alten Schule“ zum Erfahrungsaustausch. Dort gibt es Gespräche über neue technische Entwicklungen und Geräte in freundlicher Atmosphäre. Auch Neueinsteiger und Funkinteressierte waren immer herzlich willkommen.

Leider war heuer alles anders. Durch die Corona Pandemie wurden die Freitagstreffen „on

Alte Schule – Treffpunkt für Funkamateure

Durch Corona ausgebremst



the air“ durchgeführt. Hier trafen sich die Teilnehmer auf der sogenannten OV-Frequenz. Hier wurden dann die entsprechenden

Themen per Funk besprochen. Josef Rohrmüller, der Vorstand des Funkclubs bestätigte, dass ohne das Haus zu verlassen, der Kontakt zu den Mitgliedern bestens gewährleistet ist. Ob auf Kurzwelle oder Ultrakurzwelle in verschiedenen Betriebsarten ist der persönliche Austausch möglich. Auch der Funksport kam in dieser „kontaktarmen“ Zeit nicht zu kurz. Die Mitglieder nahmen an verschiedenen Funkwettbewerben teil. Ob von zu Hause, der Clubstation oder einer der fernbedienbaren Stationen bei Wiesenfelden oder am Grandsberg versuchte man, mit möglichst vielen Stationen weltweit Verbindung aufzunehmen. Momentan stehen die Funkamateure bundesweit am 4. Platz.

Trotz der guten Verbindung auf den Funkwellen freuen sich die Funker auf ein Wiedersehen in geselliger Runde in Steinach.

Weitere Infos auf:

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/u/ortsverbaende/14/>

MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL+GERÜSTVERLEIH

OBERMEIER

Sybillie
Malerfachbetrieb

Falkenfelder Straße 29 · 94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 · Fu 0179 / 49 32 474

POOL & WELLNESS

Planung und Durchführung von Pools im Innen- und Außenbereich sowie Whirlpools, Saunen oder Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · www.pool-wellness-ettl.de



Vorstand des Musikvereins einstimmig im Amt bestätigt

In der Einladung zur Jahreshauptversammlung wurden die Mitglieder des Musikvereins darüber informiert, dass in diesem Kalenderjahr Neuwahlen anstehen. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen hat die Versammlung Mitte September in der alten Steinacher Turnhalle stattgefunden. Die zweite Vorsitzende Monika Seitz konnte neben einer erfreulich großen Zahl an Mitgliedern namentlich den 2. Bürgermeister Martin Haberl sowie Altbürgermeister Karl Mühlbauer und Hans Agsteiner und den Vorsitzenden des Kulturfördervereins Josef-Schlicht, Karl Penzkofer willkommen heißen.

Musik zur Auflockerung

Ein ganz besonderer Gruß galt Regina Wildner-Gruber zusammen mit einigen Musikanten aus dem Akkordeontreff. Mit mehreren Stücken trugen sie mit ihrem Spiel zu einer aufgelockerten Atmosphäre der Mitgliederversammlung bei. Die erste Vorsitzende Irmgard Penzkofer zeigte sich ebenfalls sehr erfreut über den guten Besuch, zumal es in diesen Zeiten

durchaus verständlich ist, Versammlungen in geschlossenen Räumen zu meiden. Man bemühte sich die Tagesordnung nicht unnötig auszudehnen, dennoch war es der Vorsitzenden wichtig, einige Gedanken über die Zielsetzung des Musikvereins mitzuteilen, nachdem die zwei tragenden Säulen des Musikvereins der Singkreis und die Singbergmusikanten derzeit nicht nur coronabedingt, sondern aus anderen Gründen nicht mehr aktiv sind. Schwerpunkte des Musikvereins bildeten im vergangenen Jahr der Kinderchor in Zusammenarbeit mit der Grundschule, der monatliche Akkordeontreff und der Gitarretreff, alle drei unter Leitung von Regina Wildner-Gruber. Sehr gut angenommen wurde auch der monatliche Sängerstammtisch, der von Ulli Pauli und Karl Penzkofer betreut wurde. Gerne bringt die Vorstandschaft den Jubilaren ab 70 ein Geburtstagständchen, um so auch die Treue zum Verein zu würdigen. Vor allem der Kinderchor zeigte sich im letzten Jahr mit mehreren Auftritten in der Öffentlichkeit.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres, verlas die Schriftführerin Kristina Schreiner den Tätigkeitsbericht und Ulrike Spieth trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Ella Lindmeier und Frieda Roselieb bestätigten eine ordentliche Kassenführung und beantrag-

ten die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig gewährt wurde.

Während der Vorbereitung zur Wahl spielten die Musikanten nochmal schneidig auf. Danach erfolgte die Neuwahl. Da alle vier Kandidatinnen bereits im Vorfeld erklärt hatten, dass sie zur Wiederwahl bereit seien, war es für Wahlleiter Martin Haberl ein Leichtes die Wahl durchzuführen. Sowohl die vier Vorstandsmitglieder als auch die Kassenprüferinnen wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Martin Haberl, der in Vertretung von Bürgermeisterin Christine Hammerschick gekommen war, hob in seinen Dankesworten vor allem hervor, dass es heutzutage nicht immer leicht sei, die Vorstandsposten in den Vereinen zu besetzen, umso mehr sei er erfreut, dass dies heute so problemlos erfolgt ist.

Ideen für Zeit nach Corona

Die alte und neue Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen die zur Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere auch bei der Gemeindeverwaltung für die Überlassung der Räumlichkeit. Mit der Zusicherung, dass es für die Zeit nach Corona bereits einige neue Ideen gibt und der Musikverein wieder aufleben wird, beschloss sie die Jahreshauptversammlung.

Irmgard Penzkofer, Vorsitzende



Dorfgemeinschaft Münster wählt neue Vorstandschafft

Am 23.10.2020 lud die Dorfgemeinschaft Münster zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen fand ein verkürztes Programm statt. Der 1. Vorstand Christian Luttner durfte alle drei Bürgermeister unserer Gemeinde begrüßen und nach einem kurzen Rückblick, der bedingt durch Corona sehr übersichtlich bei den Veranstaltungen ausfiel, gab der 1. Kassier Peter Haberl noch einen Einblick in die Finanzen des Vereins. Anschließend wurde unter der Wahlleitung von Frau Bürgermeisterin Christine Hammerschick neu gewählt. Per Handzeichen wurden zum neuen 1. Vorstand Florian Kiermeier und 2. Vorstand Raimund Maier gewählt. Der 1. Kassier Peter Haberl wurde in seinem Amt bestätigt, ihm zur Seite wurde zum Stellvertreter



von links: stehend, Peter Haberl. Vors. Florian Kiermeier, Raimund Maier, Bernhard Bilska, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, vorne: Martin Hahn, Daniela Schneider, Sebastian Lutz, Heidi Kiermeier, Christian Luttner

Bernhard Bilska gewählt. Der Schriftführer Sebastian Lutz wurde ebenfalls in seinem Amt bestätigt und als Stellvertreter neu in die Vorstandschafft wurde Heidi Kiermeier

gewählt. Als Beisitzer wurden Daniela Schneider und Christian Luttner gewählt. Zum Abschluss gab es durch die neue Vorstandschafft noch einen kleinen Ausblick auf die anstehenden Vorhaben und den Gesprächen mit dem Amt für ländliche Entwicklung. Die Dorfgemeinschaft möchte sich bei den ausscheidenden Vorstandschafftmitglieder Angelika Luttner und Hermann Kiefl recht herzlich für die geleistete Arbeit im Sinne des Wirtshauses bedanken. Das gemeinsame Essen und die Power Point Präsentation, die im Programm entfallen sind, werden sobald sich die Lage entspannt nachgeholt.

Florian Kiermeier, Vorsitzender

WERBETECHNIK
LAUBER
TEXTILDROCK | 3D-DRUCK | TRANSFERDRUCK

Ihr Partner
in der Werbetechnik

www.werbetechnik-lauber.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Textildruck
- 3D-Druck
- Transferdruck
- Laser - Gravur
- Fahrzeugbeklebung aller Art

HERMES PaketShop

AGENTUR poodle media

WERBETECHNIK
LAUBER

Tassilostraße 18
94377 Steinach

Tel.: +49 9428 5589896
Mobil: +49 1523 3883776

BESUCHEN SIE UNS

info@werbetechnik-lauber.de

KAI

BLECHSCHMIDT Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de





Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Elisabeth Mühlbauer
Wolfsberg 1, Steinach, Tel. 0 99 61/61 54

Das vergangene Vereinsjahr der Vorwaldschützen konnte wie jedes Jahr mit der Beteiligung am Neujahrsempfang begonnen werden. Auch die Ballsaison konnte mit dem Feuer-Schützenball der FFW Steinach und uns Schützen bereichert werden. Die Besucherzahl gab auch den Anlass einer möglichen Wiederholung in der Zukunft. Doch die Corona-Bestimmungen lassen dies nach heutigem Stand nicht zu.

Ende Februar vor dem Lockdown fand noch die turnusgemäße Jahreshauptversammlung statt. In der Versammlung wurde Walter Färber zum neuen ersten Sportleiter gewählt.

Auch im Februar begann die Wettkampfsaison. Jede Mannschaft konnte je nach Liga ein

Die Vorwaldschützen Steinach in der Corona-Zeit

bis zwei Wettkämpfe durchführen, bevor Mitte März die Anordnung vom Schützengau kam, dass der Wettkampfbetrieb bis auf Weiteres einzustellen ist. Leider wurden auch sämtliche überregionale Meisterschaften wie die Niederbayerische-, Bayerische-, und Deutsche Meisterschaft nicht ausgetragen.

Im Juni konnte dann nach der Lockerung durch die Staatsregierung der Trainingsbetrieb mit Hygienekonzept und AHA-Regelung wieder aufgenommen werden. Ab September starteten die Mannschaften in die neue Saison. Doch im Oktober legte die Pandemie abermals unseren Wettkampfbetrieb bis Ende des Jahres lahm. In sportlicher Hin-

sicht kann man von diesem Schützenjahr von einem „Shoot down“ sprechen.

Ebenso litt auch das Vereinsleben an sich unter der Pandemie. Außer den bereits erwähnten Veranstaltungen im Winter konnten die traditionellen „Events“ wie das Osterschießen, Besuche der Grillfeste, Teilnahme an Gründungsfeiern, Weinfest mit Er-Sie-Schießen und dem Königschießen nicht abgehalten werden.

Wir hoffen, dass diese Pause nur ein einmaliges Ereignis ist und im nächsten Jahr unser Vereinsleben wieder seinen gewohnten Lauf nehmen wird.

Adrian und Peter Neumeier

Auf diesem Wege wünschen die Vorwaldschützen Steinach e.V. allen Bürgern und Mitgliedern trotz aller widrigen Umstände eine besinnliche Weihnachtszeit und ein „Besseres Neues Jahr“ 2021.



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14³⁰-19³⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Dirk Illing

Am Sportzentrum 1
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**



Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 0 94 28 / 71 81

Am Sonntag, den 11.10.2020, 10.00 Uhr, führte der EC Steinach-Münster bei angenehmen Wetterbedingungen seine diesjährige Vereinsmeisterschaft durch. Vor Turnierbeginn wurden die Anwesenden in das Corona Hygienekonzept eingewiesen. Es hatten sich 20 Stockschützen eingefunden, die in einer Doppelrunde den Vereinsmeister austrugen. Die Mannschaften wurden dabei zusammengelöst.

Vereinsmeisterschaft am 11.10.2020

Nach langen hartumkämpften Zweikämpfen konnten sich die Stockschützen, Johann Janker, Josef Fischer, Maximilian Fischer und Peter Baumann den diesjährigen Titel sichern.

1. Platz: 14:2

Johann Janker
Josef Fischer
Maximilian Fischer
Peter Baumann

2. Platz: 9:7 Stocknote: 1,1

Karl Jobst
Christian Luttnar
Josef Janker
Simon Lehner

3. Platz: 9:7 Stocknote: 0,93

Albert Holmer
Sebastian Bartl

Michael Neidl
Franz Lutz

4. Platz: 8:8

Rudi Holmer
Paul Früchtl
Markus Hien
Willi Hofer

5. Platz: 0:16

Manuel Sieber
Max Simmel
Adrian Neumeier
Max Handwerker

Mit der Siegerehrung endete die Veranstaltung. Die sonst übliche Abschlussfeier musste leider Corona bedingt entfallen.

Franz Kiermeier

Mandl e. K.
Inh. A. Heisinger
Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung
Schmiedearbeiten

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, 94354 Haselbach -Tel. 09961 3 54

Hinweis für das Christkind: bei uns gibt es auch was * * *
für große und kleine Kinder. Einfach bei www.granit-parts.de * * *
Suchbegriff eingeben, aussuchen und bei uns bestellen. * * *

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:
verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!

09428 – 94 83 79

Josefine Lichtinger
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach

rb-parkstetten.de

Wir für die Region.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die Unterstützung der Region ist aktuell wichtiger denn je.

Wir machen uns auch im neuen Jahr für unsere Region stark und als verlässlicher Finanzpartner bleiben wir weiterhin persönlich für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

**Raiffeisenbank
Parkstetten eG**

© Getty Images



**TC-Steinach
e.V.**

1. Vorsitzender: Dr. Matthias Kaiser
Turmfalkenstr. 37, Steinach, Tel. 0160-3590193
www.tc-steinach.com

Ab Mitte Mai durfte im Freien unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln wieder Tennis gespielt werden. Der nun schon seit einigen Jahren anhaltende Aufschwung im Nachwuchsbereich hat in diesem Jahr einen sehr erfreulichen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Nicht weniger als 38 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren waren in den aktiven Trainingsbetrieb vom Kleinfeld- bis zum Bambini-Tennis eingebunden. Zu den beiden bewährten Übungsleitern Tina Mayer und Johannes Eckl gesellte sich im Sommer noch der erfahrene Trainer Markus Jobst hinzu.

Da die offizielle Wettkampfsaison den widrigen Umständen zum Opfer fiel, trafen sich die Jüngsten des TC, betreut von den Trainern und einigen engagierten Eltern, mit dem TSV Mitterfels zu Freundschaftsspielen.

Der Nachwuchs ist weiterhin groß im Kommen

Spende für Jugendarbeit – Herren 30 Vizemeister



Klaus Rappl (links) und Vorsitzender Dr. Matthias Kaiser
Foto: Erich Wutz

Die jeweils 2 Vergleiche in den Altersklassen U8 und U10 endeten insgesamt unentschieden und alle waren mit großer Begeisterung dabei.

An der Vereinsmeisterschaft im Kleinfeld-Tennis beteiligten sich 18 Kids. In der Klasse bis zu 8 Jahren sicherte sich Mattis Schöpe den ersten Platz, gefolgt von Julia Kilger und Lena Schneider. In der Klasse bis zu 10 Jahren landete Nils Klug ganz vorne, die Plätze 2 und 3 belegten Emilia Rappl und Benedikt Gürster.

Bereits im Februar dieses Jahres fand in der kurzerhand zur Tennishalle umfunktionierten Montagehalle der Firma Rappl in Kirchroth ein Doppelturnier zugunsten der Jugendarbeit statt. Jeder Teilnehmer erwarb eines der von der Firma Rappl extra für das Turnier bereitgestellten Poloshirts. Hausherr Klaus Rappl stockte den Erlös auf und stellte den Gesamtbetrag in Höhe von 500 Euro dem TC für die Anschaffung von Kleinfeldnetzen und Tennisbällen zur Verfügung, hierfür herzlichen Dank!

Im Erwachsenenbereich waren die Wettkämpfe des Bayerischen Tennisverbands geprägt von zahlreichen Mannschafts-Abmeldungen für die diesjährige Spielzeit. Vom TC Steinach waren lediglich die Herren 30 im Einsatz. In der Bezirksklasse 1 sicherte sich das Team hinter dem starken TC Michaelsbuch mit dem sehr guten 2. Platz den Vizemeistertitel. Insgesamt kamen in den leider nur vier Begegnungen 10 Spieler zum Einsatz, wobei insbesondere Neuzugang Florian Tux mit großem Einsatz zu überzeugen wusste.

Rückblickend auf die Zeit von Mitte Mai bis Mitte Oktober bleibt festzuhalten, dass Tennis als Freiluftsport bestens dazu geeignet ist, bei der körperlichen Betätigung die geltenden Abstands-Regeln einzuhalten. Und so ließen sich die vielen aktiven Spieler, der schwierigen Situation zum Trotz, den Spaß an ihrem Sport nicht nehmen.

Ferdinand Wurm

Adrian's

Kaffeevollautomaten

**Reparatur-Service-Wartung
Kirchweg 1, 94377, Steinach**

Tel. 015154247368





Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422/4365

Am 15. August bot der Fischereiverein Steinach wieder seine beliebten Fischschmankerl zum Verkauf an. Unter sehr strengen Hygienevorschriften und Abstandsregeln konnten auf Vorbestellung und zu fest vereinbarten Zeiten Steckerlfische, Fischpflanzler, Kartoffelsalat und ofenfrische Brezen am Sportheim in Steinach abgeholt werden. Außerdem wurde Desinfektionsmittel bereitgestellt und Abholer wie auch Helfer trugen Mund-

Steckerlfischverkauf in Coronazeiten



Nasen- schutz. Für eine geregelte Abholung wurden separate Zu- und Ausgänge gekennzeichnet, sodass Abstandsregeln eingehalten werden konnten.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei all unseren Fischliebhabern bedanken, die uns in diesen schwierigen Zeiten durch den Kauf unserer Spezial-

fischen unterstützt haben. Da nächstes Jahr kein Fischerfest stattfinden wird, werden wir öfter den Verkauf von Steckerlfisch organisieren.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Text/Fotos: Bianca Roth



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

ELEKTROINSTALLATION

Elektrotechnik
Photovoltaik
Informationstechnik

WOLFGANG
SIMMEL



Münsterer Str. 2 B
94377 STEINACH

Telefon 01 71 - 7 33 71 60
E-Mail: elektro.simmel@gmx.de



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh-
und Fräsbearbeitung



ASV Steinach

Fußball · Damengymnastik · Tischtennis
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

1. Vors. Hans Fellingner,
Kellerbergstr. 2A, Steinach, Tel. 0 94 28/8311

Wie in allen Bereichen des Lebens brachte das Corona-Virus auch im Sport erhebliche Einschränkungen mit sich, so dass das sportliche und gesellschaftliche Leben auch beim ASV stark zurückgefahren werden musste.

Oberstes Prinzip des Sportvereins war es, seine Mitglieder und Aktiven möglichst wenig Gefahren auszusetzen und die Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen. Deshalb hielt sich der ASV streng an die Vorschriften, wenn jegliche sportliche Betätigung verboten war und erarbeitete für jede Abteilung passgenaue Hygienekonzepte, um nur ja niemand einer unnötigen Gefährdung auszusetzen.

Besonders hart traf es die **Fußballer** im Frühjahr: zwar konnte die Vorbereitung auf die Rückrunde mit mehreren Vorbereitungsspielen begonnen werden und auch das traditionelle Trainingslager in Bad Tölz fand noch statt, doch dann musste infolge des Lockdowns der Spiel- und Trainingsbetrieb total eingestellt werden. Nach der Erlaubnis, wieder trainieren zu dürfen, war der ASV dank eines von Daniel Färber sehr früh erstellten Hygienekonzepts der erste Verein im Landkreis, der den Fußballbegeisterten wieder die Möglichkeit geben konnte, ihrem Hobby nachzugehen. Auch das lang-

Der ASV im Corona-Jahr 2020

andauernde Hin und Her vonseiten des Verbandes, ob die abgebrochene Saison beendet sein oder weitergeführt werden sollte, trug nicht zur Beruhigung der Gemüter bei. Als ab Anfang September wieder Spiele erlaubt waren, war der ASV durchaus erfolgreich, er qualifizierte sich im Liga-Pokal für die nächste Runde und auch das einzige noch durchgeführte Punktspiel konnte siegreich gestaltet werden. Doch dann infizierten sich zwei Spieler des ASV (allerdings außerhalb des Sportbetriebs), so dass der Großteil der Spieler in Quarantäne musste. Infolgedessen konnte auch nicht mehr gespielt werden und der ASV beschloss schon vor dem erneuten Lockdown, dieses Jahr nicht mehr anzutreten.

Doch auch die restlichen Abteilungen waren in ihren Aktivitäten eingeschränkt. Die **Damengymnastik** verzichtete auch schon frühzeitig auf eine Fortsetzung ihrer Kurse und startete den Versuch, diverse Veranstaltungen über Internet anzubieten. Nach der Sommerpause, die ja sowieso jedes Jahr im August/September eingehalten wird, starteten auch die Kurse der Damengymnastik wieder unter strikter Einhaltung eines Hygienepplans. Nach dem neuerlichen Lockdown gab es auch hier bei einigen Veranstaltungen wieder das Angebot, sich per Internet fit zu halten.

Analog dazu fand auch die Skigymnastik der **Skiaabteilung** so lange statt, bis die Turnhalle gesperrt wurde. Auch die Skifahrten im Frühjahr hatten noch stattfinden können. Nach der Sommerpause begann die Ski-

gymnastik wieder, wurde dann aber bald wieder eingestellt.

Ebenso hielten sich auch der **Kindertanz** und das **Kinderturnen** an die Vorgaben der Behörden und konnten nur zu den noch erlaubten Zeiten und dann auch nur unter Einhaltung der Hygienekonzepte stattfinden.

Auch die **Rope-skiipping**-Abteilung versuchte nach der Sperrung der Turnhallen, im Freien noch einige Übungsstunden abzuhalten, musste dann aber auch den Verfügungen von oben folgen und den Übungsbetrieb einstellen.

Vielleicht noch schwerer als der Verzicht auf sportliche Aktivitäten fällt wohl der Ausfall der gesellschaftlichen Veranstaltungen ins Gewicht, weil dadurch ja das gesamte Gemeindeleben betroffen war. So fand dieses Jahr kein Maibaumaufstellen statt, viele sportliche Veranstaltungen wie Fußball- oder Volleyballspiele mussten abgesagt werden, die Weinfeste der verschiedenen Vereine fielen ins Wasser, das Watterturnier des ASV und die Christbaumversteigerungen und die Weihnachtslotterie sind abgesagt, alles Veranstaltungen, bei denen die Bürger zusammengekommen sind, sich unterhalten und sich eventuell neu kennengelernt haben. Immerhin konnte im Juli die Jahreshauptversammlung des ASV nachgeholt werden. So bleibt nur die Hoffnung, dass nächstes Jahr alles besser wird und die Pandemie soweit eingegrenzt werden kann, dass das gesellschaftliche und sportliche Leben wieder neu erblühen kann.

Hans Fellingner, Vors. des ASV



☆
 ☆ Allen Helfern, die im Jahr 2020 durch ihr Engagement den Verein unterstützt ☆
 ☆ haben, sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt. Ein besonderer Dank ☆
 ☆ gilt auch den Spendern und Gönnern des Vereins, die auf diese Weise den Verein ☆
 ☆ unterstützen. Mit der Unterstützung des Vereins bei der Banden-, Plakat-, ☆
 ☆ Anzeigenwerbung, mit einer einmaligen Geld- oder Sachspende oder durch den ☆
 ☆ kostenlosen Verleih von Geräten zeigen die Firmen und Privatpersonen ihre ☆
 ☆ Verbundenheit zum ASV und unterstützen die Arbeit des Vereins. ☆
 ☆ Einen Dank richten wir auch an die Gemeinde Steinach, die den Verein mit einer ☆
 ☆ Jugendförderung unterstützt. ☆

☆ Der ASV Steinach wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und der gesamten ☆
 ☆ Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021! ☆



Die Vorstandschaft des ASV Steinach



☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆



andl e.K.
Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird, wenn Herzen zufrieden und glücklich sind, steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht: dann ist Weihnachten. * * * * *

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit voller schöner Momente, Zeit zum Genießen und besinnliche Weihnachten. * Für die gute und angenehme Zusammenarbeit, sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bedanken wir uns sehr herzlich und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches, neues Jahr 2021 mit Ihnen. Ihre Firma Mandl e. K.

Rogendorf 3, 94354 Haselbach * Tel. 09961 3 54

Wir bauen - Sie leben !



HOLZ & Design
GmbH & Co. KG

Eidenschink ♦ Lehner
Zimmerei - Schreinerei - Photovoltaik



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und fürs Jahr 2021 ein guten Rutsch, viel Glück und Gesundheit!

HOLZ & Design Eidenschink - Lehner GmbH & CO. KG
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach
☎ 09428 / 260920 ✉ info@holz-design.org



Hans Kreittmayr
Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung

- Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94
info@immobilien-hk.de
www.immobilien-hk.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
was ich Ihnen und Ihrer Familie vor allem in Zeiten wie diesen wünsche ist

GESUNDHEIT.

Für das **Jahr 2021**

möchte ich uns allen um einiges mehr wünschen

LIEBE

ZUSAMMENHALT

SOLIDARITÄT

RÜCKSICHTNAHME

FREUNDLICHKEIT

RESPEKT

DURCHHALTEVERMÖGEN

TOLERANZ

HERZLICHKEIT

GEDULD

GLAUBE

DANKBARKEIT

HOFFNUNG

Christine Hammerschick
Erste Bürgermeisterin



*Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Das Gemeindeboten-Team war auch dieses Jahr wieder bemüht,
vier interessante Ausgaben für Sie zusammenzustellen.



Von links: Gerhard Heintl, Renate Hofer, Altbürgermeister Karl Mühlbauer, Lydie Ebenbeck, Hans Agsteiner, Martin Waubke, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Hans Landstorfer, Claudia Heigl, 3. Bürgermeister Stefan Heller, Irmis Penzkofer, 2. Bürgermeister Martin Haberl

Foto: Gerhard Heintl